

KRAN & BÜHNEN

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

Neue Teleskoplader

Frisch
von der
bauma



Personenlifte im Kommen - Cemat & Platformers World - bauma-Impressionen

Vertikal Verlag | Sunogauallee 15 | 79114 Freiburg | www.vertikal.net | PVST E46564 | Deutsche Post AG | Entgelt bezahlt



Neue Spider 27.14

Die kompakteste Kettenarbeitsbühne mit 27 m Arbeitshöhe
Erhältlich in Diesel oder Hybrid Ausführung /Lithium



PLATTFORM

B A S K E T

www.platformbasket.com



Mai/Juni 2016
19. Jahrgang | Nr. 135

REDAKTION

Rüdiger Kopf, **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs, **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 897866-0
Fax: 0761 8866814

Korrespondent GB/Irland:

Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER

Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG

Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag
Utermöhlestraße 9 · D-31135 Hildesheim
E-Mail: info-hi@quensen-druck.de

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG

Deutschland, Österreich, Schweiz, Skandinavien:
Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà
Mediapoint Et Communications SRL
Corte Lambruschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel. +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapointsrl.it

UK, USA and all other areas:
Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN
Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866 814
E-Mail: khk@vertikal.net

ⓘ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes Et Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzelexemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie Online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag Sundgauallee 15 D-79114 Freiburg Tel.: 0761 897866-0 Fax: 0761 8866814 info@vertikal.net www.Vertikal.net	The Vertikal Press PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK Tel.: +44(0)8448 155900 Fax: +44(0)1295 768223 info@vertikal.net www.vertikal.net
--	---

© The Vertikal Press Ltd 2016
ISSN 1436-7831

Mitglied von Ipfaf



Die Auflage unterliegt der Kontrolle der Informationsgemeinschaft zur Verbreitung von Werbeträgern.



Titelthema

Eine von vielen Neuheiten: der neue HTL 5210 von Haulotte

27



35 Kleinbühnen



42

Wie war die bauma 2016?



Die zehnten Vertikal Days 56



Genie wird 50 58



60

Schulen, Simulieren, Schützen



25 Jahre verpartnert 64

Panorama

Messekalender

5

Neuste Nachrichten

7

Time Versalift in Eigenregie / Mammoet ordert Kobelco / Ruthmann kauft und verkauft

Maschinen

Frisch von der bauma

27

Neuheiten über Neuheiten: Die neuen Teleskop-lader-Modelle stellt Alexander Ochs vor.

Kleine mit großer Fan-Gemeinde

35

Zwischen Pusharounds und Personenliften – die Kleinbühnen haben sich etabliert. Ein Überblick von Rüdiger Kopf.

Der halbautomatische Emu

39

Wie eine Spezialbühne zur Wartung von Zügen entstanden ist.

Menschen

Genie wird 50

58

1966 ging in Seattle eine Zwei-Mann-Firma an den Start.

Zwischen Tradition und Zukunft

59

Das Kran- und Transportunternehmen Scholpp wird 60. Unser Blick zurück.

Schulen, Simulieren, Schützen

60

Vom Kransimulator bis zur Schwachstelle Hydraulik: Vier Beispiele zur Erhöhung der Arbeitssicherheit.

„Der Markt ist voll“

62

Toucane, Telestapler, TCO: Laurent Montenay von JLG Deutschland im Interview.

25 Jahre verpartnert

64

Partner, Ring und Lift: Nach der Wiedervereinigung schrieben Joachim Metzner und Wolfgang Dahms ein Stück deutsche „Bühnengeschichte“.

Events

Wie war die bauma 2016?

42

Kran & Bühne mit Eindrücken von der Messe der Superlative.

Platformers World, die zweite

53

Hannover lockt mit dem Doppelevent Cemat plus Platformers World.

Die zehnten Vertikal Days

56

Was Sie dieses Jahr in Haydock Park im Norden Englands erwartet, zeigt Kran & Bühne.

Fachvorträge satt

63

Dieter Wehner mit Eindrücken von der 24. Kran-fachtagung in Bochum.

Einblick

67

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt.

Webseitenverzeichnis

68

K & B's Liste wichtiger Internetadressen

K&B Laden

70

Cat Phone S60 / Orten ohne GPS / Hirschmanns C-Scale S6 / Sensor mit Umlenkrolle

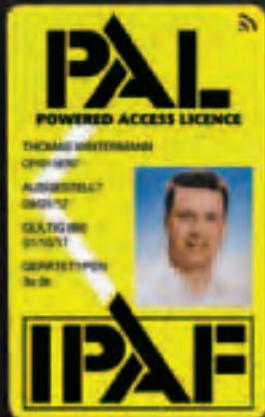
Kleinanzeigen

71

Benutzt du dies...



dann brauchst du das!



IPAF-geprüfte Schulungszentren schulen jedes Jahr mehr als 100'000 Bediener in der sicheren und effektiven Anwendung von Hubarbeitsbühnen.

Die IPAF PAL Card ist weltweit branchenübergreifend respektiert und der Beweis, dass ihre Bediener nach den höchsten Sicherheitsstandards geschult wurden und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

**Finden Sie Ihr geprüftes IPAF
Schulungszentrum unter
www.ipaf.org/de**

Das IPAF Schulungsprogramm für Bediener von Hubarbeitsbühnen ist durch den TÜV als konform mit ISO 18878 zertifiziert und erfüllt die Schweizer Anforderungen zur Arbeitssicherheit.



Messekalender Deutschland

Platformers World 2016



Deutschlands Treffpunkt für Arbeitsbühnen – diesmal wieder in Hannover
31. Mai – 3. Juni 2016; Hannover
 Tel: 05033 981742; Fax: 05033 981743

11. Internationale Schwerlasttagung



„Keine Angst vor schweren Brocken“
2. – 3. September 2016; Potsdam
 Tel: 0331 580 1301; Fax: 0331 580 1399

IAA Nutzfahrzeuge



Größte Nutzfahrzeuge-Ausstellung
22. – 29. September 2016; Hannover
 Tel: 030 8978420; Fax: 030 897842600

Bühnenwies'n



Arbeitsbühnen meets Oktoberfest
14. – 15. Oktober 2016; Oberbechingen
 Tel: 09077 950022; Fax: 09077 950040

Messekalender Ausland

Vertikal Days 2016



10 Jahre Vertikal Days!
15. – 16. Juni 2016; Haydock, England
 Tel: +44 (0)8707 740436; Fax: +44 (0)1295768223

Europlattform 2016



Die Arbeitsbühnen-Führungsebene trifft sich
22. September 2016; Wien, Österreich
 Tel: +44 (0)15395 66700; Fax: +44 (0)15395 66084

JDL Mediterranée



Das Event rund um Krane, Bühnen und Stapler in Frankreich
12. – 14. Oktober 2016; Marseille, Frankreich
 Tel: +33 (0)606809016

SAIE 2016



Italienische Baummesse
19. – 22. Oktober 2016; Bologna, Italien
 Tel: +39 051 282 111; Fax: +39 051 282 3322

bauma China 2016



Der chinesische Ableger der bauma
22. – 25. November 2016; Shanghai, China
 Tel: 089 94920251; Fax: 089 94920259

Baumag 2017



18. Schweizer Baumaschinenmesse
2. – 5. Februar 2017; Luzern, Schweiz
 Tel: +41 (0)56 204 2020; Fax: +41 (0)56 204 2010

APEX



9. Auflage der internationalen Messe für Arbeitsbühnen
2. – 4. Mai 2017; Amsterdam, Niederlande
 Tel: +31 (0)547 271 566; Fax: +31 (0)547 261 238



Voll daneben

Was wird kommen, wie entwickeln sich die verschiedenen Märkte, kommt eine Rezession oder gehen die Geschäfte so gut weiter wie bisher? In zahlreichen Gesprächen auf der bauma wurde eines wieder klar: Schon wie damals im alten Rom waren Vorhersagen wichtig, Auguren, die einen Blick in die Zukunft werfen, sehr begehrt und lagen die Wetterprognosen voll daneben.

Derzeit laufen die Geschäfte bei den meisten Unternehmen gut und stabil. Schwächelt ein Markt, kommt ein anderer wieder zurück und hält die Nachfrage auf einem halbwegs kontinuierlichen Niveau. Aber das ewig über einem schwebende Damoklesschwert erinnert die Verantwortlichen daran, dass sich das Blatt wenden kann, so wie nach 2008. „Wann wird diese Party enden?“, fragte denn auch Wolffkran-Chef Dr. Peter Schiefer in die Runde. Er gab zu, im Herbst mit einer vorsichtigen Prognose ins aktuelle Jahr gestartet zu sein, aber kaum einen Monat später ist diese schon wieder über den Haufen geworfen worden. Die Produktion läuft im Drei-Schicht-Betrieb.

Doch wie kann man sich auf mögliche schlechtere Tage vorbereiten? Die Antwort darauf lieferte Alexandre Saubot von Haulotte: „Rede mit den Banken, wenn du sie nicht brauchst.“ Dann kann man bei den Konditionen ein Wort mitreden, muss nicht jeden Strohalm nehmen, der sich in der Not bieten würde, und kann in Ruhe planen.

Und wo geht es jetzt hin? Antworten gibt es viele. Bedenkenträger sehen morgen schon den Börsencrash und die Optimisten glauben, dass der Sonnenschein das ganze Jahr anhält. Darauf folgt der Hinweis der Pessimisten, dass dann ja mit einer Dürre-Periode zu rechnen ist. Wer eine echte Vorhersage braucht, sollte sich also am besten einen Wetterfrosch zulegen.

Ihr

RÜDIGER KOPF

niftylift

+49 (0) 34205 219898

www.niftylift.com



- ✓ Hohe Leistung
- ✓ Niedrige Umweltbelastung



Unübertroffene Leistungsmerkmale
bei allen Modellen von 9m bis 28m.

Durch die **Hybrid** Technologie und das
SIOPS[®] Bedienschutzesystem sind unsere
Maschinen eine sichere und effiziente Wahl.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
034205 219898 und auf unserer Website
www.niftylift.com.

Für Service
& Reparatur
wählen Sie
034205 219895



Vertrieb betroffen

Bluelift geht an Ruthmann



Am bauma-Stand des münsterländischen LKW-Bühnenherstellers tummelte sich eine Raupenarbeitsbühne mit der Aufschrift „Ruthmann Bluelift“. Kurz darauf hat das Unternehmen bestätigt, dass Ruthmann 60 Prozent der Anteile an der italienischen Marti-Gruppe erworben hat, die die Raupenarbeitsbühnen der Marke Bluelift sowie die LKW-Bühnen der

Marke Ram produziert. Die neue Gesellschaft hört auf den Namen Ruthmann Italia S.r.l. und hat drei Geschäftsführer: Rolf Kulawik, Uwe Strotmann und Gianni Marti. Firmengründer Paolo Marti ist verantwortlich für die Montage und den Einkauf, Roberto Marti leitet die Montage, während Gianpiero Marti als Marketing- und Vertriebsleiter fungiert. Außerdem

wurde der bisherige Bluelift-Vertriebspartner für Deutschland und Österreich, die Firma Rothlehner, informiert. Für diese Region hat Ruthmann nun die Vertriebsrechte inne. Die Bluelift-Produkte werden nun als „Ruthmann Bluelift“ gebrandet. Neben der Möglichkeit, nun auch Raupenarbeitsbühnen im Portfolio zu haben, hat Ruthmann auch nach Wegen gesucht,

eine günstige LKW-Bühnen-Baureihe an den Start zu bringen, um das Low-Cost-Segment zu erschließen. Die Marti-Gruppe baut bereits 3,5-Tonnen-LKW-Bühnen, welche nun als sogenannte Eco-lift-Baureihe Ruthmanns Portfolio ergänzen. Es ist bereits beschlossene Sache, dass die Produktionskapazitäten in Montescudo bei Rimini ausgebaut werden. <<



Time Versalift gründet Töchter

Boden gut machen

Time International gründet eine französische Unternehmenstochter: Time Versalift SAS. Zugleich ist der Vertrag mit Time France, jetzt Klubb, beendet worden. Im Januar 2016 hat der französische

Vertriebs- und Servicepartner Time den Rücken zugekehrt und seine eigene Herstellerfirma aufgemacht. An die 500 Bühnen hat Time pro Jahr dort verkauft. Zusammen mit England zählt

Frankreich zu den stärksten Märkten für Time in Europa. Auch in Spanien legt Time nach und hat mit Versalift Ibérica einen neuen Vertriebspartner. Das neugegründete Unternehmen ist eine Toch-

terfirma des spanischen Familienbetriebs Talleres Robles, der sich auf Um- und Aufbauten für LKW und andere Fahrzeuge für die Industrie spezialisiert hat. <<



Ausweitung seiner Aktivitäten

Kiloutou steigt in deutschen Markt ein

Die Kiloutou-Gruppe plant die Übernahme des norddeutschen Arbeitsbühnenvermieters Starlift. Die Franzosen setzen mit dieser Transaktion ihre internationale Expansion fort und sichern sich so den Einstieg in den deutschen Markt. Starlift mit Standorten in Hamburg, Berlin und Rostock und über 50 Mitarbeitern ist ein wichtiger regionaler Akteur in Norddeutschland. Der Betrieb ver-

fügt über 750 Arbeitsbühnen mit Arbeitshöhen bis 48 Meter, eine Flotte an Teleskopstaplern sowie eine eigene Transportlogistik. Das Starlift-Team soll komplett an Bord bleiben einschließlich der derzeitigen Geschäftsführer. Hans-Dieter Kark wird Beiratsvorsitzender der Kiloutou-Holding in Deutschland, Oliver Kark bleibt operativer Geschäftsführer der Starlift GmbH. Xavier du

Boys, Vorstandsvorsitzender der Kiloutou-Gruppe, will in Deutschland weiter wachsen: „Das längerfristige Ziel von Kiloutou in Deutschland besteht in der Ausweitung seiner Aktivitäten auf weitere Geschäftsfelder und Bundesländer.“

1980 gegründet, hat Kiloutou im Jahr 2015 mit 3.500 Mitarbeitern (in Frankreich) einen Umsatz von 462 Millionen Euro erwirtschaftet.

Von den 433 Standorten der Gruppe liegen 34 in Polen und acht in Spanien. Starlift wurde 1984 von Hans-Dieter Kark in Hamburg gegründet und unterhält drei Standorte: den Firmensitz in Hamburg-Oststeinbek sowie zwei Niederlassungen in Rostock-Broderstorf und Berlin-Großbeeren. Die Firma beschäftigt insgesamt 54 Mitarbeiter. <<

DIE AUFGABE: HEBEN



Zuverlässige Krane. Nicht mehr. Nicht weniger.

Terex Krane sind unerschütterlich und arbeiten hart –
Tag für Tag.



DIE LÖSUNG: TEREX CRANES

DEMAG®

A TEREX BRAND 

Für Herausforderungen gebaut. Von Innovation geleitet.

Die legendäre Technologie und Leistungsfähigkeit
von Demag ist quicklebendig.





Gute Performance

Nummer 200

Binnen vier Jahren hat Ruthmann 200 Großgeräte aus der „Height Performance“-Baureihe abgesetzt. Das Jubiläums-Modell geht an das spanische Vermietunternehmen Roxu Grupo. Auf der bauma wurde die Übergabe offiziell im Bild festgehalten. Mittlerweile umfasst die Baureihe sieben Großge-

räte zwischen 38 und 72 Metern. „Und mit über 200 verkauften Einheiten ist es auch die weltweit erfolgreichste Baureihe im Bereich LKW-Arbeitsbühnengroßgeräte“, frohlockt der Hersteller. Das heißt: Im Schnitt kam vier Jahre lang fast jede Woche ein Auftrag über eine große LKW-Bühne rein. <<



Ergänzung nach unten

Quartett für Eisele

Die Eisele AG hat ihren Fuhrpark mit insgesamt vier Minikranen ausgestattet und sieht sich damit auch im kleinen Segment breit aufgestellt. Hinzugekommen sind vier Unic-Geräte: ein B350 mit 3,5 Tonnen Tragkraft, zwei 5-Tonner B506 und ein B780 mit acht Tonnen. Letzterer verfügt über ei-

ne hydraulisch teleskopier- und winkelbare Spitze, der B506 über eine hydraulisch winkelbare Spitze. Die Geräte können sowohl mit Diesel- als auch mit Elektromotor betrieben werden. „Wir vermieten die Geräte mit und ohne Personal“, sagt Rocco Schimmel, Technischer Berater bei Eisele. <<



Für die Zukunft gerüstet

Jubiläum und Standortwechsel

Der Transport- und Hebespezialist Heavydrive hat im März seinen Firmensitz nach Tapfheim bei Donauwörth verlagert. Auf 18.000 Quadratmetern ist nun noch mehr Platz für die 16 Mitarbeiter und den stetig wachsenden Maschinenpark. Vor zehn Jahren wurde Heavydrive von Geschäftsführer Günter Übelacker aus der Taufe gehoben. Das Unternehmen vermarktet und vermietet unter an-

derem Minikrane, Glasmontagegeräte und Manipulatoren. Nach dem Firmenumzug stehen in diesem Jahr viele große nationale und internationale Projekte an. „Wir sind sehr stolz, dass wir uns in den vergangenen Jahren so erfolgreich auf dem hart umkämpften Markt etabliert haben. Und wir gehen mit neuen, innovativen Montagelösungen in die Zukunft“, verspricht Übelacker. <<



Neue Firmenzentrale

Schwenk baut aus

Schwenk Arbeitsbühnen baut in Schramberg eine neue Firmenzentrale. Das Familienunternehmen ist stark regional verwurzelt. Dem gesteigerten Bedarf einerseits sowie der optimalen Anpassung der Arbeitsprozesse andererseits trägt Schwenk nach eigenem Bekunden mit dem Neubauprojekt Rechnung. Der Verwaltung angedockt wird ein großer Werkstattbereich für Wartungs- und Servicearbeiten an ei-

genen und fremden Maschinen. Ergänzt wird dieser um Waschplätze mit integriertem Öl- und Treibstoffabscheider. Im Hallenkomplex finden auf 1.100 Quadratmetern etwa 150 Arbeitsbühnen und Stapler Platz. In der neuen Firmenzentrale wird auch ein Schulungsraum für bis zu 20 Kursteilnehmer entstehen. Der Umzug in das neue Gebäude ist für Ende des Jahres vorgesehen. <<

Palfinger liefert
Ladekrane



Viererpäck für Schmidbauer

Gleich vier neue Ladekrane von Palfinger, drei aus der Serie 92002 SH und ein Kran der Serie 65002 SH, hat Schmidbauer geordert. Die neuen Ladekrane werden zukünftig den Fuhrpark an vier Schmidbauer-Standorten erwei-

tern: in Nürnberg, Oberndorf, München und bei Fricke-Schmidbauer in Braunschweig. Hermann Setzmüller, Einkaufsleiter bei Schmidbauer, erklärt: „Seit Jahren haben wir einen ungebremsen Bedarf an Ladekranen, die univer-

sell einsetzbar sind.“ Geschäftsführer Werner Schmidbauer fügt an: „Wir haben uns aus mehreren Gründen für die Ladekrane von Palfinger auf LKW-Fahrgestellen von MAN Trucks entschieden. Beide Partner bieten uns mit ih-

ren Produkten Qualität, Sicherheit und ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis. Daneben spielt für uns als mittelständisches Unternehmen auch die sehr partnerschaftliche Zusammenarbeit eine große Rolle.“



Schwerstarbeit wird zum Vergnügen. Endlich!



Spaß und Spitzenleistung auch unter härtesten Arbeitsbedingungen: Mit den Gator-Modellen XUV und HPX mit Allradantrieb meistern Sie auch die schwierigsten Geländebedingungen. Dank ihren Dieselmotoren mit Direkteinspritzung sind sie nicht nur sehr leistungsstark sondern auch besonders sparsam im Verbrauch.

Mit John Deere wird Schwerstarbeit zum Vergnügen, versprochen!



JOHN DEERE

JohnDeere.com

GROVE®

NEU GMK4100L-1, Stärkster Taxi-Kran seiner Klasse

100-t-Kapazität mit verbesserten Traglasten in der Taxikonfiguration

Kompaktes Design mit 2,55 m minimaler Breite und 13,18 m Länge für Flexibilität durch geringen Platzbedarf und einfache Baustellenzugänglichkeit

Sechsteiliger 60 m langer MEGAFORM™-Hauptausleger mit TWIN-LOCK™-Verriegelungssystem

Verbrauchsoptimiert durch Einmotorenkonzept

Die neue Kransteuerung (CCS) besteht mit einem benutzerfreundlichen Interface, ergonomischer Bedienung und standardisierten Bauteilen in allen Grove-, Manitowoc- und Potain-Kranen

Ausgestattet mit MEGATRAK™-Einzelradaufhängung für ultimative Fahreigenschaften

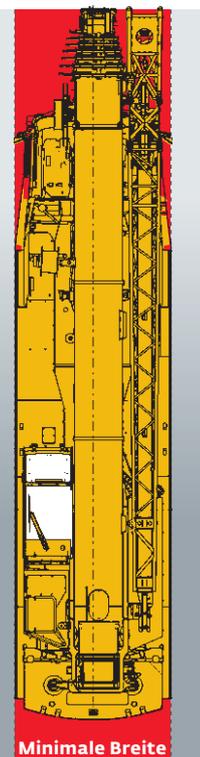
Kompaktes Kraftpaket

Kompaktes Design kombiniert mit herausragender Tragfähigkeit.

Mit dem neuen GMK4100L-1 sind Sie der Konkurrenz weit voraus mit folgenden Eigenschaften:

- Beste Tragfähigkeiten seiner Klasse
- Nur 2,55 m breit
- Intuitives Kransteuerungssystem CCS (Crane Control System)

Kompakt, wendig und beeindruckende Traglasten. Weitere Infos bei Ihrem GROVE-Händler oder im Internet: www.manitowoccranes.com.

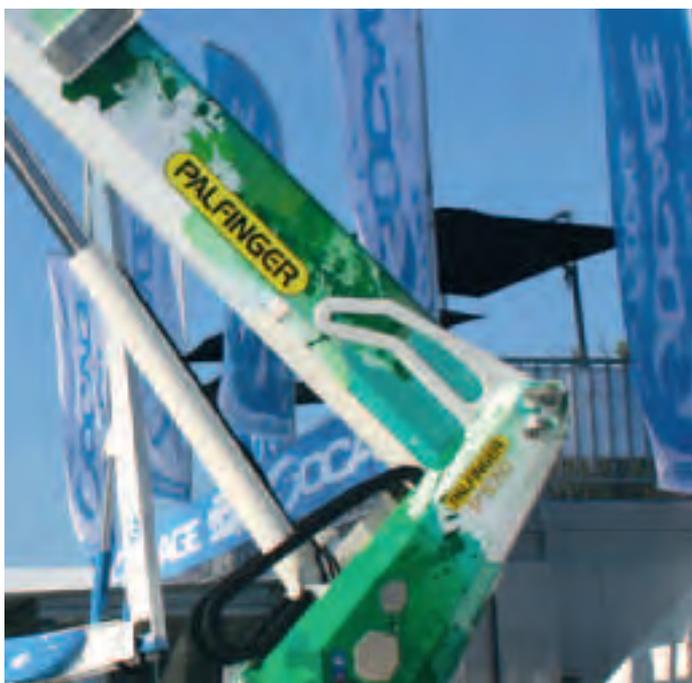


**20 cm
schmäler im
Vergleich zum
Wettbewerb**

■ WETTBEWERB
2,75 m

■ GMK4100L-1
2,55 m

Minimale Breite



Kostenloses Update

Zwei Meter mehr

Auf der Intermat im vergangenen Jahr hat Palfinger seine P550 offiziell vorgestellt. Jetzt zur bauma legt das Unternehmen nach und bietet das Gerät als P570 an, also mit zwei Meter mehr Arbeitshöhe. Die zwei Meter seien

als Reserve noch drin gewesen, hieß es. Für all seine Kunden, die bereits eine P550 gekauft haben, bietet der Hersteller nun ein kostenloses Update, um aus der „alten“ P550 auch eine P570 zu machen. <<



Schwerlast-Ausleger kommt

ALE startet Fertigung

Beim britischen Heavy-Lift-Spezialisten ALE ist die Fertigung des neuen Auslegers für seine Schwerlastkrane angelaufen. Der Ausleger kann bis zu 3.400 Tonnen stemmen und an beide Riesen-Schwerlastkrane des Unternehmens AL.SK190

und AL.SK350 angebaut werden. Er ist modular aufgebaut und kann bis zu 100 Meter Länge erreichen. Bis zum Jahresende soll das Ganze fertig sein, um 2017 dann Hübe bis zu 2.800 Tonnen in Angriff nehmen zu können. <<



>> Dornseiff Arbeitsbühnen hat 15 neue Boomlifte bei JLG gekauft: vier 460SJ, vier 660SJ, zwei 520AJ sowie fünf 600AJ. Prokurist Dirk Mühlhahn lobt die hohe Korblast und die hohe Qualität der Bühnen gleichermaßen.



>> Weiter so: Seit über 15 Jahren vermarktet das österreichische Unternehmen Dorn Lift Geräte des italienischen Herstellers Hinowa. Jetzt haben Kurt Pfanner von Dorn Lift und Hinowas Davide Fracca diese Zusammenarbeit wieder vertraglich verlängert. Damit bedient Dorn Lift weiter das Vertriebsgebiet Österreich und Süddeutschland.

Schaffen Sie Sicherheit.



Schulungsunterlagen für Ausbilder und Geräteführer.



Weitere Infos auf www.resch-verlag.com.

RESCH

Partner für qualifizierte Ausbilder.

Resch-Verlag, Dr. Ingo Resch GmbH, Maria-Eich-Straße 77, D-82166 Gräfelfing

Zwölf Krane, zwölf Monate Im Dutzend



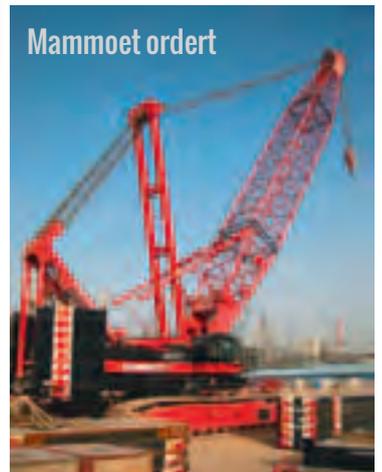
Das niederländische Kranunternehmen Schot Verticaal Transport hat zwölf neue Mobilkrane bei Liebherr bestellt. Die Auslieferung der Krane wird innerhalb der nächsten zwölf Monate erfolgen. Die Traglasten der bestellten Geräte reichen von 60 Tonnen bis 400 Tonnen. Das Kranunternehmen hat sich in den letzten Jahren außerordentlich positiv entwickelt. Der stetige Anstieg der Auftragseingänge hat Schot veranlasst, in neue Krane zu investieren, um die Krankapazität zu erhöhen. Der neue Auftrag an Liebherr umfasst zwei 60-Tonnen-Teleskop-Aufbaukrane LTF 1060-4.1, drei Mobilkrane LTM 1070-4.2, drei LTM 1130-5.1, einen LTM 1200-5.1, einen LTM 1300-6.2, einen LTM 1400-7.1 und einen Mobilbaukran MK 88. Schot Verticaal Transport Geschäftsführer Roel van der Heide sagt: „Wir arbeiten schon jahrelang mit Liebherr hier in den Niederlanden auf einer sehr guten Vertrauensbasis zusammen. Liebherr hat den besten Service weltweit und das Preis-Leistungs-Verhältnis der Krane ist sehr gut.“

Jetzt 17



Der Kran- und Schwerlastlogistiker Mammoet hat 17 weitere neue Raupenkrane mit Traglasten zwischen 110 und 250 Tonnen bei Kobelco in Auftrag gegeben. Im Einzelnen geht es um drei CKE1100-2 mit hundert Tonnen Tragkraft, sieben 150-Tonner vom Typ CKE1350G-2 sowie fünf CKE2500G-2 mit einer Kapazität von 250 Tonnen. Die angehängte „2“ in der Typenbezeichnung signalisiert, dass es sich um Modelle der zweiten Generation handelt mit einer Motorisierung gemäß EU-Stufe IV beziehungsweise US Tier 4 Final. Des Weiteren wurden zwei Modelle der ersten Generation geordert: zwei 250-Tonnen-Raupenkrane CKE2500G mit Motoren gemäß den Emissionsrichtlinien EU Stufe IIIB und US EPA Tier 4 Interim.

Mammoet ordert



Dicker Fisch

Nochmal hundert Leonardos



Boels Rental hat beim italienischen Hersteller Bravi erneut hundert kleine Selbstfahrer vom Typ Leonardo HD in Auftrag gegeben. Fünfzig der neu geordneten Einheiten wurden bereits ausgeliefert; die andere Hälfte soll im Juni rausgehen. Vergangenen Sommer hatte Boels bereits einhundert Lifte dieses Typs bestellt. Marina Torres, Vertriebsdirektorin bei Bravi Platforms, sagt: „Wir sind wirklich stolz auf diese enorm erfolgreiche Geschäftsbeziehung zu Boels.“



» Das Kranunternehmen Schuch modernisiert seinen Fuhrpark und ersetzt drei ältere Autokrane durch vier neue: einen LTC 1050-3.1, einen LTM 1050-3.1 und zwei LTM 1070-4.2. Dabei legt Schuch vor allem Wert auf Liebherr-Mobilkrantechnik wie „Vario-Base“ und „Eco Mode“.



» Bei der thüringischen Firma Waligora fallen Kran- und Generationswechsel zusammen: Noch-Firmenchef Peter Waligora (3. v. r.) hat einen Liebherr LTC 1050-3.1 übernommen – der einzige Kran im Fuhrpark. Der Gründer übergibt zugleich das Zepter an seine Tochter Kerstin und ihren Ehemann Wolfram Maring.



» Die Arbeitsbühnen- und Staplervermietung Roggenland hat sich zehn Teleskoplader von Manitou mit Hubhöhen zwischen sechs und 18 Metern zugelegt. Für die Firma Roggenland entscheidend waren Qualität, Zuverlässigkeit und Robustheit und die moderne Abgastech- nologie.



Wir sind die Höhe.



Autokran AK 46/6000

- ▶ Bis zu 46 m Ausfahrlänge
- ▶ Maximal 6.000 kg Nutzlast
- ▶ 26 m Reichweite bei 1.000 kg
- ▶ Variable Abstützung

IHR WEG
— NACH —
OBEN
NUTZE DIE MÖGLICHKEITEN

Fon +49 (0) 23 89 / 79 89-0
www.boecker-group.com



Ungewöhnliche Wartung einer WT1000

Härtetest in Tschernobyl

30 Jahre nach dem Reaktorunfall stecken immer noch hunderte Tonnen radioaktives Material unter einer hastig errichteten Schutzhülle. Ein Neubau soll die brüchig gewordene Konstruktion ersetzen und dauerhafteren Schutz vor radioaktiver Strahlung bieten. Auf der Baustelle des Sarkophags für die Atomruine in Tschernobyl ist auch eine WT1000 von Palfinger 24 Stunden, sieben Tage die Woche im Dauerbetrieb. Im Winter bei extremer Kälte, im Sommer bei Hitze. Dieser Einsatz unter härtesten Konditionen machte nun, nach drei Jahren Nonstop-Betrieb, eine Generalüberholung der Bühne notwendig.

Dazu aber musste die Hubarbeitsbühne nach Deutschland zurück. „Für uns war das Neuland. Wir mussten uns erst mit Strahlung und Sicherheitsauflagen auseinandersetzen“, erzählt Serviceleiter Michael Mandel: „Wir wollten kein Risiko eingehen.“ Nach Gesprächen mit Behörden, Medizinern und Strahlenschutzfachleuten reiste ein Mitarbeiter von Palfinger in die Ukraine. Unerlässlich: Strahlungsmessungen vor, während und nach dem Aufenthalt, Schutzkleidung und strenge Verhaltensregeln.

„Wir haben mit Novarka, dem Konstruktionskonsortium, und den Behörden die Überstel-

lung geplant“, erzählt Mandel. Wichtigste Voraussetzung für einen Transport nach Deutschland war, dass das Gerät nicht mit radioaktivem Material kontaminiert ist. Die Strahlungsmessungen bescheinigten die Unbedenklichkeit. Unter hohen Sicherheitsauflagen traf die WT1000 schließlich in einer extra angemieteten Halle in Krefeld ein, die Revision konnte beginnen. Neben dem Tausch sämtlicher Hydraulikschläuche musste auch das Fahrgestell einem Komplettservice unterzogen werden. Anfang Mai ging es wieder nach Tschernobyl.





ISOLI

Komplette Palette LKW-Arbeitsbühnen
von 14 bis 36 Meter



In das Beste investieren

Mehr auf www.isoli.com











Engere Bande

Kooperation im Südosten

Die Bauberger AG, Generalunternehmen für Industrieumzüge und Spezialist für das Handling schwerer Lasten, und der Kran- und Schwertransportanbieter Tschudy AG aus der Calanda-Gruppe wollen verstärkt zusammenarbeiten. Insbesondere bei Großprojekten oder komplexen Aufträgen in der Südostschweiz bietet sich dies an. „Beide Firmen ergänzen sich ideal“, findet Giancarlo Weingart, Geschäftsführer der Calanda-Gruppe.



Fetter Fassi für Flotte Großkran für TM Reymond



Einen Fassi F990RA, montiert auf einen MAN TGS 35.440 8x2, hat Firmenchef Jean-Luc Reymond seiner Flotte hinzugefügt. Der Kran in der Variante „F990RA.2.28 xhe-dynamic“ mit Jib L616 ist das neue Flaggschiff seiner Kranflotte, handelt es sich doch um den leistungsstärksten Kran aus der Baureihe mit einer hydraulischen Ausladung von maximal 32 Metern. Weitere Eckdaten des Schwergewichts sind ein Hubmoment bis 80 mt sowie zehn Tonnen Gesamtgewicht. Angesichts zunehmender Konkurrenz hat sich Reymond bewusst so entschieden. „Aus diesem Grund habe ich den Fassi F990RA gekauft, um mein Angebot auf einem Gebiet noch weiter zu verfeinern, auf dem ich kaum Konkurrenten habe“, sagt er. Es handelt sich bereits um das neunte Fassi-Modell des 1996 gegründeten Schweizer Betriebs. Seinen Sitz hat TM Reymond vor den Toren Lausannes.



Ausgezeichnet ausgebildet

Maltech heimst Preis ein

„IPAF-Schulungszentrum des Jahres“ – so darf sich die Maltech AG nennen. Sie wurde bei den IAPA Awards im Frühjahr in Madrid derart prämiert. Der Grund: 2015 hat das Unternehmen über 1.000 Bediener von Arbeitsbühnen geschult – Schweizer Rekord. Geschäftsführer Eric Hunziker (2.v.l.) betont: „Durch den regen und durchaus fruchtbaren Austausch mit allen Teilen der

weltweiten Branche fördern wir Innovation und setzen in unserem Dienstleistungssektor den heutigen Stand der Technik.“ Vor mehr als zehn Jahren hat die Maltech ihr erstes IPAF-Schulungszentrum eröffnet. „Heute bieten wir an acht Standorten unsere stetig weiterentwickelten Programme in allen drei Landessprachen an“, erklärt Schulungsleiter Oliver Hurni (3.v.l.).



Mini Cranes · Mini Pickers
Crawler Cranes · Vacuum & Tools

Sicher heben auf engstem raum

German Dealer

Switzerland Dealers



info@jekko.it - www.jekko.it

Piratsteg
geliftet

1 Brücke, 2 Krane, 3 Stunden

Die Donauufer-Autobahn A22 wird im Bereich des Kaisermühlentunnels für rund 90 Millionen Euro aufwändig saniert. Auch der Piratsteg wird saniert. Dieser Steg ist eine 1991 fertiggestellte Bogenbrücke aus Stahl für Fußgänger und Radfahrer, die die A22 überspannt. Die 51 Meter lange und 90 Tonnen schwere Brücke musste um rund 2,5 Meter aufgehoben und untergestellt werden. Benötigt wurden dafür ein 200-Tonnen- und ein 120-Tonnen-Teleskopkran. Aufgrund der schmalen Aufstellfläche musste auf einer Seite der 200-Tonner eingesetzt werden, weil nur er mit halber Abstützung die nötige Hubkapazität liefern konnte. Vollkommen synchron mussten die beiden Kranfahrer den Steg anheben – und das rund 40 Meter voneinander entfernt. Für den Tandemhub musste die komplette A22 gesperrt werden. Dies war allerdings nur zwischen 2 und 5 Uhr möglich. <<



60-Tonner für Telekrane Engl

Hochalpiner Spezialist



Der Kranvermieter Telekrane Engl aus Schwoich hat einen neuen Grove-AT-Kran des Typs GMK3060 in seinen Fuhrpark aufgenommen. Der kompakte 3-Achser mit sechsteiligem Hauptausleger und 60 Tonnen Traglast hat den neuen Ausleger-Konfigurationsmodus sowie das Kransteuerungssystem CCS an Bord. Engl entschied sich für ein Hilfshubwerk sowie die neue Hallen- und Schwerlastspitze, welche erst vor kurzem speziell für diesen Kran entwickelt wurde. „Der GMK3060 bietet unschlagbare Vorteile, gerade in der Alpenregion“, findet denn auch Wolfgang Engl, Gesellschafter bei Telekrane Engl. „Wir setzen die Maschine größtenteils bei beengten Platzverhältnissen und auch in hochalpinen Regionen ein, weshalb wir einen kompakten Kran brauchen, der sich durch gute Tragfähigkeitstabellen und hervorragende Manövrierbarkeit im Gelände auszeichnet.“ <<

ER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + +

Der Absatz bei **Deutz** ist im 1. Quartal um 13 Prozent gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Der Umsatz beläuft sich auf 300 Millionen Euro, macht ein Minus von 5,6 Prozent. Im Jahresvergleich ist das operative Ergebnis um 2,8 Millionen Euro zurückgegangen; im Vergleich zum Vorquartal hat sich das EBIT im um 13 Millionen Euro auf 7,3 Millionen Euro verbessert.

Ausa und **Systemlift** beschließen Kooperation. Nach ausgiebigen Tests der Ausa-Produkte durch Systemlift bietet der Verbund seinen Mitgliedern künftig die Teleskopen und Geländestapler der Spanier an. Im Gegenzug erhält der Hersteller Zugriff auf die mehr als 70 Mietpartner des Verbunds.

Terex plant laut *Rheinischer Post*, an vier deutschen Standorten insgesamt 240 Stellen zu streichen. In den Werken Uslar (Niedersachsen) und Wetter (Westfalen) sollen demnach 160 Stellen wegfallen. 80 Jobs seien in Düsseldorf und Würzburg bedroht, heißt es. Terex bestätigte diese Pläne. Außerdem werde geprüft, die Fertigung eines bestimmten Kranmodells nach China zu verlagern. Betroffen ist zum einen das Hafengeschäft, zum anderen die Industriekransparte.

Den LTM 1500-8.1 hat **Liebherr** nun zum 500sten Mal verkauft. Erstmals auf der bauma 1998 vorgestellt, mauserte sich der Großkran zum absoluten Bestseller. Das Jubiläumsmo- dell ist an Riga Mainz gegangen.

Der Umsatz der **Wacker Neuson Group** ist um sieben Prozent auf 1,38 Milliarden Euro gestiegen. Wechselkursbereinigt lag der Umsatzzuwachs allerdings nur bei drei Prozent. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ging um 24 Prozent auf 103,6 Millionen Euro zurück, die EBIT-Marge sank von 10,6 auf 7,5 Prozent.

Die deutsche **Tadano Faun** hat eine hundertprozentige Tochtergesellschaft in Frankreich gegründet: Tadano France SAS mit Sitz in Sarreguemines (Saargemünd). Seit 30 Jahren beliefert Tadano den französischen Markt mit Mobilkränen.

Haulotte kann seinen Umsatz im 1. Quartal um 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr steigern. Insgesamt setzte das Unternehmen 115 Millionen Euro um. Der Verkauf von Neugeräten sorgte für 19 Prozent mehr Umsatz, allen voran in Europa und Nordamerika, wo das Plus bei 30 beziehungsweise sogar 35 Prozent liegt.

Manitowoc Cranes hat angekündigt, dass es sein Geschäft von Grund auf neu formieren will. Damit soll auf die gesunkene Nachfrage reagiert werden. Zugleich will das Unternehmen seine Effizienz steigern. Zu den angekündigten Veränderungen gehört der Stellenabbau in mehreren Werken: im Grove-Werk in Shady Grove, Pennsylvania, sowie im Werk und am Hauptsitz in Wisconsin.



Zahlreiche Optionen und erstklassige Ausstattungen



↑ 16 m ↑ 19 m
 2 m
 IN DOOR
 OUT DOOR
 750 kg 550 kg

ELEC TRIC DIE SEL HY BRID
 2WD 4WD
 SWING AXLE
 230V
 EASY LOBE

Holland Lift präsentiert seine neuen, smarten Modelle: HL-160 und HL-190. Das Konzept ist auf maßgeschneiderte Effizienz ausgelegt. Ein modulares System mit verschiedenen Optionen: 16 oder 19 m Arbeitshöhe, Hybrid-, Elektro-, oder Diesel-Antrieb. Die Basis der Maschinen bleibt immer die gleiche. Alle Bühnen dieser neuen Serie glänzen durch geringe Betriebskosten und einen hohen Return on Investment (ROI). Unabhängig von der Konfiguration, wählen Sie bei Holland Lift immer Qualität, Sicherheit und Langlebigkeit.

HOLLAND LIFT

innovation at great height

Holland Lift International bv
 t: +31 (0) 229 285 555
 e: info@hollandlift.com
 www.hollandlift.com

HINTER JEDER
EINFACHEN LÖSUNG,
STECKT EINE GROSSE
IDEE_



bauma 2016
 outdoor area
 FS 1103/10

CTE ZED 20.2 H

WICHTIGSTE MERKMALE:
 ARBEITSHÖHE 20m
 SEITLICHE REICHWEITE max 9,2m
 TRAGLAST max 300kg

**KABEL UND KETTEN INNERHALB
 DES ARMS: ZUM SCHUTZ UND ZUR
 VERMEIDUNG VON SCHÄDEN
 WÄHREND DER BEWEGUNG**

Folgen Sie uns auf:



CTE S.p.A.

Headquarters and Factory: Via Caproni, 7
 38068 Rovereto (Trento) - Italy

Factory: Loc. Terramatta, 5
 37010 Rivoli V.se (Verona) - Italy

Tel. +39 0464 48.50.50 • **Fax** +39 0464 48.50.99
 info@ctelift.com • www.ctelift.com

EINFACH & ZUVERLÄSSIG TELESKOPBÜHNEN



Konstruktion und Design aller Skyjack-Produkte sind schon immer auf einfache Wartung und Instandhaltung ausgelegt. Aufbauend auf den Scherenbühnen erstreckt sich unser guter Ruf heute auch auf Skyjack-Teleskopbühnen.

Von der extrem tragfähigen SJ86T bis zur hoch innovativen SJ63AJ bieten Skyjack-Teleskopbühnen mit 10-jährigen Serviceintervallen und vielen einzigartigen Eigenschaften aufgrund niedriger Betriebskosten und Wartungsfreundlichkeit bei hohem Werterhalt die industrieweit beste Produktivität über die gesamte Nutzungsdauer.

www.skyjack.com



SJ45 T



SJ46/51 AJ



SJ63 AJ



SJ61/66 T



SJ86 T



SKYJACK
simply reliable™

Vertikal.Net-Jubiläum



15 years

Mit dem Start der 31. bauma hat **Vertikal.Net** sein 15-jähriges Bestehen gefeiert, heutzutage im Digitalzeitalter eine Ewigkeit. Zum Vergleich: Facebook gibt es „nur“ zehn Jahre. Angefangen hatte alles auf der deutschen Webseite mit zwei Interviews zur Branche: mit Leopold Mayrhofer und Thomas Wiesbauer.

Wiedereinstieg

Geländekran von Liebherr?

Auf der bauma kursierte das Gerücht, dass Liebherr wieder Geländekrane bauen wolle. Bei Liebherr wird schon seit längerem geprüft, ob eine Nachfolge der LTL-Serie (s. Bild) Sinn macht. *Kran & Bühne* hat beim Unternehmen nachgefragt, ob wieder Geländekrane produziert werden sollen. Die Antwort: Das Unternehmen hat die Überlegungen abgeschlossen und ist bereits einen Schritt weiter. Aber wie ein solches Gerät aussehen und wann es vorgestellt werden könnte und für welchen Markt es gedacht ist, darüber ist nichts bekannt. Im März 2017 findet in den USA – einem traditionellen Geländekranmarkt – die Conexpo statt. Das könnte ein guter Zeitpunkt hierfür sein. <<



Kurz & Wichtig



↑ Schon seit Herbst 2015 neu bei Terex Financial Services ist **Steffen Seipp**. Der ausgebildete Bankbetriebswirt mit jahrelanger Berufserfahrung im Finanzierungsgeschäft ist nun exklusiv für Genie-Kunden in den D/A/CH-Ländern tätig.

Ommelift Deutschland hat aufgestockt. Seit März sind **Florence-Beatrice Zacharias** und **Daniel Fabbris** neu an Bord im Team um Geschäftsführer **Yama Saha**. Frau Zacharias kümmert sich als Assistentin der Geschäftsleitung auch um die Belange in Vertrieb und Marketing. Daniel Fabbris betreut als Gebietsverkaufsleiter Süd die Postleitzahlgebiete 7 und 8. ↓



↑ Genie selbst hat seinen Vertrieb im deutschsprachigen ergänzt um **Christian Lohnhardt**. Er agiert als *Territory Sales Manager* für Süddeutschland, Österreich und die Schweiz. Lohnhardt bringt jahrelange Erfahrung aus der Branche mit.

„Eine Legende wiederbelebt“, so nennt Terex seinen Schritt, die Marke **Demag** wieder für Produkte aus Zweibrücken zu nutzen. Auf der bauma 2016 wurde die bekannte Kranmarke nun offiziell den Besuchern gezeigt. Auch erste AT-Kranmodelle werden nun als Demag-Krane vermarktet. ↓



↑ Jubiläum in Dänemark: Time-International-Chef **Per Torp** feiert dieser Tage seinen 60. Geburtstag. Alles Gute!

Und was macht Per Torp? Platz für **Kim Bach Jensen**: Der bisherige Chief Financial Officer (CFO) und Vice President ist seit Mai neuer Geschäftsführer (CEO) von Time Danmark. Unternehmensgründer Torp übt weiterhin seine Position als CEO von Time International aus, dem Unternehmen, das sich um den weltweiten Export der Versalift-Bühnen kümmert. ↓



>> Blumenbecker Technik vertreibt Klubb in Deutschland: die Firmenchefs **Julien Bourrellis** und **Ralf Herzog** beim Handshake.

Multitel-Raupe in Mönchengladbach Licht spendet

Das Mönchengladbacher Shopping-Center „Minto“ lockt die Besucher mit besonderer Architektur. Blickfang ist der „Diner's Tree“- eine baumähnliche Stahlskulptur des französischen Künstlers Alexis Tricoire, die eine vertikale Verbindung über alle vier Ebenen des Einkaufszentrums schafft. Die Skulptur besteht aus Stahlverastelungen mit Tellern, die mit üppigem Grün bepflanzt sind. Um den Pflanzen lebenswichtiges Tageslicht zu spenden, sollten nachträglich Tageslichtlampen an der Decke montiert werden. Für den Arbeitsbühnenvermieter Gardemann stand sofort fest, dass die kompakte Raupenarbeitsbühne Multitel SMX225 die Lösung bringen kann. Das 2.640 Kilogramm schwere Gerät überschritt die zulässige Punktbelastung von 500 Kilogramm nicht. Zum Schutz des Bodens wurden auch noch Lastverteilerplatten ausgelegt.



„Die Firma Gardemann hat am Samstagabend die beiden Arbeitsbühnen geliefert. Es wurde sonntags bis in die Nacht gearbeitet, und Montag früh vor 5 Uhr wurden die Bühnen wieder abgeholt“, erklärt Bauleiter Peter Bause. „Die Firma Gardemann hat uns exzellent beraten

und war bei der Umsetzung des Projekts sehr engagiert. Die Arbeitsbühnen konnten sogar für den Betrieb innerhalb des Shopping-Centers von Diesel- auf Elektroantrieb umgestellt werden.“



IPAF Focus

Tödliche Unfälle gleichhoch

Die Anzahl tödlicher Unfälle in Zusammenhang mit Hubarbeitsbühnen bleibt konstant, obwohl die Anzahl der Maschinen in den Mietflotten und die Menge der Miettage weltweit zugenommen haben. IPAFs Veröffentlichung der Daten zu Unfällen mit Hubarbeitsbühnen für das Jahr 2015 mit einer vorläufigen Berechnung des Anteils tödlicher Unfälle bestätigt damit, dass Hubarbeitsbühnen zu den sichersten Methoden für zeitlich begrenzte Höhenarbeiten zählen. Für 2015 betrug die Jahresgesamtzahl der Betriebsstunden von Mietmaschinen 192,2 Millionen. Bei 68 gemeldeten tödlichen Unfällen ergibt sich daraus eine Inzidenzrate von 0,035. Die Hauptunfallursachen waren Umkippen der Arbeitsbühne, Stürze, Stromschläge und Einklemmen. 2014 betrug die Jahresgesamtzahl der Betriebsstunden von Mietmaschinen 182,4 Millionen, die Anzahl der gemeldeten tödlichen Unfälle lag bei 64. Das entspricht einer Inzidenzrate von 0,035. „Hubarbeitsbühnen sind ein Teil der Lösung, um Stürze aus der Höhe zu verhindern. Aber wir sollten sehen, dass Hubarbeitsbühnen Gefahren mit sich bringen, die kontrolliert werden müssen“, erklärt IPAF Technikreferent und Sicherheitsexperte Chris Wraith.

Alle Hersteller, Verleihfirmen, Bauunternehmer und Anwender sind aufgefordert, jeden bekannten Unfall mit Hubarbeitsbühnen weltweit unter diesem Link zu melden: www.ipaf.org/accident.



Laden Sie Ihre Maschinen am Einsatzort sicher auf und ab?

IPAF stellte auf der bauma das sichere Auf- und Abladen von Hubarbeitsbühnen in den Mittelpunkt.



IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF Deutschland
Alter Schulhof 7
D-28717 Bremen
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF-Basel
Dufourstrasse 11
CH-4052 Basel, Schweiz
Tel.: +41 (0)61 227 9000
Fax: +41 (0)61 227 9009
basel@ipaf.org



» Doppel-Helix: Die Firma Bauscher aus Neustadt an der Weinstraße hat zwei Helix 1205 von Hematec übernommen. Franz Josef Heiland (r.) vom Verkauf der Firma Hematec sagt: „Das vermeintliche Nischenprodukt hat diesen Status aufgrund der zahlreichen Verkäufe schon längst verlassen. Für die Industrie-Instandhalter ist er unentbehrlich.“



» Möller Manlift erweitert seine Zweigstelle bei Fulda. Das neue Betriebsgelände in Petersberg erstreckt sich auf einer Fläche von 6.000 Quadratmetern. Mit einem eigenen Schulungszentrum, vergrößertem Fuhrpark und dem neuen Betriebsgebäude investiert Möller Manlift in die eigene Zukunft und in die Region.



» 715 Tonnen verschoben: ALE hat eine Eisenbahnbrücke für die Strecke Nürnberg-Leipzig eingeschoben. Mit zwei 70-Tonnen-Litzenhebern, 24 SPMT-Achslinien und acht Verschubbahnen war das Team in Eltersdorf bei Erlangen im Einsatz. Der Verkehr auf der Autobahn darunter konnte ungehindert weiterfließen.



SaMoTer

30TH INTERNATIONAL EARTH-MOVING AND BUILDING MACHINERY EXHIBITION

**THE HEART
OF CONSTRUCTION
EQUIPMENT
PULSES IN ITALY**

VERONA, ITALY | 22-25 February 2017 | samoter.com

organized by
 VERONAFIERE

sponsored by
 CEC
COMITATO EUROPEO
CONSTRUCTION EQUIPMENT

co-located with
 asphaltica
asphaltica.it

co-located with
 TRANSPOTECH
transpotec.com

DDMAADVERTISING.COM

Modernste Systemtechnologie ...



Batterieüberwachung

Ereignisprotokolle und exakte Ladezustandsalgorithmen informieren Sie stets genau über den Zustand Ihrer Batterie.



Elektrischer Traktionsantrieb

Leistungsstark, flexibel und zuverlässig – mit den AC-Motordrehzahlsteuerungen von Curtis schöpfen Sie alle Vorteile des Wechselstromantriebs gegenüber hydrostatischen oder Bürsten-Gleichstrom-Traktionssystemen aus.



Systemsteuerungs- und Eingangs-/Ausgangsmodule

Die robusten, zuverlässigen CAN-Bus-Master- und Ventilsteuermodulare erlauben Ihnen die Konzipierung aller gewünschten Fahrzeugfunktionen.



Batterieladegeräte

Mit den tragbaren Hochfrequenz-Ladegeräten von Curtis lassen sich Batterien für industrielle Nutzfahrzeuge von 24 VDC bis 96 VDC problemlos an jeder Standard-Steckdose aufladen.



Hydraulische Pumpensteuerung

Die Curtis Motorpumpen-Drehzahlsteuerungen der DC Serie überzeugen durch gewohnt hohe Leistung und Zuverlässigkeit und sind jetzt noch kostengünstiger als je zuvor.



Display Instrumente

Ob simple Batteriezustandsanzeige und Betriebsstundenzähler oder individuell anpassbare, multifunktionale LCD-Farbdisplays – Curtis hat genau das Richtige für Sie.



und ein kompetenter Ansprechpartner!

Top-Leistung neu definiert – denn Curtis macht den Unterschied

Unsere mobilen Hubarbeitsbühnen bieten jede Menge Vorteile: Spitzentechnologie, Vielseitigkeit und Mehrwert ... und nicht zuletzt hervorragende Anwendungsunterstützung, wie Sie sie von uns erwarten dürfen. Entdecken Sie, warum sich Hersteller von Elektrofahrzeugen für den industriellen Einsatz in so vielen Ländern rund um den Globus auf uns verlassen, wenn es um Qualität und einfache Entwicklung geht. Entscheiden Sie sich für Curtis und erfahren auch Sie den Unterschied.

Die hochspezialisierte Steuerungstechnologie von heute stellt sogar erfahrene Hersteller vor so manche Herausforderung. Curtis hat hierfür die passende Lösung: Als Experten und Partner begleiten wir Sie bei der Entwicklung hochmoderner Produkte auf Schritt und Tritt. Das Bild zeigt Kerry Green von Curtis UK, einen unserer hochmotivierten, engagierten Kundendienstingenieure. Er ist ein treffendes Beispiel für die vielen talentierten Curtis Mitarbeiter auf der ganzen Welt, die Hersteller bei der Konzeption, Entwicklung und Fertigung leistungsstarker Nutzfahrzeuge für die Industrie unterstützen. Arbeiten mit Curtis macht das Leben leichter.

Wir stehen an Ihrer Seite.



CURTIS



BEREIT FÜR DEN NÄCHSTEN EINSATZ

ERHÖHEN SIE DIE RENTABILITÄT

Der neue Genie® GTH™-3007 Teleskopstapler kombiniert ein umfangreiches Leistungsspektrum und hohe Effizienz mit kompakten Abmessungen und geringem Gewicht. Er gibt den Besitzern die Gewissheit eines abgasarmen Betriebs, der die geltenden Abgasnormen ohne DEF- (Harnstoff-) Nachbehandlung einhält. Darüber hinaus gestaltet sich die Wartung deutlich schneller und einfacher.



Genie®
A TEREX BRAND

50
YEARS
BUILDING THE
FUTURE 

Es hagelt Neues

Teleskoplader, frisch von der bauma: Die neuesten Modelle, Meilensteine und Möglichkeiten stellt Alexander Ochs vor. Anwender haben die Qual der Wahl.

Die roten, die grünen, die blauen, die gelben, die weißen: Wo man in München auf der bauma nach Teleskopladern Ausschau hielt, wimmelte es nur so von Neuheiten. Es soll ja Hersteller geben, die die These, sie würden auf den Drei-Jahres-Zyklus der bauma hin ihre Neuheiten konzipieren und konstruieren, weit von sich weisen. Wenn man sich auf dem Messegelände umsah, wurde man – zumindest bei den Teleskopladern – eines Besseren belehrt: Fast alles Neue, im Kleinen wie im Großen, von der Modellpflege bis zur Konzeptstudie, fand in München statt und Platz.

Ein Trend sind ultrakompakte Maschinen. So haben sowohl Merlo als auch Manitou ihre Palette nach unten hin erweitert. Der neue kleinste Merlo im Bunde heißt P 27.6 und liefert 2,7 Tonnen Hubkraft und sechs Meter Hubhöhe. Es gibt ihn in drei Versionen, wobei die Motorisierung den Hauptunterschied ausmacht (50 oder 75 PS). Alle drei Geräte können mit einer Hubarbeitsbühne für zwei Personen ausgestattet werden. Während der Mini-Merlo 1,92 Meter in der Höhe und 1,84 Meter in der Breite misst, unterbietet **Manitous** jüngster „Zwerg“ diese Werte. Der MT 420 H ist lediglich 1,90 Meter hoch und 1,49 Meter breit, dafür hebt er auch „nur“ zwei Tonnen und bietet 4,28 Meter Hubhöhe. Der neue Buggy mit einem 49 PS Kubota hat das Zeug dazu, der Nachfolger des Buggyscopic zu werden. Dieser hydrostatisch angetriebene Stapler, der ab 2017 herauskommen soll, zielt auf Renovierungen, auf beengtes Arbeiten im städtischen Raum, den Umschlag im Materialhandel sowie die Instandhaltung in der Industrie. „Manitou kehrt in das Segment der Ultrakompaktlader zurück!“, frohlockt Produktmanager Kévin Arnou.

Motor und Kabine teilt sich der Buggy mit Manitous Bestseller MT 625, sechs Meter Hubhöhe, 2,5 Tonnen Kapazität. Dieser bekommt nun neu in der Variante MT 625 HA zwei Arbeitsplattformen zur Seite gestellt: eine 1,20 Meter hohe Arbeitsbühne mit 200 Kilogramm Traglast und eine zwei Meter hohe Arbeitsbühne, die 365 Kilogramm aufnehmen kann. Das ist den Franzosen zufolge „die marktweit höchste Kapazität“. Mit seinen kompakten Abmaßen – Höhe und Breite unter zwei Meter – kommt er für die typischen Umschlagarbeiten wie Paletten einheben oder das Be- und Entladen genauso in Frage wie als Multifunktionsmaschine für Kommunen. Der MT 625 HA kommt ohne Stützen und ohne Schaumreifen daher und soll so auf allen Untergrundarten rundlaufen.

Starre werden „easy“

Wer höher hinauf muss, aber ganz „easy“, findet vielleicht an den neuen starren Manitou-Modellen der gleichnamigen Baureihe Gefallen. Mit dem 10- und dem 18-Meter-Modell MT 1030 und 1840 werden vor allem Vermieter angesprochen. Während der MT 1030 mit Stützen drei Tonnen packen kann, bringt es der MT 1840 auf vier Tonnen. Zwei Ausstattungsvarianten stehen zur Wahl. Wichtig: Der Antrieb erfolgt durch einen Deutz Motor Stufe 3b mit 75 PS ohne Beigabe von Adblue oder einem anderen Diesel Exhaust Fluid (DEF).

Merlo geht mit Rückenwind aus der bauma, wie Henrich Clewing schildert: „Die bauma-Besucher waren insgesamt optimistisch. >>

Merlos Aufgebot
auf der bauma 2016



Maschinen



Henrich Clewing



Magnis 5.39S hält mit 39 Metern den Höhenweltrekord für Telesstapler

» Wir freuen uns über die wachsende Investitionsbereitschaft.“ Der Geschäftsführer von Merlo Deutschland konnte neben dem neuen Kleinen allerlei Neues vorweisen und vorzeigen. Einen Tick größer ist der als „Einstiegs- und Ergänzungsgerät“ bezeichnete Panoramic 30.10. 2,10 Meter breit und 2,12 Meter hoch, bringt der P 30.10 abgestützt drei Tonnen bis auf 9,6 Meter hinauf. Ausgeliefert wird allerdings erst ab dem kommenden Jahr. Ansonsten geht die Baureihe hinauf bis zum 12-Tonner P 120.10. Das Interesse geweckt hat auch die auf der bauma gezeigte Hybridmaschine: Das neue Modell Roto 45.35 kommt mit dreiteiligen teleskopierbaren Abstützungen, Hybridantrieb und einem neuen Hubhöhen-Rekord für Merlo von 35 Metern. Die neue Option, die Arbeitsfunktionen der Roto-MCSS-Maschinen elektrisch zu betreiben, wurde auf der Messe rege nachgefragt. Die damit ausgestatteten Maschinen müssen für den E-Einsatz lediglich an eine 400-Volt-Steckdose gestöpselt werden.

Beim Thema Rekordhubhöhen lässt sich **Magni** in der Regel nicht lumpen. Das 2012 mit 22 Mitarbeitern gestartete Unternehmen

hat sich auf der bauma stark präsentiert. Auffälligstes Exponat war der dort enthüllte RTH 5.39S, mit 39 Metern Hubhöhe der weltweit höchste Teleskopklader überhaupt, rotierend obendrein. Er hievt zwei Tonnen auf 38,7 Meter. Damit bedient der 5.39S Gebäude mit bis zu 13 Etagen. Das Chassis wurde vom 30-Meter-Modell RTH 5.30S abgeleitet und entsprechend verstärkt. 231 PS Mercedes Diesel sowie ein Hydrostat von Bosch Rexroth treiben den Mega-Magni an. Eine Straßenzulassung hat der Neue laut Magni ebenso. Größte Neuerung an der Maschine ist der patentierte sechsteilige Ausleger mit zwei außen angebrachten Zylindern für den Ausschub. Innen verlaufen alle Schläuche und Leitungen. Die ersten vier Telestufen werden durch den Zylinder an der Oberseite aktiviert und proportional mit der Kette ausgefahren. Das fünfte Element – zugleich das größte und schwerste – wird vom unteren Zylinder an der Unterseite angesteuert und arbeitet proportional zum Auslegerwinkel. Je höher der Winkel, desto weiter wird dieser Ausschub ausgefahren. Dies sorgt für satte Traglasten in der Horizontalen. Bei großen Hubhöhen – also in der Vertikalen – sieht das anders aus, da die Last näher am Schwerpunkt der

Haulotte 
GROUP
More than lifting



HTL 4017
GROSSE REICHWEITE

Ein signifikanter Vorteil bei Arbeiten in jeder Umgebung

BERATUNG
EXPERTEN-TEAM
LOKALER SUPPORT WELTWEIT

FINANZIERUNG
LEASING-LÖSUNGEN
MIETKAUF-LÖSUNGEN

SERVICES*
KOMPETENTE TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG
WARTUNG & GARANTIE
PROFESSIONELLE TRAININGS
ORIGINAL HAULOTTE ERSATZTEILE





Volles Rohr:
Haulottes neuer HTL5210



Der rotierende TR50210
von Bobcat im Einsatz
mit Winde und Jib

Teleskoplader

Maschine verbleibt. „Dieses Modell bedeutet einen großen Schritt nach vorn für den Markt der Teleskopler“, fasst es der italienische Hersteller zusammen, „da hier zwei Arbeiter mit unserer Plattform 51 Meter Arbeitshöhe erreichen können.“ Die Plattform legt nochmal zwölf Meter obendrauf.

Offiziell vorgestellt wurden auch die drei rotierende Modelle mit 21, 23 und 25 Metern Hubhöhe der neuen „Smart S“-Baureihe: kompakt, aber mit neuer „Scherenabstützung“, also über Kreuz abstützend. Doch auch bei den Starren tut sich etwas: Auf der bauma präsentierten die Italiener ihr erstes Modell mit starrem Oberwagen, den TH6.20, sechs Tonnen, 20 Meter. Zum Start komplettieren zwei weitere Exemplare mit 10 und 15 Metern die Baureihe. Die starren Teleskope (TH) verfügen über die patentierte „4SL“-Sideshift-Technologie, mittels derer unter anderem Auslegerneigungen von bis zu fünf Grad beidseitig möglich sind. Bei Magni mit seinen mittlerweile über hundert Mitarbeitern sollen laut eigenen Angaben im Jahr zwischen 350 und 400 Maschinen vom Band laufen.

Vive le ROI

Bei Genie werden bereits seit Jahrzehnten Teleskopler gebaut (siehe „50 Jahre Genie“, S. 58). Auf der bauma enthüllt wurde der neue GTH-3007 – die Zahlen stehen für drei Tonnen maximale Hubkraft und sieben Meter maximale Hubhöhe – mit neuer Motorisierung und vielem mehr. Genie hat seinen „alten“ GTH-3007 von Grund auf überarbeitet und auf die neuen Abgasnormen umgestellt. Er weist im Grunde die gleichen Eckdaten auf wie sein Vorgänger, aber nicht in allen Punkten. Die maximale Hubhöhe liegt wie zuvor bei rund sieben Metern. Unverändert trägt der 3007 bei dieser Hubhöhe bis zu 2.500 Kilogramm. All das aber mit deutlich verkleinertem Motor: Statt eines 4-Zylinder-Diesels mit 91 PS gemäß Tier 3 liefert nun ein Dieselaggregat mit lediglich 74 PS der Stufe IIIB / Tier IV Final die nötige Energie.

Optisch trägt er die gleiche neue Handschrift wie seine Modellkollegen. Davon abgesehen ähnelt er äußerlich zu 90 Prozent dem Vorgängermodell gleichen Namens. So sind es mehr die inneren Werte, auf die man beim neuen GTH-3007 achten muss. So gut wie alles scheint neu: Achsen, Antriebsstrang, Getriebe, Motor, Hydraulikverteiler hinten, Kabinenausstattung, Überlastsystem... Außerdem hat der 3007 mehr Gemeinteile mit dem kleineren „Bruder“ 2506. Klar ist bislang zum Beispiel, dass sich der Wendekreis vergrößert hat: Während der innere Wenderadius von 2,20 auf 2,55 Meter zulegen, hat sich der äußere Wenderadius von 3,80 auf 4,40 Meter verändert. Beim Gesamtgewicht hat der GTH-3007 auf dem Papier um gut ein Prozent zugelegt: von 5.900 auf 5.970 Kilogramm.

Das Wichtigste sei jedoch der ROI, der Return On Investment, also die Rendite für Vermieter. Nun ist keine aufwändige Abgasnachbehandlung mehr möglich, und außerdem reduzieren sich die Service-Intervalle und die Unterhaltskosten beträchtlich, wie Produktmanagerin Christine Zeznick hervorhebt: „Zusätzlich zu den günstigen Anschaffungskosten ermöglicht dieser neue Teleskopstapler den Besitzern die Gewissheit eines abgasarmen Betriebs, der die geltenden Abgasnormen ohne DEF- (Harnstoff-) Nachbehandlung einhält. Darüber hinaus gestaltet sich die Wartung deutlich schneller und einfacher als an Maschinen mit stärkeren Dieselmotoren, woraus sich eine hohe Verfügbarkeit in der Vermietung und damit Rentabilität ergibt.“

Rollt auch auf der Straße

Der andere große US-Hersteller JLG hatte auf der bauma gleich vier Teleskopler im Schlepptau: den kleinen 2505H mit 2,5 Tonnen Tragfähigkeit und 5,60 Meter Hubhöhe, den brandneuen 3510PS mit der laut JLG „besten Hubhöhe und Reichweite auf dem Markt“, nämlich zehn Meter und 3,5 Tonnen sowie die beiden 4-Tonnen-Stapler 4014PS und 4017RS mit knapp 14 und 17 Metern Hubhöhe. Alle haben ihre Besonderheiten: >>

Mietgeräte. Professionell. Europaweit. IPAF certifiziertes Schulungszentrum

 Baugeschäufel	 Arbeitsbühnen	 Teleskoplader	 Mischkrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugröße	 Holzhäcksler	 Schulungsm	 Geläutgerä

Vermietung europaweit **kostenlose Miethotline**  **0800 092 99 70** **BEYER** www.beyer-mietservice.de

Bühneneinsatz? Merlo!



 **MERLO**
DEUTSCHLAND
www.merlo.de

LECTURA VALUATION

**LECTURA LIEFERT
DIE RICHTIGEN DATEN**



valuation.lectura.de



LECTURA
It's good to know



PowerAttack in Aktion!

PowerAttack

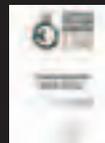
© Made in Germany

www.PowerAttack.biz

PowerAttack – Der Lastenbeweger

**Die innovative Idee zum Bewegen von
Lasten auf passiven Transportfahrwerken
anstelle eines Gabelstaplers.**

Ein Produkt von:



Klaus J. Scholpp
PowerAttack GmbH
Nanettweg 5
D-70839 Gerlingen
Tel. +49 (0)7156 - 177 33 42
www.powerattack.biz



» Den 3510PS gibt es mit oder ohne Stützen, und der 4014PS ist auch mit 1,8-Meter- oder 4,5-Meter-Arbeitskorb erhältlich einschließlich Korbsteuerung. Beim 3510 zeigt die neue Kabine, wohin der Design-Weg bei JLG führt. Und beim 4017RS ist endlich ein Problem aus dem Weg geräumt, wie Laurent Montenay, Geschäftsführer von JLG Deutschland, berichtet: „Das 17-Meter-Modell 4017RS hatte in Deutschland bislang keine Straßenzulassung. Doch hier auf der bauma präsentieren wir die neue Version mit Straßenzulassung. Die RS-Maschinen richten sich speziell an Vermieter: sehr stabil, sehr robust und auch einfach gehalten, in der Handhabung. Man kann die Kabine mit Wasser reinigen, die Wartung ist leicht, weil die Komponenten gut erreichbar sind. Die neue 10-Meter-Maschine 2510RS ist auch interessant, weil sie beide Branchen bedient: Landwirte und Dachdecker gleichermaßen, um nur zwei Beispiele zu nennen.“ (siehe auch Interview auf S. 62).

Haulotte hat seine Teleskopstapler neu sortiert und bietet nun drei Baureihen an. Es gibt die Compact-Serie mit den drei Modellen HTL3210, HTL3510 und HTL4010 mit einer Hubkapazität von 3,2 bis 4 Tonnen und einer Hubhöhe von zehn Metern. Daneben existiert die High-Lift-Baureihe mit vier Vertretern (HTL3614, HTL3617, HTL4014 und HTL4017) in der Kategorie 3,6 bis vier Tonnen sowie Höhen von 14 und 17 Metern. Neu hinzugesellt haben sich auf der bauma drei schwere Jungs, die Schwerlaststapler HTL5210, HTL6508 und HTL7210 aus der sogenannten Heavy-Load-Capacity-Reihe. Sie handhaben Lasten von 5,2 bis 7,2 Tonnen im Höhenrevier von acht bis zehn Metern. Haulotte frohlockt: „Dank seiner außergewöhnlichen Leistung steht der HTL 5210 in direkter Konkurrenz zu den 10- und 12-Tonnen-Reihen mit einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis!“ Er eignet sich laut Hersteller für alle Arten an Anwendungen im Schwerbau, Bergbau, Öl-, Hafenumschlag- und Recyclingbereich. Der geländegängige Allrad-Teleskopstapler bietet „die beste Belastbarkeit im 10-Meter-Segment“ und meistert eine maximale Reichweite nach vorne von 5,8 Metern bei 3,5 Tonnen und ausgefahrenen Stützen. Angetrieben wird der HTL 5210 über einen Perkins-Motor mit 113 PS mit Tier 4i / Stufe IIIB. Flankiert wird der 5210 von den Schwerlaststaplern 6508 und 7210, die ohne Stützen 6,5 beziehungsweise 7,2 Tonnen heben. Die beiden Teleskoplader werden von Dieci aus Italien gefertigt und lediglich von Haulotte vermarktet. **Dieci** selbst hat auf der bauma auch drei neue Modelle vorgestellt. Auf den US-Markt zielen die Neuheiten I 12.56 und I 9.44 im Bereich 13 bis 17 Meter und 4,5 bis 5,5 Tonnen. Für Europa interessant: Die Pegasus-Familie hat Zuwachs erhalten. Den kompakten 45.30 versteht Dieci als natürliche Weiterentwicklung der Baureihe. Er wuppt, wie der Name andeutet, 4,5 Tonnen, und der Hubarm mit vier Proportionalauschüben erreicht eine maximale Höhe von 30 Metern. Maximal kann er 25,5 Meter waagrecht ausladen. Der Pegasus-Neuzugang protzt mit größeren Hydrauliköl- und Kraftstofftanks sowie einer optimierten Hydraulikanlage, um schnellere und präzisere Bewegungen des Auslegers und der Anbaugeräte zu erreichen. An Bord hat die Maschine ein automatisches Stützen-Nivelliersystem, ein mit dem Joystick kombiniertes Spritsparsystem sowie ein neues Navigationssystem.

Meilenstein erreicht

Ein Pionier des Teleskopladerbaus ist **JCB** aus Großbritannien. Das erste JCB-Teleskop – ein JCB 520 – wurde am 3. Oktober 1977 im englischen Rocester gefertigt. Die erste Maschine mit Zweiradantrieb brachte es auf 6,40 Meter Hubhöhe und konnte bis zu 2,25 Tonnen heben. Eine Handvoll Leute sorgte dafür, dass im ersten Jahr um die 300 Stück davon gebaut wurden. Heute verlassen jährlich Tausende Teleskopen das Werk, und darin arbeiten rund 800 Mitarbeiter. Und mittlerweile ist bei JCB der zweihunderttausendste Teleskoplader vom Band gelaufen. »



Der Oberwagen von Merlos 35-Meter-Roto kann elektrisch betrieben werden



Ob Ausbau oder Hausbau: Genies runderneuerter GTH-3007



Seine neuen Modelle zeigte auch Faresin



Bobcats drehbarer TR36120SL auf der bauma



Riccardo Bellini

» Mittlerweile, nach nicht ganz 40 Jahren, hat sich die Produktpalette, überspitzt formuliert, verachtzigfacht: von einem Exemplar auf über 80 verschiedene Modelle. Der größte Telehandler von JCB erreicht nun 20 Meter, während mehrere Modelle über Tragkräfte von bis zu sechs Tonnen verfügen. Gegenüber den Anfängen also mehr als dreimal so viel. 2012 ließ JCB den Schwerlast-Teleskoplader 550-80 vom Stapel, der acht Meter Hubhöhe bietet und fünf Tonnen heben kann. Zwei Jahre später folgten der 560-80 mit sechs Tonnen Hubkraft wie auch die 20-Meter-Maschine 540-200. Zuletzt kam der Hydrostat 525-60 HiViz heraus mit großer Kabine trotz kompakter Maße von lediglich 1,80 Meter Höhe und Breite. Nun haben die Briten das vierte Modell der HiViz-Serie vorgestellt. Der Allrad-Stapler 540-140 HiViz spielt in der 4-Tonnen/14-Meter-Liga. Er punktet mit niedrigem Auslegeranlenkpunkt, kurzem Radstand und großem Lenkeinschlagwinkel. Der neue Ecomax-Motor des 540-140 erfüllt die Anforderungen von Stufe IIIB/Tier 4i ohne nervige DPF-Technik. Zu den technischen Feinessen zählen drei wählbare Lenkarten, ein Schalter für Getriebeabkopplung zur Umlenkung der Motorleistung für besseres Hydraulik-Arbeitsspiel und Parallelhub für hervorragenden Ladungsrückhalt.

Aus dem italienischen Breganze ist **Faresin** in München angerückt, um sein Sortiment der Welt vorzustellen. Übrigens auch ein Unternehmen, das seit über 40 Jahren im Baugewerbe tätig ist. Aufgewertet wurde das kompakte 6-Meter-Modell: vom 6.25 zum 6.26, der jetzt 2,6 Tonnen heben kann. Auch der Rahmen wurde überarbeitet: Der Radstand wurde um 25 Millimeter und die Gesamtlänge der Maschine um 300 Millimeter verringert, sodass sie nun wendiger ist. Auch der Motor ist neu: nun in der Ausführung Tier 4 Final von Yanmar mit einer Leistung von 70 PS. Serienmäßig ist ein System mit Zyklonabscheider integriert, das den Einsatz in staubigen Bereichen gestattet. Der neue 6.26 wird ab September ausgeliefert, aber die alten Modelle sind weiter zu haben, erklärt Exportmanager Riccardo Bellini. Weiter oben angesiedelt sind der 14.42 mit 14 Meter Hubhöhe und 4,2 Tonnen Tragfähigkeit, der im Juli neu kommt,



Manitou enthüllt den ultrakompakten Buggy MT 420 H



Dieci fährt neu den 30-Meter-Pegasus 45.30 auf

sowie der 17.45 mit einer maximalen Hubhöhe von 17 Metern und einer Ladefähigkeit von bis zu 4,5 Tonnen. Er ersetzt den 17.40 und kommt neu mit Deutz Stage IIIB-Motoren und Hydrostatikantrieb von Bosch Rexroth. Auch was die Kabine betrifft, gibt es Neuheiten: Die neue Queen Cab löst die bisherige King Cab ab. Neu sind auch die LED-Arbeitsscheinwerfer.

In der beliebten 2x2-Meter-Klasse ersetzt **Wacker Neuson** das bewährte 6-Meter-Modell TH625 durch den neuen TH627 mit 2,7 Tonnen Tragkraft. Er feierte auf der bauma Premiere. Der serienmäßig komplett stufenlose Fahrtrieb soll für hohe Schubkräfte und ein komfortables Arbeiten sorgen.

Systematisch runderneuert hat **Bobcat** seine Teleskopen in den letzten Jahren. Nun sind die Rotoren dran. Die neue, mit Tier4i-Motoren ausgestattete Evo-Baureihe umfasst die vier Modelle TR38160, TR50190, TR50210 und TR40250 mit maximalen Hubhöhen zwischen 15,7 und 24,1 Metern. Die Kapazität reicht von 3,8 bis 5 Tonnen. Während sich der Oberwagen des TR38160 um 400 Grad drehen lässt, meistern die anderen drei Modelle 360 Grad. Alle vier Modelle besitzen eine neue höher montierte Kabine für verbesserte Rundumsicht. Darüber hinaus sind viele neue Features an Bord, darunter auch eine neue elektronische Architektur. Außerdem hat Bobcat für alle starren Teleskopen, die in Pontchâteau vom Band laufen, eine dreijährige Garantie als Standard eingeführt. <<



Frisch zur bauma bringt JLG seinen 3510PS



Wacker Neusons neuer TH627

Den Fortschritt erleben.



Liebherr Raupenkrane der LR-Serie

- Überlegene Traglasten, Online-Traglastberechnung
- Flexible Auslegerkonfigurationen
- Schnelle und einfache Selbstmontage
- Einfacher und kostengünstiger Transport
- Schmalere Unterwagenspur für enge Baustellen verfügbar

Liebherr-Werk Nenzing GmbH
Dr. Hans Liebherr Straße 1
6710 Nenzing, Austria
Tel.: +43 50809 41 473
E-Mail: crawler.crane@liebherr.com
www.facebook.com/LiebherrConstruction
www.liebherr.com

LIEBHERR



Öl-Einschuss-fest



stichfest



schnittfest



Profis ++ Von Pirtek – für Profis ++ Von
Profis ++ noch sichererer +

NEU: Fluid Power Handschuh – für Ihre Sicherheit entwickelt
Ihr 24h-HydraulikService – immer und überall verfügbar!



Pirtek Deutschland GmbH, www.pirtek.eu, service@pirtek.eu, ServiceHotline 0800 99 88 800

Verliebt in die Kleinen

Mastbühnen, Pusharounds und Personenlifte – die Kategorie der Kleinbühnen hat inzwischen eine eigene Fan-Gemeinde gefunden. Ein Überblick von Rüdiger Kopf.



JLG hat seine Toucan-Baureihe etwas abgespeckt und um (mindestens) etwa 20 Kilogramm leichter gemacht

Nach und nach haben sich Arbeitsbühnen in Gebiete vorgewagt, wo man sie erst einmal nicht erwartet, schließlich sind es Höhenzugangsgeräte. Aber selbst für Arbeitshöhen ab drei Meter gibt es inzwischen Lösungen, die ein sichereres Arbeiten anbieten, denn die Alternative – ein Dreitritt oder eine Leiter – bergen Gesundheitsrisiken und erleichtern nicht partout die Arbeit. Dabei gibt es inzwischen Modelle, die komplett ohne Antriebsmotoren auskommen, auch für das Heben und Senken. Kein Wunder also, dass diese „Kleinen“ inzwischen eine eigene Fan-Gemeinde haben, die von den Möglichkeiten begeistert ist.

Welches Potenzial dahinter steckt, verdeutlichen Zahlen, die Haulotte letzten Monat auf der bauma präsentiert hat. Für die Kleingeräte bis sechs Meter macht das Unternehmen einen Markt von 10.000 Einheiten im Jahr 2015 weltweit aus. Das Volumen sei demnach gegenüber 2014 um 20 Prozent gestiegen. Für Geräte um die acht Meter liegt dies laut Alexandre Saubot, dem Vorstandsvorsitzenden von Haulotte, bei 7.000 Einheiten. Und wenn schon solche Erhe-



Großes Potenzial sieht Haulotte in den Kleingeräten, weswegen die Star 6 und Star 8 den Marktbedürfnissen angepasst wurden

bungen gemacht werden, ist klar, dass Haulotte darin einen sehr interessanten Markt sieht. „Wir wollen bis 2018 einen Anteil von zehn Prozent an diesem Markt haben“, erklärte Saubot in München. Dementsprechend sind die passenden Maschinen neuvorgestellt worden: die Star 6 und die Star 8. Die Bezeichnungen sind nicht neu, wohl aber die Maschinen. Neben einer Saalontür für den einfacheren Einstieg hat die Star 6 einen elektrischen Direktantrieb erhalten und ist mit dem Diagnosetool „ActivScreen“ ausgestattet. Die Maschine mit 5,8 Meter Arbeitshöhe gibt es auch in der Variante „Picking“, die einen Ablagebereich integriert hat, wo beispielsweise Pakete bis zu 80 Kilogramm transportiert werden können. Die Star 8 und Star 10 haben einen Korbarm, der zusätzlich zu der entsprechenden Arbeitshöhe eine Reichweite von drei Metern bietet. Bei den Hauben werden Verbundwerkstoffe gesetzt, die weniger stoßanfällig sind.

Den Markt schon lange für sich entdeckt hat Genie mit der Runabout-Serie. Hier gibt es unter anderem die GRC-Baureihe, bei der sich jetzt zur bauma etwas getan hat. >>>

» Das Modell GRC-12 mit 5,66 Metern Arbeitshöhe und Plattformausschub hat Schwingtüren erhalten. Der Bediener kann nun leichter in den Korb hinein oder heraus gelangen. Daneben führt das Unternehmen reine Mastbühnen im Programm, die den Bereich zwischen 5,45 und acht Metern abdecken. Für die beiden größeren Modelle gibt es die Varianten mit Korbarm und entsprechend einer Reichweite von 2,65 bis 2,75 Metern.

Ein Synonym

Für manche ist der Name „Toucan“ synonym für Mastbühnen mit oder ohne Korbarm. **JLG**, das diese Marke seit Jahren produziert, hat sich nun daran gemacht, die Baureihe zu überarbeiten, zuerst die beiden Modellen Toucan 8E L und 10E L. Die Modelle sind gewichtsoptimiert worden. „Im Zuge unserer Bemühungen, die Gesamtbetriebskosten für diese Maschinen zu senken, haben wir mehrere Verbesserungen an den bereits existierenden Modellen vorgenommen. Dazu haben wir die Nassbatterie durch eine AGM-Batterie ersetzt“, sagt Corey Raymo, Produktdirektor für Boomlifte weltweit bei JLG. „Anders als eine Nassbatterie, die in regelmäßigen Abständen mit Wasser aufgefüllt werden muss, ist die nun standardmäßig verbaute AGM-Batterie praktisch wartungsfrei. Darüber hinaus haben wir die Bronzgleitplatten auf dem Ausleger durch eine Gleitplatte aus Verbundmaterialien ersetzt; die beiden Modelle Toucan 8E L und 10E L sind nun mit einem fettfreien Ausleger ausgerüstet. Dadurch entfällt ein weiterer Wartungsschritt.“

Darüber hinaus hat JLG den möglichen Neigungswinkel beim Toucan 8E und 10E von 2,0 auf 2,5 Grad erhöht. Die verbesserten Maschinen zeichnen sich auch durch ein geringeres Gewicht aus – 20 Kilogramm weniger beim 8E für zwei Personen im Außenbereich, 230 Kilogramm weniger beim gewichtsoptimierten 8E für eine Person im Außenbereich, 60 Kilogramm weniger bei der Standardausführung des 10E für zwei Personen im Außenbereich und 400 Kilogramm weniger beim gewichtsoptimierten 10E, der neuerdings auch für eine Person im Außenbereich ausgelegt ist. Wie bei den anderen Modellen der Toucan-Serie sind die 8E L und die 10E L mit Drehstrom-Antriebsmotoren ausgestattet und weisen branchenweit führende Lastzyklen auf. Der Toucan 8E bietet eine Reichweite von 5,10 Meter. Dazu gesellt sich die 12E Plus mit 12,65 Meter Arbeitshöhe und sechs Metern Reichweite.

Nichts anderes als Personenlifte, und das seit Jahren, ist das Geschäft von **Bravi**. Das

Der Leonardo von Bravi mit Anbauelement zur Installation von Gipskartonplatten



Seiner „Runabout“-Serie hat Genie nun Saloontüren für leichteres Ein- und Aussteigen gegeben

Unter dem Namen „Predator“ hat Genie nun Saloontüren für leichteres Ein- und Aussteigen gegeben



italienische Unternehmen bringt inzwischen jahrzehntelange Erfahrung mit und lässt diese auch einfließen. Die Zielrichtung ist dabei klar definiert: kompakt, leicht und einfach zu handhaben. Die Geräte passen durch Standardtüren, haben ein geringes Eigengewicht und es gibt sie in passenden Variationen. Sei es als „Gyps“ mit einem Zubehör, das den Einbau von Gipskartonplatten leichter macht oder in der Version „SpinGo“ für das Kommissionieren unterschiedlichster Waren im Lager.

Einfache Pusharounds hat **Big Astor** bereits länger im Programm. Jetzt hat das italienische Unternehmen auf der bauma nachgelegt und den „Predator“ vorgestellt. Dieses „Raubtier“, so die wörtliche Übersetzung aus dem Englischen, ist eine Kombination aus den bisherigen Pusharounds mit einem Raupenfahrgestell, das in Fahrtrichtung größere Neigungen ausgleichen kann. Der Predator bietet eine Arbeitshöhe von 4,35 Meter und eine Korblast von 130 Kilogramm.

Seit 1969 beschäftigt sich **Faraone** mit dem Thema Aluminium. Zuerst mit Fenstern, später dann auch mit Alu-Leiter und Rollgerüsten. Im Jahr 1998 kamen dann die ersten verfahrbaren Hubarbeitsbühnen hinzu, immer noch in Aluminiumbauweise. Zehn Jahre später, also seit 2009 beschäftigt sich Faraone verstärkt mit dem Thema kleinerer Personenlifte. Die Elevah-Baureihe wurde ins Leben gerufen. Der Einsatz wurde im vergangenen Jahr mit einem IAPA-Award belohnt. Die Elevah40 erhielt die Auszeichnung. Das Gerät gibt es in verschiedenen Varianten, unter anderem als Kommissionierbühne mit Ablage. Die Arbeitshöhe liegt bei vier Metern. Mit einem Transportgewicht von 150 Kilogramm passt das Gerät auch in einen Kleintransporter, und für das Be- und Entladen liefert Faraone eine Ladehilfe mit. Was die Bühne gegenüber anderen aber deutlich unterscheidet, ist die Abstützung. Der Fahrantrieb ist direkt unterhalb der Plattform angebracht und wird beim Anheben mit in die Höhe gefahren. Das Gerät kommt schnell, sicher und einfach auf seinen vier Stützen zu stehen.

Wäre es nicht gut, wenn nicht nur der Anwender einfach und sicher in die Höhe kommt, sondern das Material gleich mit? Diesem Gedanken folgend hat **Skyjack** eine ganze Palette an Anbauelementen für seine kleineren Geräte, darunter die beiden Personenlifte S12 und S16, entwickelt. Diese Zubehörteile werden unter der Bezeichnung „Accessoryzers“ angeboten. Eines dieser Anbauelemente ist der „Leichtbau-Rohrmaterialhalter“, der längliche Lasten mit einem Gewicht von bis zu 50 Kilogramm

100 Jahre
Geschichte und
es geht höher
und höher.



MULTITEL
SINCE 1911

www.multitelgroup.com

AIRO

SELBSTFAHRENDE HUBARBEITSBÜHNEN



Ab in Die Innovation

AIRO by **tigieffe**

TIGIEFFE s.r.l. - Via Villa Superiore, 82
42045 Luzzara (RE) Italy
Tel. +39 0522 977365 (r.a.) - Fax: +39 0522 977015
E-mail: info@airo.com - www.airo.com

COMPANY WITH
CERTIFIED QUALITY
SYSTEM

IPAF
Member

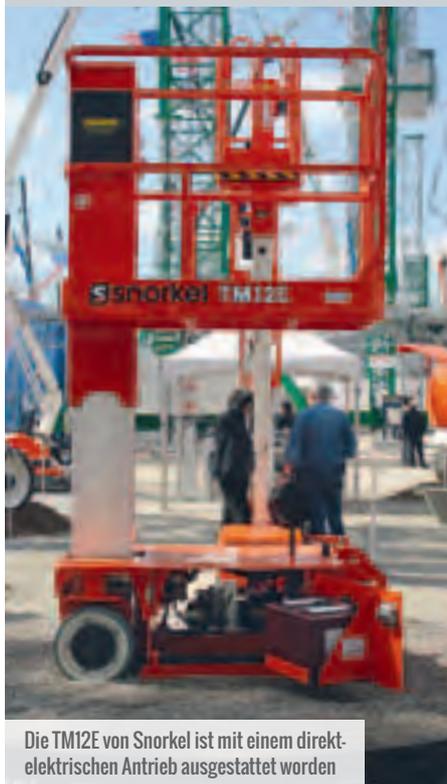


Speziell auf die Flugzeugindustrie angepasst worden ist die 90V'Air

» aufnehmen kann. Das zweite Accessoire ist eine Werkzeugablage für die vielen Kleinteile, die sonst in Hosentaschen oder anderen ungeeigneten Behältnissen verschwinden – und manchmal nimmer wieder gesehen werden.

In der Kategorie Mastbühnen bis sechs Meter Arbeitshöhe hat **Snorkel** seit längerem den Klassiker TM12 am Start. Jetzt bekommt das Modell ein Update und heißt TM12E, was auf den neuen direktelektrischen Antrieb hinweist. Das Unternehmen verspricht sich davon unter anderem ein besseres Antriebs- und Lenkverhalten. Darüber hinaus hat die Maschine Salootüren erhalten, die den Ein- und Ausstieg vereinfachen. Und das Thema einfacherer Zugang setzt sich auch bei den Komponenten fort. Hydraulik und Elektrik sind nun leichter erreichbar. Auch der Kundenwunsch nach einem besseren Anfahrschutz wurde aufgenommen, und die Bleche wurden verstärkt.

Für **ATN** geht es weiter aufwärts, auf jeden Fall bei den Mastbühnen, denn mit der neuen Piaf 12E hat das Unternehmen eine neue Bühne herausgebracht, die das Programm nach oben ergänzt. Mit einer Arbeitshöhe von 11,83 Metern, kombiniert mit einer Reichweite von 5,1 Metern, ist das Gerät eine Alternative zu den am Markt etablierten Geräten. Die Korblast liegt bei 200 Kilogramm, das Eigengewicht wird mit 4.350 Kilogramm angegeben. Der Gelenkpunkt der Maschine liegt bei 7,3 Metern.



Die TM12E von Snorkel ist mit einem direktelektrischen Antrieb ausgestattet worden

Mit der MB112-10EC hat **PB** seit geraumer Zeit auch eine Mastbühne im Programm, die in diese Kategorie gehört. Wer sich mit der Nomenklatur näher beschäftigt, kann die Kürzel der Maschinen leicht entschlüsseln: Die Mastbühne (MB) verfügt über eine Arbeitshöhe von 11,2 Metern (112) und eine Baubreite von einem Meter (10). Der Antrieb erfolgt direktelektrisch (EC). Neben einer Tragfähigkeit von 200 Kilogramm steht eine Reichweite von drei Metern zur Verfügung. Das Eigengewicht liegt bei 2.950 Kilogramm.

Eine Etage höher geht die **Helix 1508** von Emu. Das Gerät ist mit 15 Metern Arbeitshöhe

und acht Metern Reichweite zweifelsohne das Größte, was in diesem Markt als Mastbühne zu finden ist. Aber der Hersteller Emu nimmt Kundenwünsche auf und kombiniert seine Geräte mit Extra-Equipment, das besondere Einsätze zulässt. Details hierzu finden Sie auf Seite 39.

Seit Jahren ist **Böcker** mit seiner ALP-Reihe auf dem Markt. Die Geräte gibt es zum einen als Personenlifte mit einer Arbeitshöhe von bis zu 14 Metern. Mit maximalen Nutzlasten von bis zu 140 Kilogramm können Handwerker auch ausreichend Werkzeug in den großen Personenkörben transportieren. Alle ALP-Personenlifte sind wahlweise mit Hand- oder Fußsteuerung erhältlich und dabei flexibel sowohl im Innen- als auch im Außenbereich einsetzbar. Böcker bietet seinen Kunden auch einen Wartungsvertrag an. Dieser beinhaltet auch die jährlich erforderliche Sachkundigenprüfung und eine Garantie von fünf Jahren.

Nicht nur Personen wollen in die Höhe, auch Lasten. In diesem Segment ist unter anderem **Sumner** vertreten, das jetzt auf der bauma zwei Neuheiten vorgestellt hat. So ermöglicht die 2500er-Serie dem Bediener das Heben von Lasten an einer Wand entlang oder über Hindernisse hinweg. Die Serie startet in vier verschiedenen Ausführungen, von 3,5 bis 7,5 Meter und 300 bis 455 Kilogramm Tragkraft. Das Gerät ist speziell für den Vermietmarkt entwickelt worden und kann für den Transport schnell und einfach zweigeteilt werden. Als zweite Neuheit ist die 2600er-Serie präsentiert worden. Damit lassen sich Lasten bis zu 500 Kilogramm heben und eine Höhe von 4,6 Meter erreichen.

Bei **Kempkes** mit seiner Marke Kuli setzt man auf Stempelbühnen.... weiter auf S. 40 »



Arbeitsbühnenvermietung Stabel aus Nürnberg setzt auf den 0,98 Meter breiten Helix 1205 der Marke Emu. Geschäftsleiter Eugen Stabel, (l.) nimmt die Maschine von Markus Mayer (Hematec, r.) entgegen.

Der halbautomatische Emu

Für Wartungsarbeiten an Schnellzügen setzt „Nederlandse Spoorwegen“ auf eine Sonder-Hubarbeitsbühne. Details lesen Sie in **Kran & Bühne**.



Die Emu-Spezial-Hubarbeitsbühnen mit induktiver Spurführung sind bei einer niederländischen Bahngesellschaft im Einsatz



Die Logik für die Spurführung wurde in das Steuerungssystem integriert

Blick auf die Controller der Fahrmotoren und - in der Mitte vor dem Schaltkasten - den Neigungssensor, der als Sicherheitselement ebenfalls in die Steuerung integriert wurde



Als der niederländische Schienennetzbetreiber „Nederlandse Spoorwegen“ nach einer neuen Höhenzugangstechnik zur Wartung seiner Fernzüge suchte, entschied man sich nicht einfach nur für eine Mastbühne. Um das Dach der Züge, die Stromabnehmer und Klimaanlage zu erreichen, setzte man auf ein Antriebssystem, wie es bei automatisch geführten Lieferwagen oder in modernen Autofabriken genutzt wird.

Die Anforderungen waren klar: Die Hubarbeitsbühne soll sich parallel zum und nah am Zug bewegen und das Risiko von Bedienerfehlern ausschließen, damit die Bühne weder auf die Gleise stürzt noch gegen den Zug fährt. Die Bühnen können auch für Wartungsarbeiten an der Lokhalle verwendet werden.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurde der deutsche Hersteller Lehmann mit seinen Emu-Modellen ins Boot geholt. Schließlich wurde eine modifizierte Version des Emu XXL 750 mit 7,5 Meter Arbeitshöhe ausgewählt: Statt des Korbars ist eine große Plattform fest angebaut worden. Die Korblast für Innen- wie auch Außeneinsätze liegt bei 250 Kilogramm.

Um dieses automatisch geführte Antriebssystem zu entwickeln, entschlossen sich die Verantwortlichen bei Lehmann Zugangstechnik, mit einem Spezialisten auf diesem Gebiet zusammenzuarbeiten: Efattec, einem Hersteller von Elektroschleppern und Steuerungen aus NRW. Das Ergebnis ist eine Hubarbeitsbühne, die sich auf der gesamten Länge des Zuges entlang der Bahnsteigkante auf einer im Boden installierten Spur automatisch bewegt. Das System hält die Bühne stets in einer sicheren und optimalen Position, so dass der Anwender sich auf die Plattformhöhe und seine Arbeit konzentrieren kann. Erste Testmodelle sind bereits erfolgreich im Einsatz.

Das Spurführungssystem ist in die Gesamtsteuerung der Bühne integriert worden, wobei hauptsächlich auf Motorsteuerungen und Komponenten von Curtis zurückgegriffen wurde. Hilfreich war sicherlich, dass Efattec schon gute Erfahrungen mit Curtis-Controllern bei etlichen anderen Spezialfahrzeugen gesammelt hat. Diese Erfahrung ist in die Entwicklung der Steuerung der Arbeitsbühne eingeflossen.

Das Curtis-System umfasst Steuergeräte für die elektrischen und hydraulischen Antriebsfunktionen, die über CAN-Bus verbunden sind und Curtis zufolge extrem einfach mit der eigenentwickelten „Vehicle Control Language“ (VCL) programmiert werden können. Dies ermöglicht eine optimale Übereinstimmung zwischen der Maschine und den Anforderungen der Anwendung.

Curtis hebt hervor, dass Gerätehersteller – einmal geschult – das Steuersystem leicht an die spezifischen Anforderungen ihrer Maschinen und ihrer speziellen Anwendungen anpassen können. Alternativ kann das Unternehmen vorprogrammierte Module oder Algorithmen liefern. Im Falle der Emu-Arbeitsbühne hat die Komplexität der Anwendung es für Lehmann notwendig gemacht, eng mit den Software-Entwicklern zusammenzuarbeiten. Diese programmierten ein Softwaremodul mit Logikfunktionen für die gewünschte Spurführung und integrierten dies in das Gesamtsteuersystem zusammen mit den entsprechenden Sensoren.

Dies bietet mehrere Vorteile, zum Beispiel den, dass die hydraulische Lenkung und das Spurführungssystem miteinander kommunizieren und so die Reaktionszeiten zwischen den beiden Einheiten im Millisekundenbereich liegen. Dazu kommt eine breite Palette von integrierten Sicherheitsfunktionen wie eine Schlüsseltransfersperre, die den Betrieb der Bühne verhindert, solange die Oberleitung unter Strom ist. **K & B**

» Das Unternehmen setzt mit seinen Geräten zwischen sechs und 14 Metern Arbeitshöhe auf zwei unterschiedliche Fahrgestelle. Das ungewöhnlichere ist dabei die Idee, die Mobilität mit einem einfachen Untersatz – als Anhänger – deutlich zu erhöhen. So kann die Arbeitsbühne auch über größere Entfernungen hinweg per PKW, Kombi oder leichtem LKW verfahren werden. Mit wenigen Handgriffen ist bei Bedarf das Anhängerfahrwerk entfernt und die kompakte Bühne auch in engen Räumen einsetzbar.

Ins Luftfahrtwesen ist **Manitou** eingestiegen – zumindest mit seiner 90V'Air. Die Arbeitsbühne ist insbesondere für die Wartung von Flugzeugen konzipiert worden. Die Bühne mit 9,9 Meter Arbeitshöhe hat am Korb eine Öffnung der Seitenteile erhalten. Anwender können sich damit „hinauslehnen“ ohne Gefahr zu laufen, die sensible Außenhaut des Fliegers zu berühren. Um Arbeitsbereiche zu sichern, ist diese Arbeitsbühne mit Kollisionsschutzradar und mehreren Schutzsystemen ausgestattet.

Dem Thema Mastbühnen hat sich das italienische Unternehmen **Airo** vor zwei Jahren gewidmet und seine „V-Serie“ vorgestellt. Daneben sind aber auch die Pusharound-Geräte XP5 E und XLP 5 E im Programm, die – je nach Modell – um die fünf Meter Arbeitshöhe bieten und ein Eigengewicht von 370 beziehungsweise 430 Kilogramm aufweisen. In den Bereich der verschiebbaren Bühnen (Pusharounds) fällt auch ein Gerät des türkischen Herstellers **ELS Makine**. Die Junior 5.5 wird in Deutschland unter anderem über Kunze angeboten und verfügt neben 5,5 Meter Arbeitshöhe über ein Eigengewicht von 430 Kilogramm.



Auch mit Kleingeräten lässt es sich gut stapeln: Die Elevah40 von Faraone



Der ALP-Personen-Lift PHC von Böcker

Bild: © Fotostudio Hoevener / Werner

Mit der MB112-10EC hat PB auch eine Mastbühne im Programm



Die neue Serie 2600 von Sumner



Mastbühnen auf Rädern oder Raupen bietet ATN an



ELS Makine mit seiner Junior



Selbstfahrende Lösung, vielseitig einsetzbar vom Beginn bis zum Ende Ihres Projektes. Beidseitig erweiterbares Deck bietet mehr Platz für Werkzeug und Material. Bodenfreiheit von 87 mm.

HOCH DENKEN.

FÄHRT NACH STELLUNG OHNE AUSSTEIGEN.

Das Leonardo HD ist ohne Zweifel die produktivste fahrbare Hebebühne auf dem heutigen Markt.



CeMAT

Besuchen Sie uns auf der
Halle 25, Stand J 21
31.05.–03.06.2016 Hannover

BRAVIISOL.COM

Vertikal
net

Subscribe online at
www.vertikal.net

Subscribe to **cranes & access**

The only way to guarantee that you receive every issue

Subscription Application Form

Please complete this form and either fax back on +44 (0) 1295 768223 or +49 (0) 7618 866814 or post to The Vertical Press, PO Box 6996, Brackley, NN13 5WY, UK. Tel: +44 (0)8448 155900

<p>Name _____</p> <p>Company _____</p> <p>Job Title _____</p> <p>Telephone _____</p> <p>Address _____</p> <p>Zip/Postcode _____</p> <p>Country _____</p> <p>Teletax _____</p> <p>Email _____</p>	<p style="text-align: right;">Please start my one year subscription to Cranes & Access at the rate of:</p> <p>£40.00/€60 (UK and Irish addresses only) <input type="checkbox"/></p> <p>€75.00 (Rest of Europe) <input type="checkbox"/></p> <p>\$110.00 / £60.00 (Other regions) <input type="checkbox"/></p> <p>I enclose a cheque made payable to The Vertical Press <input type="checkbox"/></p> <p>Please invoice me <input type="checkbox"/></p> <p>I enclose an international money order <input type="checkbox"/></p> <p>Please charge to my credit card <input type="checkbox"/></p> <p>Name _____</p> <p>Card number _____</p> <p>Expiry date _____</p> <p>Security code _____</p>
--	---

Ohne einen Vergleich



Eine Woche bauma in München und die Bilanz ist unglaublich.
Eindrücke von Kran & Bühne.

Wie soll man all das beschreiben, was sich Mitte April in München abgespielt hat? Es gibt eigentlich nur ein Wort dafür: bauma. Die Messe ist in ihren Dimensionen, in ihrer Strahlkraft und in Intensivität ohne einen Vergleich. Dazu ein paar Eckdaten: 580.000 Besucher aus 200 unterschiedlichen Ländern. 3.423 Aussteller, nur etwa ein Drittel aus Deutschland, zwei Drittel aus 58 Ländern verteilt auf den gesamten Globus. Inzwischen eine Messefläche von 605.000 Quadratmetern, was etwa 85mal dem Fußballfeld der Allianz-Arena entspricht – oder anders gesagt: Bayern München könnte fünf Jahre seine Bundesliga-Heimspiele hier austragen, ohne ein Quadratzentimeter doppelt zu bespielen. Die optimale Plattform also, um seine Neuheiten zu platzieren. Darunter gab es einige, die mit neuen Ansätzen den Betrachter erst einmal ins Grübeln gebracht haben, aber durchaus ihren Markt haben könnten. >>





Tischtennis in der Mulde, Leute ohne Ende, bei Liebherr war die Hölle los

MIT UNS SIND SIE DER ENTWICKLUNG IMMER EINEN SCHRITT VORAUSS



INNOVATION IST IHR VORTEIL

Sie brauchen ausgezeichnete, innovative Produkte. Eine Vielseitigkeit aus Hubarbeitsbühnen und Teleskopladern für den extrem anspruchsvollen Mietmaschinenmarkt. Und, dabei sind Sie auf umfassende Betreuungs- und Servicedienstleistungen angewiesen, denn nur so können Sie Ihren Vorsprung halten und ausbauen. Mit unseren Finanzierungsangeboten, Schulungen, Ersatzteilen und Serviceleistungen sorgen wir dafür, dass Ihre Maschinen jederzeit einsatzbereit sind und garantieren Ihnen und Ihren Kunden eine maximale Wertschöpfung. Ganz gleich, ob es um leistungsstarke und zuverlässige Geräte oder uneingeschränkte Betreuungs- und Servicedienstleistungen geht, auf JLG ist Verlass!

Erfahren Sie mehr unter www.jlg.com

JLG
reaching out.



Morgendlicher Andrang am Eingang

Doch eine Messe wird nicht nach ihren allgemeinen Abmessungen bewertet. Es sind die Gespräche, Abschlüsse und Verkäufe, die Aussteller interessieren, und da gab es niemanden, der mit einer Träne im Auge die Heimreise angetreten hat. Und die Besucher? Die strömten ab der ersten Minute am Montagmorgen auf das Areal und schafften dennoch nicht das gesamte Pensum. Das ist inzwischen illusorisch geworden. Ohne einen vorher ausgeheckten strengen Zeitplan geht es nicht – und viel Kondition. All jenen, die diesen sieben Tage andauernden Marathon mitgemacht haben, waren am Ende entkräftet. Es war eine sehr, sehr gute bauma. Liebe sich diese Zufriedenheit auf die Menschheit übertragen, der Weltfrieden würde ausgerufen werden. >>



Größte Neuigkeit bei Terex Cranes war die Wiederbelebung der fast schon legendären Traditionsmarke Demag



Arbeitsbühne schreit Bagger: Eine der Neuheiten war Teupens Puma 42GTX, hier präsentiert von Michael Scheuss und Florian Büscher

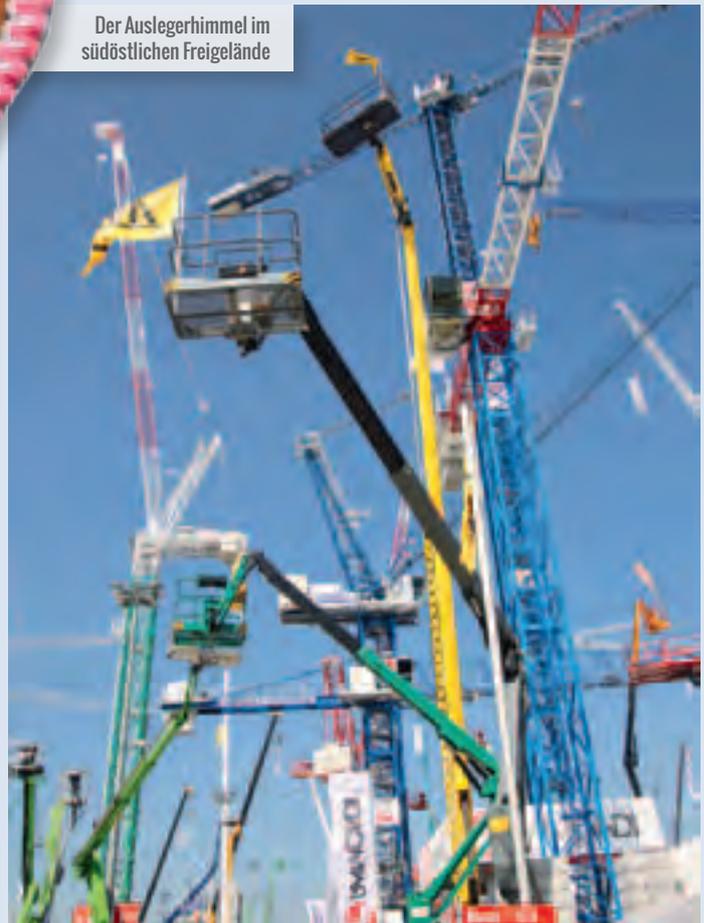


Mit dem extra starkem Gelenkteleskop Z-45XC überraschte Genie



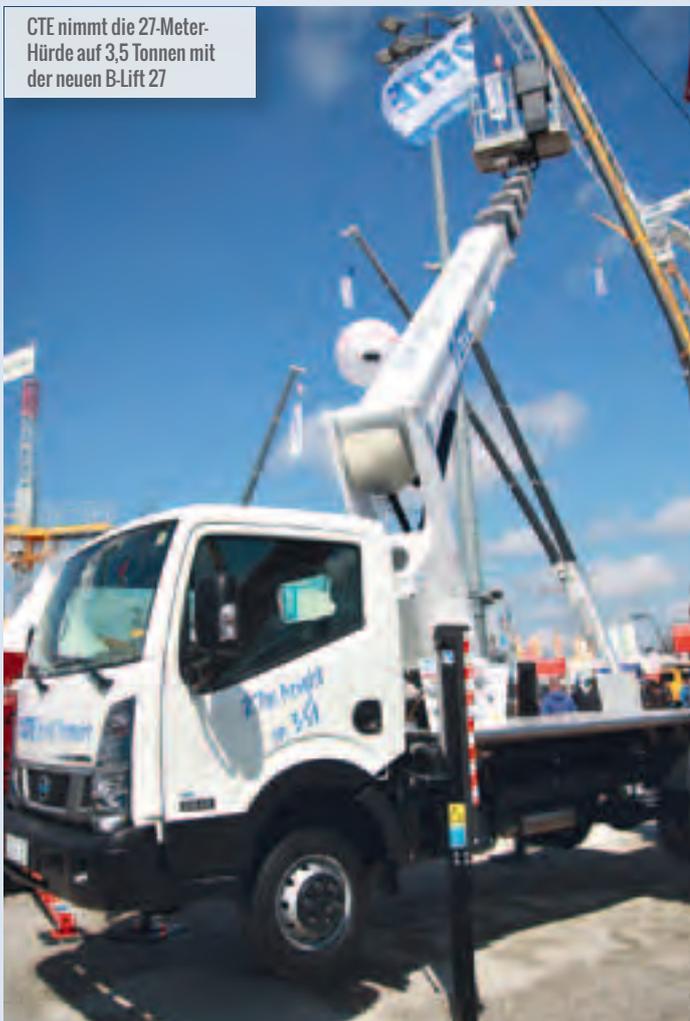
Doch genug der lobenden Worte. Die Nebenwirkungen sind nicht zu übersehen. Das Organisieren eines solchen Mega-Events erfordert sehr viel Regulierung, damit die geordneten Bahnen nicht verlassen werden. Die Menschenmengen unterzubringen, lässt die Übernachtungskosten in irrsinnige Höhen klettern. Und die Ströme der Massen zur Messe und wieder weg bewirken einen Verkehr, der viel Geduld von den Beteiligten einfordert. Per PKW oder Bus dauert einer Strecke von 15 Minuten schon mal zwei Stunden. Und per U-Bahn ist Gruppenkuscheln angesagt. >>

Der Auslegerhimmel im südöstlichen Freigelände



Hyva enthüllt seine neue Ladekranserie im Bereich 16 bis 19 mt, hier der HC-161

CTE nimmt die 27-Meter-Hürde auf 3,5 Tonnen mit der neuen B-Lift 27



Palfingers erste Raupenbühne, die 15 Meter P 150 AJTK, erfreute sich großer Aufmerksamkeit und wurde mehrfach vom Stand weg gekauft



Snorkel war mit großem Aufgebot am Start und tütete viele Aufträge ein



Max. Traglast:	200 t
Ausleger:	13,2 m - 60 m
Auslegerverlängerung:	5,8 m - 36 m
Max. Rollenhöhe:	99,5 m
Max. Radius:	80 m
Anzahl Motoren:	2

NEU!

HÖHERE TRAGLASTEN. UND VIELE WEITERE NÜTZLICHE FUNKTIONEN.

DER NEUE ATF 200G-5.

TCN24
 TransCraneNet

search

find

contact

TCN24
TransCraneNet

Das Webportal für Hebe- & Transportlogistik

Suchen Sie in einem Radius und finden Sie neue Aufträge für Ihre Krane oder stellen Sie Ihre Arbeit ein!

Auch Ihre freien Fahrzeuge können Sie melden, damit diese europaweit angefragt werden können. Wir haben das größte Transportlogistik-Netz: Krane, Aufträge, LKWs, Frachten, Unternehmen und Gruppen...

ALLES AUS EINER HAND mit TCN24 und das wenn gewünscht schnittstellenoptimiert.



Cormachs Größter, der 575000AXO E9, bietet 33,5 Meter hydraulische Reichweite



Minischere von Holland Lift? Das Modell eines ehemaligen Mitarbeiters

Wohin geht also der Weg? Noch größer, noch mehr Fläche, mehr Besucher und Aussteller? Gibt es für die bauma eine „Grenze des Wachstums“? Fläche gibt es noch angrenzend, doch das sind teilweise heute Parkplätze. Alles noch kompakter machen? Das ist schwierig, denn schon heute wird von den Ausstellern nach mehr Fläche gefragt. >>



Magni kommt dank des Dingli-Deals nun mit eigenen Scherenbühnen auf den Markt



Liebherr übergibt den 500-Tonner LR1500 an Mammoet

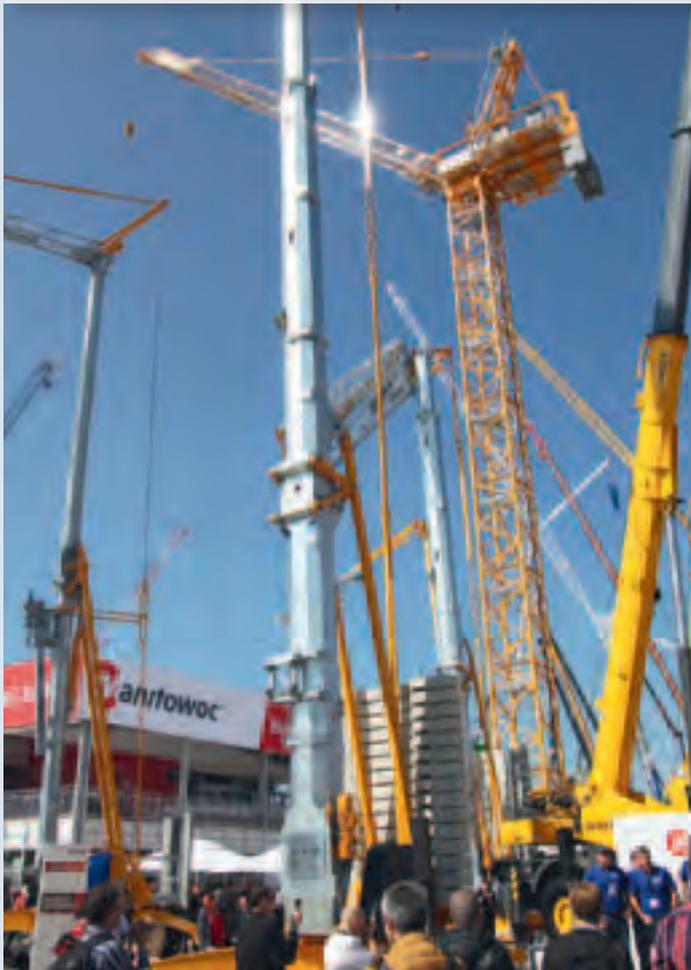


Firmenchef Alexander Böcker vor seinem neuen RK 36/2400

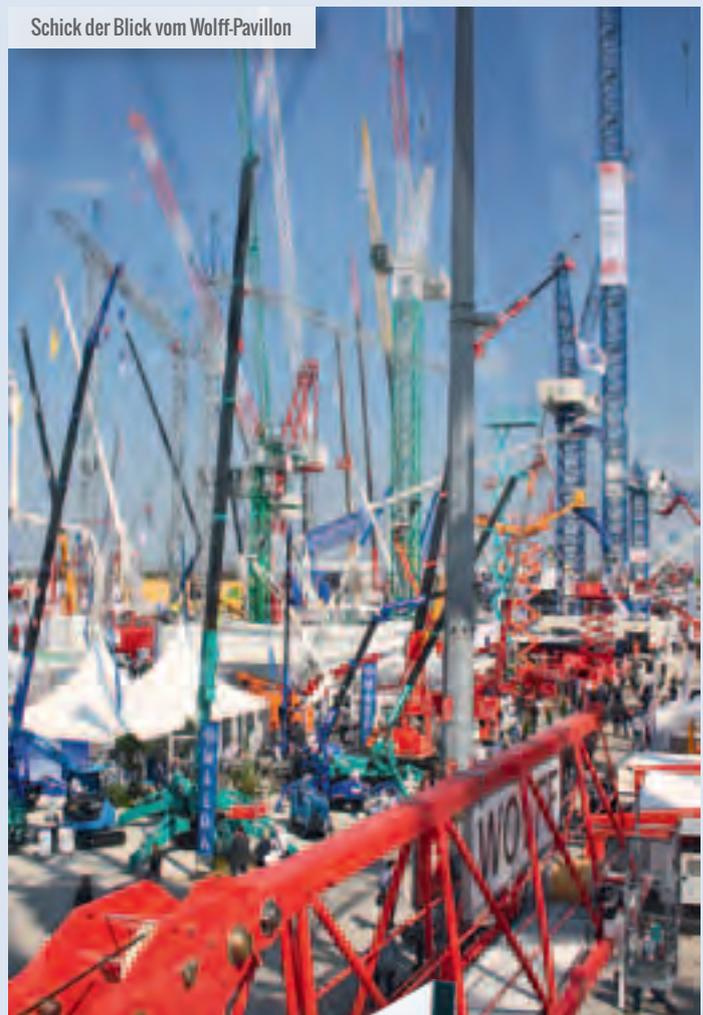


Per Torp (l.) übergibt die 20.000ste Kastenwagenbühne von Time an Swarco-Chef Raimund Scheulen

Am Manitowoc-Stand brachte Potain einen innovativen Selbstaufsteller, den Hup 40-30



Schick der Blick vom Wolff-Pavillon



Seine Scorpion 15e baut Oil & Steel – nun offizieller als Aufbau-Partner – auf Unimog

Kiesel drängt mehr und mehr in den Markt für Spezialkrane und -bühnen vor



Das bauma-Bähnle

Der Wunsch aller Beteiligten ist, dass eine solch' fantastische Messe auch in Zukunft stattfinden wird und die Verantwortlichen eine Antwort auf dieses Wachstum finden. Bei den meisten heißt es daher sich auf die nächste bauma vorzubereiten. Die findet im Übrigen von 8. bis 14. April 2019 in München statt. **K&B**



Eine neue Lenkung hat PB entwickelt. Damit kann auch quer gefahren werden



Testfahrt mit Ruthmanns neuer 57-Meter-LKW-Bühne T570 HF

Kran Saller kauft ersten Maeda MC 815C in Deutschland: Martin Lobinger, Sebastian Bayer, beide Uplifter, Franz X. Saller, Michael Plies, beide Kran Saller, und Shigeki Fukase, Maeda (v. l.)



Dieter Butsch und Michaela Meier (beide Butsch-Meier) nehmen offiziell den Schlüssel des Unic von Thomas Thielen (Unic Vertriebszentrale) in Empfang (v. l. n. r.)



300 Kilogramm Korb- last schaffen die neuen 3,5-Tonner von GSR

Nordkran ist jetzt Generalimporteur für Jekko: Maik Buchtmann (Nordkran), Alberto Franceschini (Jekko), Carsten Bielefeld, Willy Buchtmann (beide Nordkran) und Diego Tomasella (Jekko)



Riwal-CEO Norty Turner kauft als erster JLGs neues 48-Meter-Gelenk- teleskop 1500AJP



Das volle Paket

Die **Vertikal Days**
feiern **10 Jahre!**

15. und 16. Juni 2016
Haydock Park, England

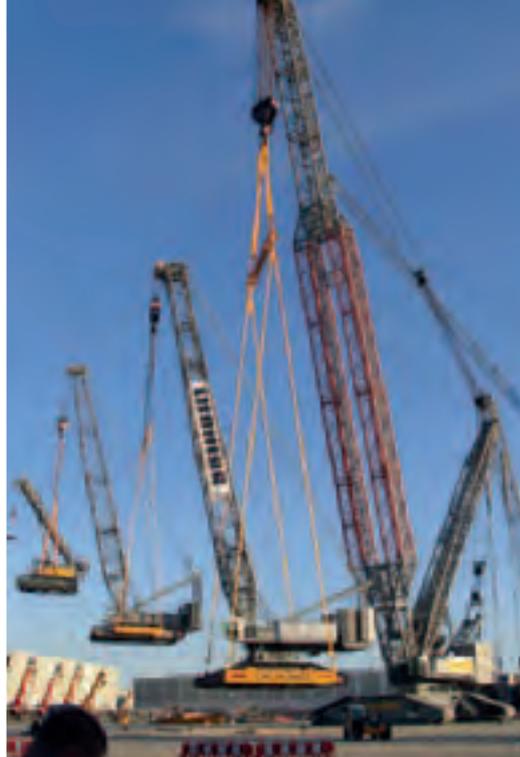
Eine der größten Messen in
Europa in der Welt der Krane,
Arbeitsbühnen und
Teleskoplader und für alles,
was dazu gehört.



Für Aussteller
info@vertikaldays.net
oder +44 8448 155900



Für Besucher
Online-Registrierung auf
www.vertikaldays.net



Noch mehr...

KRAN & BÜHNE

...bekommen Sie auf



Vertikal
.net

Bühnen und mehr

Ende des Monats finden in Hannover die Platformers World im Rahmen der Cemat statt. Was Besucher erwarten können, fasst Kran & Bühne zusammen.



Kuli zeigt seinen Elektroseilzug des Typs RS EE XZ 6320 /1 F45

Alle drei Jahre siedeln die Platformers' Days um und nutzen die Cemat als Ausweichstelle, das Ganze unter dem Namen Platformers World. Bereits 2011 fand ein derartiges Zusammenspiel statt. Ein Teil des Freigeländes der Messe in Hannover steht alleine der Platformers World zur Verfügung. Rund 20 Marken und Firmen nutzen das Areal, um sich dem Publikum zu präsentieren, darunter auch einige Arbeitsbühnenhersteller. Und das in Kombination mit der Intralogistikmesse Cemat, wo weitere Unternehmen aus dem Bereich Arbeitsbühnen, Batterietechnik und Elektronikkomponenten zu finden sind. Eine Auswahl ohne Anspruch an Vollständigkeit hat die Redaktion für Sie zusammengetragen.

Einige Aussteller haben im Vorfeld auch Neuheiten und Neuigkeiten angekündigt. Bei Banner Batterien steht das um zusätzliche Leistungsklassen erweiterte „Select Ladetechnik-Programm“ für maximale Energieeffizienz. „Mit dieser innovativen Technologie profitieren unsere Kunden nicht nur von höchster Energieeffizienz, sondern darüber hinaus von einer langen maximalen Lebensdauer der Batterie, höchster Sicherheit und geringen Wartungskosten“, verspricht Josef Berger, Leiter Geschäftsfeld Industriebatterien bei Banner Batterien. Die neue Ladetechnik mit „Active-Inverter-Technologie“ stellt der Batterie laut Hersteller ausschließlich die Energie zu Verfügung, die auch tatsächlich aufgenommen werden kann. Eine unnötige Erwärmung der Batterie wird dadurch verhindert und die Energieeffizienz im Ladeprozess gesteigert. Das französische Unternehmen Manitou nutzt die Messe unter anderem, um seine breite Palette an Industriestaplern vorzustellen, aber auch seine Mastbühne 100 VJR für Inneneinsätze zu präsentieren. >>

Aussteller

PLATFORMERS WORLD: FREIGELÄNDE H15

Ahern Deutschland (Snorkel)
Beckmann Volmer Technology
Conmac
Dreyer-Timm
Geraer Batterie Dienst
Hematec Arbeitsbühnen
Hüffermann Krandienst

IPAF Deutschland
Ruthmann
Trackunit
Triathlon Batterien
TVH
Wetac Motive Power



Aussteller

CeMAT

ATN Halle 13, B01
Banner Batterien Halle 26, H15
Braviisol Halle 25, J21
Continental Halle 25, L11
Curtis Instruments Halle 26, C09
Faraone Halle 25, J18
Flesch Halle 13, B01
JLG Halle 27, H66
JMG Freigelände, M15
Kempkes Halle 27, D58

Knott Halle 26, F16
Lectura Halle 27, B25
Manitou Freigelände, F18
NBB Controls • Components Halle 27, D46
Orlaco Halle 26, G21
Ormig Freigelände, H11
Ravioli Halle 26, K16
Rud Ketten Halle 27, L56
SpanSet Halle 27, H02





Manitou ist wieder auf dem Außengelände zu finden



JLG hat sich wieder einen Hallenplatz gesichert

» Seit mehr als 50 Jahren ist die Firma „Kuli Hebezeuge Helmut Kempkes“ auf der Cemat vertreten. Das Unternehmen zeigt in Hannover seinen Elektroseilzug des Typs RS EE XZ 6320 /1 F45. Es handelt sich hierbei um eine Einschienenkatze mit einer besonderen Hubhöhe. Durch eine verlängerte Seiltrommel schafft dieser einsträngige Zug eine Last von acht Tonnen auf 139 Metern. Mit diesem Hebezeug hätten die alten Ägypter den finalen Stein in weniger als neun Minuten auf die Cheops-Pyramide aufsetzen können, ist man sich bei Kempkes sicher. Die Messe ist vom 31. Mai bis 3. Juni täglich von 9 bis 18 Uhr am Freitag bis 17 Uhr geöffnet. Sie ist per Zug bequem zu erreichen, der Messebahnhof liegt 400 Meter vom Eingang des Geländes entfernt. Die offiziellen Parkplätze in der Nähe des Geländes kosten 10 Euro. Verschiedene S-Bahn-Linien und Busse fahren die Messe an. «

Banner präsentiert sein „Select Ladetechnik-Programm“



Betriebszeiten erfassen – mit minimalem Aufwand

NEU – scomlog Minidatenlogger



scomlog einfach an Magnetventil oder Lichtmaschine befestigen – und schon fertig!

Automatische Aufzeichnung aller Betriebszeiten mit scomlog Datenlogger – Batteriebetrieb bis zu 10 Jahren



1



2

Automatisches Auslesen der Daten bei Bühnenrückkehr über eine auf dem Betriebsgelände installierte scombox



3

Alle Daten stehen jederzeit im Internetportal scomview komplett und übersichtlich zur Verfügung

scomlog
kompakt, robust, preiswert
und unbestechlich



Dreyer+Timm GmbH

Industriestraße 12-16 | D-27356 Rotenburg / Wümme
Tel.: +49(0)4261 / 67256-0 | Fax: +49(0)4261 / 67256-21
info@scombox.de | www.scombox.de



KRAN & BÜHNE



Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

Ihr Vorteil:

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir

den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.

Abonnieren Sie jetzt einfach & bequem!

Per Fax: (0761) 88 66 814

oder per Post: Kran & Bühne | Sundgaullee 15 | D-79114 Freiburg

Tel. (0761) 89 78 66-0 | Fax (0761) 88 66 814 | E-Mail: info@vertikal.net | www.vertikal.net

Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für 26,- Euro (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. 39,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

» Name/Vorname:

» Firma:
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)

» Straße/Postfach:

» Postleitzahl/Ort:

» Land:

» Tel.:

» Fax:

» E-Mail-Adresse:

» 1. Unterschrift des Abonnenten:

» Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

- Bargeldlos per Bankeinzug gegen Rechnung
(nur in Deutschland)

» IBAN:

» BIC:

» Geldinstitut:

» Firma:

» Postleitzahl/Ort:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 26,- Euro für o.g. Firma / Anschrift vorgenommen werden kann.

» 2. Unterschrift des Abonnenten:

Widerrufgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet. **Vertikal**.net

Banner INSIDE: BULMOR, CARGOTEC, JUNGHEINRICH



Banner

THE POWER COMPANY



MEHR BEWEGEN.

Power für Ihre Lagertechnik: Höchste Qualitätsstandards, optimierte Ladetechnik, kurze Technikerreaktionszeiten durch ein dichtes Netz an Niederlassungen sowie interessante Finanzierungsangebote durch Batterie-Rental: Sparen Sie mit Banner Kraftpaketen Energie, Zeit und viel Geld.

bannerbatterien.com



Kompakt und umfangreich

In diesem Jahr feiern die Vertikal Days ihr 10-Jähriges. Inzwischen hat sich das 2-Tages-Event europaweit zur wohl größten Show im Bereich Krane und Arbeitsbühnen entwickelt. Kran & Bühne gibt einen Überblick.

Seit nunmehr zehn Jahren finden die Vertikal Days statt im englischen Haydock Park, zwischen Manchester und Liverpool gelegen. Zwei Tage lang – am 15. und 16. Juni – wird aus der Pferderennbahn ein Hort für Krane, Arbeitsbühnen und Telesapler. Die Veranstaltung hat in den Jahren reichlich Zuspruch erhalten, sodass dieses Jahr über 200 Marken zu finden sein werden.

Obwohl die bauma – immerhin die Leitmesse für Baumaschinen – gerade vorbei ist, wird es auf den Vertikal Days echte Weltpremieren geben, die es nicht einmal in München zu sehen gab. Und im Vergleich zur hektischen und unüberschaubaren bauma erfolgt dies in einer absolut entspannten Atmosphäre. Dinolift etwa wird zwei neue Anhängerbühnen präsentieren, neben dem 16-Meter-Gerät 160XTII auch die 120TB mit zwölf Meter Arbeitshöhe. MEC plant auf den Vertikal Days die Europapremiere seiner 4-Meter-Kleinscheren 1330se. Daneben wird auch die schmale 14-Meter-Elektroschere 4555se mit direktelektrischem Antrieb zu sehen sein. Das chinesische Unternehmen Dingli wird nicht nur seine neuste Scherenmodelle vorstellen, sondern auch seinen Händler für Großbritannien. Natürlich werden auch zahlreiche Neuheiten von der bauma in Haydock Park ausgestellt. So bringt beispielsweise Manitou seine Teleskopklader wie den MT625 HA mit ebenso wie seine Man'Go 12 Teleskopbühne. Oder bei CTE: hier werden die neuen Zed21.2JHV und die B-Lift17 sowie die 15-Meter-Raupenbühne T150 zu sehen sein. Nach einigen Jahren Pause nutzt auch Haulotte die Show wieder, um unter anderem seine neuen Personenlifte Star 6 und Star 10 vorzustellen. Regelmäßig dabei gewesen ist JLG und wird diesmal seine Elektroscheren in den Mittelpunkt stellen. Bei Genie werden die neuen Gelenkteleskopbühnen mit Hybridantrieb Z-60/37FE ihren Ehrenplatz erhalten.

Auch die Kranindustrie nutzt die kleine, aber feine zweitägige Veranstaltung als Präsentationsfläche. Kobelco wird seine neuen Raupenkrane vorstellen, die jetzt allesamt mit Tier-IV-Final-Motoren ausgestattet sind. Erstmals dabei ist Rivertek, das unter anderem den neuen Kato CR-200Ri City-AT-Kran mitbringt.

Darüber hinaus setzen immer mehr Unternehmen auf die Vertikal Days, um sich der Branche vorzustellen, darunter etliche mittelständische britische Firmen. Für Besucher vom „Kontinent“ – auch aus Deutschland – besonders interessant, da hier so manches zu finden ist, was jenseits des Kanals etabliert ist, aber hierzulande noch Potenzial hat. Gerade kleinere Unternehmen, die sich die große Show der bauma beispielsweise nicht leisten können. Die komplette Ausstellerliste finden Sie unter www.vertikaldays.net und einen Link natürlich auf Vertikal.Net. Auch eine Liste mit Unterkünften vor Ort finden Sie dort, und zwar unter dem Menüpunkt „Accommodation“.

Darüber hinaus nutzt der britische Bauverband CPA die Messe, um seine Nachwuchs-Förderpreise zu überreichen. In diesem Jahr werden

Aussteller nutzen die Messe inzwischen gerne als Premierenbühne



die Preise vom britischen Rennfahrer Nicolas Hamilton – Bruder des Formel-1-Weltmeisters Louis Hamilton – überreicht. Nicolas Hamilton wird dabei aus seinem Leben berichten und von seinem Kampf gegen die Kinderlähmung. Hamilton ist damit das beste Beispiel, was man erreichen kann, wenn man es will.

Mit „My Future – My Choice“ helfen die Vertikal Days aktiv mit, Schüler eine Vorstellung über die Arbeit in der Hebeindustrie zu geben. Schüler aus der Region um Haydock Park haben die Chance, gemeinsam mit Lehrlingen von Liebherr an einem Nachmittag einen Modellkran zu bauen, um sich später das Original auf der Messe anzusehen.

Darüber hinaus sind die Vertikal Days ein Treffpunkt der Branche wie kaum ein anderer. Aussteller und Besuchern haben hier die Gelegenheit, sich weiter zu vernetzen. Darüber hinaus werden etliche Seminare und Workshops angeboten. Im „Marketplace“, ein Ausstellungszelt mit zentralem Cafe-Bereich, findet sich immer ein Platz, um bei einem coffee oder tea die unterschiedlichsten Themen zu besprechen. Denn ein Hauptmerkmal der Show ist, sich in Ruhe auf Gespräche einlassen zu können, ohne sich Gedanken um Speis und Trank machen zu müssen, das ist stets inklusive. Zwischen 12.30 und 14.30 Uhr gibt es warmes Buffet und frisch gegrilltes. Und selbstverständlich – wir sind in England – gibt es für den schnellen Hunger auch Sandwiches.

Für die Anreise nach England empfehlen wir, den Flughafen Manchester zu nutzen. Mit dem Taxi geht es dann für rund 60 Pfund in gut 30 Minuten zum Haydock Park. Für einen schnelleren Eintritt ist es ratsam, sich vorab online zu registrieren und diesen Ausdruck dann am Eingang vorzuzeigen.

Modell einer Genie-Bühne gebaut aus Lego-Steinen, das live vor Ort Gestalt annahm



Vertikal Days-Infos

Veranstaltungsort:	Haydock Park, Newton-Le-Willows, Merseyside, WA12 0HQ (Abfahrt 23 von der „M6“)
Öffnungszeiten:	Mittwoch, 15. Juni 2016, 10.00 – 17.30 und Donnerstag, 16. Juni 2016, 10.00 – 16.30 Uhr
Mehr unter	www.vertikaldays.net



*Haydock Park in Nordengland:
manchmal auch von der Sonne verwöhnt*



*Viele Geräte, viele Gespräche –
auf den Vertikal Days findet man Zeit für beides*

Genie, der Geist aus der Flasche



Arnold Paulson (l.) und Bud Bushnell (r.)

Von 2 auf 4.500: Der US-Arbeitsbühnenhersteller Genie feiert in diesem Jahr sein fünfzigstes Bestehen. 1966 als Zwei-Mann-Firma in einer Werkstatt in Seattle gegründet, ist Genie heutzutage mit 4.500 Mitarbeitern in 80 Ländern aktiv und einer der großen Akteure. Eine Hommage von Kran & Bühne.

Allen Anfang war klein. 1966 gründete der umtriebige Tüftler Bud Bushnell in Seattle eine winzige Firma mit einem weiteren Mitarbeiter, Arnold Paulson. Das war die Geburtsstunde von Genie Industries. Ihr erstes Produkt war ein mit Druckluft betriebener Materiallift, an dem Bushnell die Produktionsrechte erworben hatte. Die Leute waren begeistert, wie sich Lasten gleichsam „wie von Geisterhand“ nach oben und unten bringen ließen. Und so war der Name „Genie“ geboren: Flaschengeist. Dennoch gestalteten sich die Verkäufe schwierig. Das Jahr 1968 brachte die Wende: Ein Großauftrag aus Japan flatterte herein – über 1.500 Lifte! Der Erfolg stellte sich ein, und in den 70er Jahren erfand das Duo mit bereits über 50 Mitarbeitern weitere Material- und Personenlifte. Im Laufe der nun fünf Jahrzehnte hat sich der Hersteller immer wieder mit Innovationen hervorgetan und den Markt vorangebracht, gelegentlich auch mal Grenzen verschoben.



Die SX-180 setzt Maßstäbe

Einer der ersten Personenlifte



Eine Menge Meilensteine

So war Genie der erste Hersteller, der hydraulische Materiallifte mit einer einzigartigen Mastverriegelung fertigte. Daraus entwickelten sich die AWP-Personenlifte, die schnell und gut angenommen wurden, weil sie einen Bodeneinstieg für die Bediener boten und vor Ort mobil waren. 1985 zaubert Genie, jetzt schon mit über 300 Angestellten, seine erste Z-Gelenkteleskopbühne aus dem Hut, die Z-30/20 mit elf Metern Arbeitshöhe. Viel wichtiger: Der „Übergriff“, die übergreifende Höhe war geboren, sodass man über Hindernisse hinweg arbeiten konnte. Und sie öffnete der Firma die Tür zum Vermietmarkt. Nachdem Genie seine ersten Materialaufzüge noch „Teletower“ genannt hatte, folgte in den späten 90ern der Teletift 2306: der erste kompakte Teleskopstapler. Er kam nicht nur in der Landwirtschaft gut an und setzte in Sachen Performance und Benutzerfreundlichkeit

neue Maßstäbe. Er ist das Vorgängermodell des heute populären Modells GTH-2506. Mitte der 90er Jahre bringt Genie als erster in der Branche eine aktive Pendelachse zur Anwendung, und zwar in seiner S-40. Außerdem kommt der erste schwenk- und teleskopierbare Gelenkarm (*articulated jib*); an der S-65. In zehn Jahren hat sich die Mitarbeiterzahl verdoppelt auf knapp 700. Auch mit bestimmten Technologien und Lösungen, die sich dann auf breiter Front durchgesetzt haben, konnte das Unternehmen aus Redmond im US-Staat Washington sich einen Ruf machen. So beispielsweise mit dem *double pantograph*, dem dualen Parallelogramm-Gestänge, oder einer echten Krebsgangelenkung. Auf der bauma 2013 haben die Ingenieure des mittlerweile auf 4.800 Mitarbeiter gewachsenen Herstellers mit der SX-180 einen echten „Game Changer“ herausgebracht, eine bahnbrechende Neuerung. Das ausziehbare X-Chassis, die Arbeitshöhe von – für einen Selbstfahrer für unmöglich gehaltenen – 57 Metern, obendrein volle Verfahrbarkeit, und gewichtig mit 25 Tonnen noch absolut im Rahmen. Doch damit ist das Ende der Fahnenstange nicht erreicht, wie Brad Allen, Vice President Genie Engineering, betont: „Wir haben bereits einige brandneue Ideen in der Schublade, die wir in den nächsten zwei Jahren realisieren werden. Wir gehen immer vorwärts und bringen unsere Kunden und deren Erfolge in neue Höhen.“ Und Genie-Präsident Matt Fearon verspricht: „Fünfzig Jahre sind erst der Anfang, das Beste steht noch bevor.“



Der erste Z-30/20 Boom wird gefeiert

Tradition und Zukunft

1956 gründete Alfred Scholpp das nach ihm benannte Unternehmen. Sein Sohn Martin hat 2013 das Kran- und Transportgeschäft aus der inzwischen entstandenen Scholpp-Gruppe herausgekauft.

1956 gründete Alfred Scholpp das nach ihm benannte Unternehmen. Sein Sohn Martin hat 2013 das Kran- und Transportgeschäft aus der inzwischen entstandenen Scholpp-Gruppe herausgekauft.

Vor 60 Jahren legte Alfred Scholpp den Grundstein für das heutige Unternehmen. Im Nachkriegsdeutschland erkannte er, dass es auf den Baustellen zu wenig Krane gab. Also machte sich der tatkräftige Schwabe auf, fertigte eine Skizze von einem Kran und ging damit zum Fahrzeughersteller Kässbohrer. So entstand der erste Autokran in Ulm, der KS 36.

Die Lasten wurden immer größer, die Aufgaben komplexer. Der Aufbau einer neuen Infrastruktur, der Bau von Häusern, das Entstehen von Fabriken mit schweren Maschinen und Produktionsanlagen – all das hat das Unternehmen Scholpp nicht nur aktiv begleitet, sondern in vielen Fällen nach eigenem Bekunden überhaupt erst ermöglicht. Aus dem anfangs reinen Kran- und Transportdienstleister ist im Laufe der Jahrzehnte ein weltweit agierendes Unternehmen für Industriemontagen und Produktionsverlagerungen geworden. Diese Entwicklung hat der heutige geschäftsführende Gesellschafter der Scholpp Kran & Transport, Martin Scholpp, 30 Jahre lang vorangetrieben und entscheidend geprägt, indem er vor allem durch den Ausbau des Geschäftsfeldes „Montage“ eine Unternehmensgruppe mit 1.400 Mitarbeitern an 20 Standorten ge-



Scholpps erster Kran, der KS 36

formt hat. Die Scholpp Kran & Transport gehörte bis 2013 zur Scholpp-Gruppe. Damals ergab sich die Chance, das Gründungsgeschäft der Kran- und Transportdienstleistungen als eigenständiges Unternehmen mit dem Slogan „Maßarbeit mit schwerster Last“ weiterzuführen (siehe *Kran & Bühne* Nr. 120).

Immer wenn die signalroten Krane ihre Arbeit verrichten und Fahrzeuge von Scholpp unterwegs sind, geht es zu Einsätzen, von denen quasi jeder von uns profitiert: ob beim Aufbau des Volksfestes auf dem Wasen oder das Heben einer neuen Brücke über den Neckar und vielem mehr.

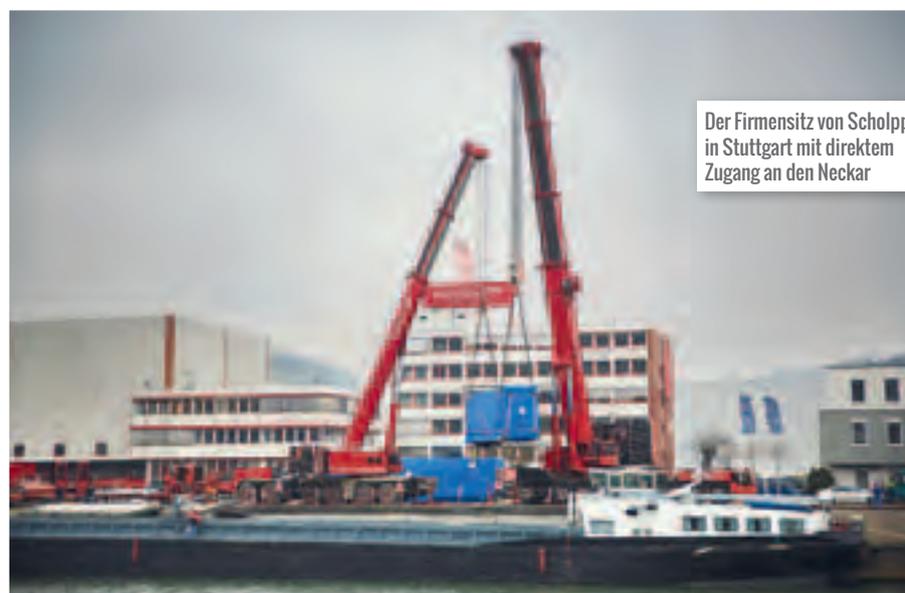
Mit inzwischen über 10.000 Kran- und Transporteinsätzen im Jahr, also fast 30 am Tag, gehört Scholpp zu den führenden Anbietern auf dem Markt. Entscheidend hierfür: exakte Planung und Koordination. Jeder Schritt muss sitzen und die Technik einwandfrei funktionieren.

Neu im Programm: Minikrane



Mit einer Flotte von 75 Fahrzeugeinheiten, darunter 50 Krane, bezeichnet sich Scholpp als die Nummer 1 für den Großraum Stuttgart sowie in den Regionen Karlsruhe und Heilbronn. An allen Standorten haben die 75 Mitarbeiter Zugriff auf unterschiedliche Kranklassen: Ladekran, Citykran, Schnellläuferkran, AT-Kran, Turmfaltkran oder Minikrane. Dabei wird darauf geachtet, dass die Kranflotte jung ist. Das Durchschnittsalter beträgt nur vier Jahre. Martin Scholpp, 54, ist stolz auf seine Mitarbeiter, die sich mit den Unternehmenswerten wie Begeisterung, Qualität und Professionalität identifizieren. Denn ohne persönlichen Einsatz eines jeden Einzelnen würde das Ganze nicht funktionieren. So wird auf die Mitarbeiterförderung besonders großen Wert gelegt, zum Beispiel durch spezielle Weiterbildungsangebote. Außerdem bildet Scholpp aus. Zurzeit qualifizieren sich 18 Azubis für unterschiedliche Berufe, vom Mechatroniker bis zum Industriekaufmann. Dass Scholpp nicht nur für Kunden, sondern auch für die Mitarbeiter attraktiv ist, zeigt die durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit, die mehr als acht Jahre beträgt.

Als lokal verankertes Unternehmen ist sich Scholpp seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Vor allem Kinder liegen Martin Scholpp am Herzen. Denn nicht alle sind auf der Sonnenseite des Lebens geboren. Sie haben schwere Krankheiten oder kommen aus sozial benachteiligten Verhältnissen. Seit vielen Jahren unterstützt Scholpp finanziell verschiedene gemeinnützige Projekte, Einrichtungen und Organisationen, wie zum Beispiel das deutsche Kinderhilfswerk und das Olgäle in Stuttgart. Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums hat sich das Unternehmen etwas Besonderes ausgedacht: Es werden 20 Schaukelkrane auf öffentlichen Spielplätzen, Kindergärten oder Kitas installiert.



Der Firmensitz von Scholpp in Stuttgart mit direktem Zugang an den Neckar



Was kann getan werden?

Sicherheit ist das höchste Gut und die Branche tut viel dafür, dieses Gut zu bewahren. Schulen, Simulieren, Schützen: Was sich alles bewegt hat in den letzten Monaten und Jahren, fasst Kran & Bühne zusammen.

Das Thema Sicherheit ist vielfältig und eigentlich nicht unter einen Hut zu bringen. Dennoch macht es Sinn, all die Entwicklungen, die sich hier ergeben haben, einmal in einem Block darzustellen. Ein zentraler Punkt für sicheres Arbeiten ist die Kenntnis über die Geräte und deren Gefahrenpotenziale. Schulungen helfen, das Risiko zu minimieren, aber nicht nur das. Einem geschulten Anwender gehen in der Regel die Bewegungsabläufe auch leichter von der Hand. Im Bereich der Hubarbeitsbühnen hat sich der Verband IPAF seit Jahrzehnten für mehr Sicherheit stark gemacht und Schulungskonzepte auf den Weg gebracht. Diese werden von Mitgliedsunternehmen angeboten. Einen Schritt weiter ist die Beyer-Mietservice gegangen, das eine eigene Akademie gegründet hat, um dem Thema noch mehr Gewicht zu verleihen. Vor vier Jahren wurde die Tochtergesellschaft Beyer-Akademie ins Leben gerufen. Hier wird Anwendern der richtige und sichere Umgang mit Arbeitsbühnen, Gabelstaplern, Teleskopstaplern und Minikranen beigebracht. Sowohl am Standort des Kunden als auch in den Schulungszentren der Beyer-Niederlassungen im Westerwald und weiteren wie zum Beispiel im Ruhrgebiet, im Rhein-Main-Gebiet, in der Region Köln-Bonn und in der Region Koblenz-Neuwied werden die Schulungen für Arbeitsbühnen,

Gabelstapler, Minikrane und Teleskopstapler angeboten. Diese Schulungen sind mehr als nur fundierte Weiterbildungen für Bediener dieser Maschinen, bekräftigt das Unternehmen. Auch das nötige Know-how für Funktionskontrollen und Checks vor Inbetriebnahme gehören dazu. Die Kursteilnehmer lernen, worauf es beim Einsatz ankommt, welche Besonderheiten bei den jeweiligen Untergründen bestehen und wie sicheres Arbeiten mit Mietgeräten, die auch für Einsätze auf unebenem Gelände konzipiert wurden, vonstatten geht. Bediener, die umfassendes Know-how zur Funktionsweise der Maschinen haben, können Gefahren direkt von vornherein einschätzen, diese umgehen und ausschließen. Fachpersonal arbeitet nicht an der Risikogrenze. Nur Bediener, die wissen, was im Gefahrenfall zu tun ist, können professionell reagieren.

Schulungen sind im Kranbereich schon lange etabliert. Das heißt aber nicht, dass hier die Welt stillsteht. Die Entwicklungen werden besonders in diesem Jahr neu angetrieben, dem Smartphone sei Dank. Als einer der ersten hat Liebherr auf der bauma einen weiterentwickelten Kransimulator vorgestellt, mit dem das Fahren eines Turmdrehkrans in einer virtuellen Umgebung unter noch realistischeren Bedingungen

Neue Technologien kommen – wie hier bei Liebherr – zur Schulung von Kranfahrern zum Einsatz



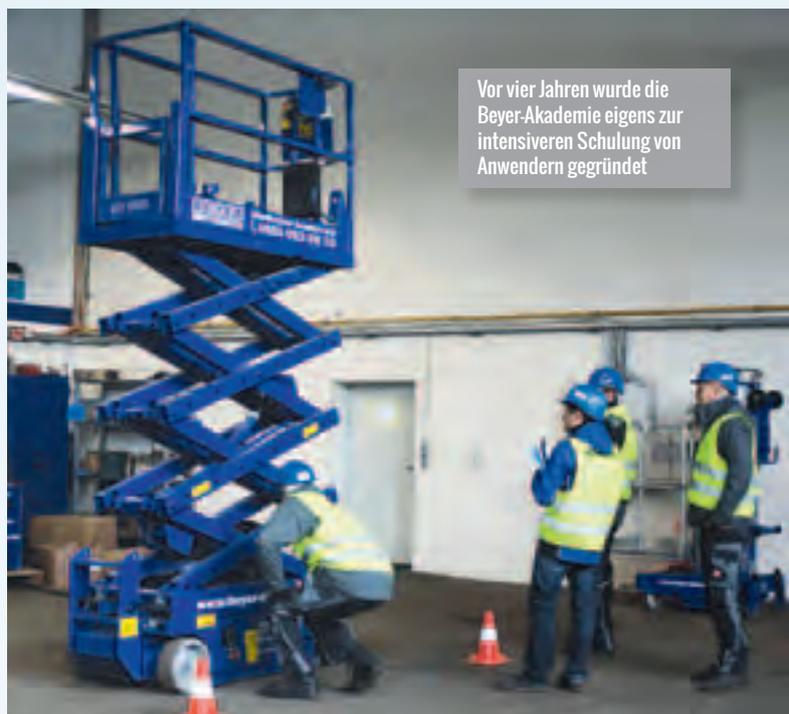


möglich ist. Diverse Bedingungen wie Wind, Nebel, Regen sowie unterschiedliche Tages- und Nachtzeiten werden realistisch simuliert und trainiert. Das erhöht die Sicherheit und Produktivität im echten Kran-einsatz. Dank der Verwendung von Original-Krankomponenten wie Kabine, Steuerstand und Schaltschrank können reale Krاندaten über die echte Kransteuerung eingespielt werden. Daher können mit dem neuen LiSIM-Simulator für Liebherr-Turmdrehkrane nicht nur Kranfahrer, sondern auch Servicetechniker trainiert werden. Die folierten Scheiben der Krankabine bilden in Verbindung mit einer Virtual-Reality-Brille eine Projektionsfläche. Mit Hilfe dieser Technologie sieht der Anwender neben der virtuellen Baustellenumgebung auch den realen Kabineninnenraum und sich selbst. Die im Steuerstand erzeugten echten Kransignale werden im Original-Schaltschrank verarbeitet und visualisiert, die Bewegungen durch eine Motion-Plattform auf die Kabine übertragen. Das vermittelt ein realitätsnahes Fahrgefühl und bildet das Fahrverhalten des Turmdrehkrans in Echtzeit ab. Die Umsetzung erfolgte zusammen mit dem Institut für Systemdynamik (ISYS) der Uni Stuttgart. „Mit dem virtuell gestützten Training können Kranfahrer und Servicetechniker die Turmdrehkrane bis an ihre Grenzen austesten, ohne selbst Sicherheitsrisiken einzugehen. Dank der realistischen Simulation der Umgebung gewinnen sie so wertvolle Erfahrungen für ein effizientes Arbeiten auf der Baustelle“, erläutert Thomas Steib, Tower Crane Service bei Liebherr Biberach. „Für die Zukunft ist geplant, die realen Planungsdaten aus dem Liebherr-Crane Planer in der Simulation zu verarbeiten, um ein echtes Abbild einer realen Baustelle zu schaffen.“ Ähnliche Weiterentwicklungen waren auch bei anderen Kranherstellern zu entdecken.

Schwachstelle Hydraulik

Sicherheit kann aber auch technisch erzielt werden. Hydrauliköl ist bei Baumaschinen allgegenwärtig und steht in der Regel unter Druck. Moderne Schläuche halten diesen Drücken immer besser stand, aber kleine Risse sorgen dann dafür, dass ein feiner Strahl mit Hochdruck austreten kann. Verletzungen dieser Art kommen relativ selten vor, sind aber hochgradig gefährlich und führen in der Praxis häufig zu Amputationen der betroffenen Extremitäten oder im schlimmsten Fall sogar zum Tod. Durch die Entwicklung eines neuartigen Materials, das aus mehreren flexiblen Schutzschichten aus dem Markenmaterial Superfabric besteht, ermöglicht der Schutzhandschuh Pirtek 4041 P erstmals auch – über den Schutz von Schnitt- und Stichverletzungen hinaus – Sicherheit vor fluidischen Einspritzungen. Unabhängige Tests durch das britische HSL Health & Safety Laboratory haben die Widerstandsfähigkeit des Schutzhandschuhs bis zu einem Druck von 700 bar (10.150 psi) und Austrittöffnungen von 0,05 und 0,3 Millimeter belegt und bestätigt.

Eine andere Entwicklung gibt es bei den Arbeitsbühnen in Bezug auf den Einklemmschutz. Zahlreiche Unternehmen haben hier ihre Sicherheitssysteme vorgestellt. Den Anfang machte Niftylift mit seinem Siops-System. Einen weiteren Schritt hat jetzt JLG mit seinem „Skyguard“ beschritten und angekündigt, dass dieses Schutzsystem ab Juli serienmäßig auf den Arbeitsbühnen eingesetzt wird, ohne Aufpreis. Wird das System aktiviert, unterbricht es sofort die Bewegungsfunktionen und setzt anschließend Schritt für Schritt alle Funktionen zurück, die zu dem Zeitpunkt in Betrieb waren, als das System aktiviert wurde. Diese Zurücksetzfunktion ist laut Hersteller auf dem Markt einzigartig. <<



Vor vier Jahren wurde die Beyer-Akademie eigens zur intensiveren Schulung von Anwendern gegründet



Mit dem neuen Handschuh von Pirtek wird der Schutz vor Hydrauliköl-Einschüssen unter die Haut wesentlich verbessert



Gutes Beispiel: JLG bringt seinen Skyguard serienmäßig auf jede Bühne zum Einsatz



„Der Markt ist voll“

Auf der bauma 2016 hat Alexander Ochs mit JLG-Deutschland-Geschäftsführer Laurent Montenay gesprochen. Es geht um Toucane, Telestapler, TCO – und die besten Mitarbeiter.

Laurent Montenay, 44, ist dreifacher Vater und seit Juli 2012 Geschäftsführer von JLG Deutschland.

Monsieur Montenay, Sie sind jetzt seit knapp vier Jahren Geschäftsführer von JLG Deutschland...

Unglaublich. Das ging sehr schnell rum und war und ist sehr interessant.

Inwiefern?

Jeder Markt ist anders. Wir haben viele Branchen, die wir bedienen. Ich glaube, nur in Deutschland haben wir diese Mischung aus internationalen Firmengruppen, kleinen und großen regionalen Familienunternehmen, Endkunden, Industriekunden und Landwirtschaftskunden. Das stellt in meinen Augen ein sehr interessantes Potenzial dar. Und zwar für alle Produkte, seien es Arbeitsbühnen, Vertikalmast oder Teleskopstapler.

Kurze Rückblende: Aus welcher Branche kamen Sie vorher?

Ich war vorher bei Komatsu, also im Baumaschinenbereich, und anschließend Direktor im Joint-Venture von JLG und Caterpillar für die Teleskopstapler. Somit bin ich schon zehn Jahre bei JLG.

Sie haben jetzt als Geschäftsführer einmal den kompletten Branchenzyklus durchgemacht: bauma, Conexpo und Intermat. Wie sehen Sie den deutschsprachigen Markt für Arbeitsbühnen 2016?

Der Markt in Deutschland hat sich in den letzten zehn Jahren verändert. Ich glaube, wir treten gerade in eine neue Ära ein. Warum? Weil der Markt, wie ich glaube, ziemlich voll mit Maschinen ist, gesättigt also, und die Endkunden und Vermieter deshalb nach Nischenprodukten und neuen Produkten generell suchen. So beispielsweise Maschinen mit höherer Korbkapazität, weil die Menschen ein bisschen größer und schwerer geworden sind (*grinst*) und auch mehr Werkzeug dabei haben. Oder nehmen Sie unsere neue – zusammen mit Hinowa entwickelte – Raupenbühne: Da haben Sie 230 Kilo Kapazität im gesamten Arbeitsbereich. Das ist ein Trend. Das zweite große Thema sind die Abgasnormen. Das erfordert viele Investitionen, zumal die Motoren damit komplizierter geworden sind. Ich glaube, dass es künftig stark in Richtung Hybrid gehen wird. Da haben wir unsere neue H340 positioniert. Was interessant ist: JLG war der erste Hersteller mit einem Hybridmodell. Wir hatten die sogenannte M-Linie vor über 14 Jahren, aber das haben wir nicht kommuniziert damals. Heute suchen die Kunden nach effizienteren Modellen, so wie es die neue H340 ist.

Große Geräte liegen ebenso im Trend. Wir präsentieren heute die 1500AJP, weil die Industriebaustellen immer höher sind und immer mehr Reichweite benötigen. Viele deutsche Kunden arbeiten mit LKW-Bühnen. Wir glauben, dass die selbstfahrenden Arbeitsbühnen eine interessante Ergänzung darstellen.

Welche Produkte sind besonders gefragt?

Wie in vielen europäischen Märkten bleiben Elektroscheren die Volumenprodukte ebenso wie unsere Standard-Diesel-Boomlifts zwischen zwölf und zwanzig Metern. Dann kommen wir zu einem sehr interessanten Produkt, dem Vertikalmast. Die Toucans sind seit zehn Jahren immer stärker geworden, weil die Kunden schnelle und schmale Maschinen wünschen mit immer mehr Reichweite. Auch die Batteriekapazität ist stets besser geworden. Darin liegt die Zukunft. Wir müssen mehr Modelle in diesem Bereich produzieren und platzieren.

Wie ist das erste Feedback zu den neuen Toucan-L-Modellen?

Durchweg positiv. Denn wir verfügen nun über zwei Möglichkeiten: Wir hatten vorher ein Modell, das zwei Mitarbeiter aufnehmen kann bzw. hohe Zuladung ermöglicht. Heute haben wir auch ein leichtes Modell, das drinnen zwei und draußen eine Person im Korb tragen kann, aber der Kunde hat die Möglichkeit, das neue L-Modell mit einem Anhänger zu transportieren, was schneller und billiger ist. Man braucht keinen großen LKW. Häufig haben Industriekunden mehrere Gebäude, zwischen denen sie die Maschinen hin- und hertransportieren müssen. Das ist also auch für sie ein Vorteil. Auch die *Total Cost of Ownership* (TCO) haben wir im Fokus. Die neuen Toucans kommen mit einer quasi wartungsfreien AGM-Batterie, einem schmierungsfreien Mast und viel effizienteren AC-Motoren.

Wie viele Toucan-Lifte verkaufen Sie in Deutschland pro Jahr?

Das ist schwer zu sagen. Was ich sagen kann: Wir verfügen über einen sehr interessanten Marktanteil. Ich denke, wir sind in diesem Segment Marktführer.

Wen sehen Sie hier als größte Konkurrenz?

Vor allem Haulotte mit seiner Produktpalette.

Wie viele große Boomlifts-Lifte konnten Sie im deutschsprachigen Markt verkaufen?

Vom JLG Ultraboom 1850 haben wir nicht so viele in Deutschland verkauft, weil die Maschine transporttechnisch ein bisschen an der Grenze ist mit ihren 27 Tonnen. Die neue 1500AJP stößt in ein Segment vor, das sehr interessant ist für Vermieter. Bislang können die Kunden in diesem Bereich nur mit LKW-Bühnen arbeiten, aber die Investitionen in eine 48-Meter-Gelenkbühne sind niedriger. Ich sehe daher großes Potenzial für die neue 1500AJP, auch wenn ich keine konkrete Zahl nennen kann. Ich rechne damit, dass wir in dieser Woche (die bauma-Woche, *d. Red.*) zwei oder drei Maschinen verkaufen werden.

Wie sehen Sie den Markt für Telestapler in Deutschland im Vergleich zum englischen und zum französischen Markt, welche beide immer als Volumenmärkte und Vorreiter in diesem Segment gelten?

Der deutsche Markt unterscheidet sich vom englischen und französischen Markt vor allem in der Größe: Er ist um einiges kleiner. Aber die Segmente sind ähnlich. Wir verkaufen heute 50 Prozent der Geräte in der Landwirtschaft, und 50 Prozent gehen an die Industrie, in die Vermietung, zum Bau usw. Der landwirtschaftliche Bereich läuft derzeit etwas langsamer, aber der andere Bereich macht das mit Zuwachsen wieder wett. Alles in allem sind die Volumina etwas unter dem Niveau von 2014, und zwar im gesamten Markt. Unter 3.000 Maschinen, schätze ich. Unsere vor zwei Jahren eingeführte RS-Baureihe erfreut sich positiver Resonanz. Was noch wichtig ist: Heute können wir die ganze Palette an Raupenarbeitsbühnen anbieten.

Warum ist das für einen großen Hersteller wie JLG so wichtig, auch Raupenarbeitsbühnen anbieten zu können? Ruthmann und Palfinger haben diese auch frisch ins Portfolio aufgenommen.

Wir arbeiten viel mit Industriekunden zusammen, und diese benötigen manchmal Spezialbühnen. Und für viele Kunden ist es ein Vorteil wenn sie alle Maschinen von einem Vermieter mieten können, aus einer Hand. Das ist eine gute Ergänzung im Sortiment. Wir haben jetzt sechs Raupen mit Arbeitshöhen von 14, 15, 17, 20, 23 und 26 Metern.

Was ist die größte Stärke von JLG?

Unsere größte Stärke sind die Produkte – und unsere Leute. Ich glaube, wir haben die besten Leute. <<



Der Kran im Mittelpunkt

Eindrücke von der 24. internationalen Kranfachtagung an der Ruhr-Universität in Bochum von Dr.-Ing. Dieter Wehner.

Gastgeber Prof. Dr.-Ing. Jan Scholten

Seit 1993 findet jährlich eine internationale Kranfachtagung statt, deren 24. Auflage in diesem Jahr Anfang März an der Ruhr-Universität Bochum stattfand. Sie stand unter dem sehr allgemein gehaltenen Thema „Der Kran – Forschung, Entwicklung und Anwendung“ und bot den 160 Teilnehmern insgesamt 14 Fachvorträge und die Möglichkeit für zahlreiche Gespräche, Diskussionen, Erfahrungsaustausch und Begegnungen.

Am Vortrag fand die Besichtigung der überdachten Veltins-Arena statt, dessen fahrbares Dach auf besonderes Interesse der Teilnehmer stieß. Passend dazu hielt Thomas Beck von Kinkele, einen Vortrag über fahrbare Dächer für eine große Moschee in Mekka. Extremen Einsatzbedingungen, Wartungsfreiheit, ständige Verfügbarkeit, Tropenklima, Doppelschienen mit Führungsrollen, Berücksichtigung elastischer und thermischer Dehnungen, all das erforderte ungewöhnliche technische Lösungen.

Besondere Beachtung fand der Vortrag von Peter Guttenberger von der Firma Max Bögl über die Montage großer Windkraftanlagen mit Turmdrehkränen. Wie der Referent erläuterte, werden zunehmend auch für das Binnenland Windkraftanlagen geplant und montiert, die aber aus Gründen der Effizienz und Wirtschaftlichkeit Nabenhöhen von 140 Meter und mehr haben. Dafür setzte Max Bögl auf Hybridtürme, deren untere Hälfte aus konischen vorgespannten Betonsegmenten und die obere Hälfte aus miteinander verschraubten zylindrischen Stahlrohren besteht. Anstelle von drei verschiedenen Mobil- und Raupenkränen werden nach einem eigenen Montageverfahren solche Großanlagen jetzt mit einem speziellen Turmdrehkran montiert. Dieser Kran wird am Betonturm verankert und kann seine Aufbauhöhe dem Baufortschritt des Turmes anpassen. Der Aufwand für den Transport, den Montageplatz und die Montage dieses Turmdrehkranes ist erheblich geringer

als bei der Verwendung mehrerer Krane und wirkt sich besonders vorteilhaft bei Standorten im Wald oder in unwegsamem Gelände aus.

Liebherr stellte durch Martin Abfalg und Wolfgang Schlaucher seinen neuen Mobilkran MK 140 vor, der sowohl mit Katzausleger als auch mit Verstellausleger arbeiten kann und trotz seiner Größe mit einer Transportlänge unter 16 Meter auskommt.

Weitere Themen waren neue Messachsen, wartungsfreien Pendelrollenlagern, Kunststoffseilrollen, Seilwinden für textile Seile, Datenübertragungs- und Steuerungssystemen für Krane.

Gastgeber, Prof. Dr.-Ing. Jan Scholten zog eine sehr positive Bilanz und lud zur 25. Kranfachtagung am 8.-9.März 2017 an die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg ein. <<



Bild oben: Veltins Arena „auf Schalke“

Rechts: Der neue Liebherr-Mobilkran MK 140

Ansicht der zwölf fahrbaren Moschee-Dächer in Mekka (Bild unten)



Ein Vierteljahrhundert Bühnengeschichte

Am 26. März 1991 wurde die Ring Lift Arbeitsbühnen GmbH in Hannover gegründet, heute Partnerlift. Ein Rückblick von Joachim Metzner und Kai Schliephake.



Schulungen sind und waren wichtig



Ein erstes Bild der Partnerlift-Mitglieder aus den Anfängen



Die Partner-Lift-Mitglieder heutzutage

Vor 25 Jahren, am 26. März 1991, wurde die Ring Lift Arbeitsbühnen GmbH aus der Taufe gehoben, aus der am 6. Dezember 2006 die ABKS Partnerlift GmbH hervorging. Gründungsgesellschafter waren der damalige Geschäftsführer der Firma Gustav Bertram Hannover, Joachim Metzner, und sein Geschäftsbereichsleiter Arbeitsbühnen, Wolfgang Dahms, der auch der erste Geschäftsführer wurde.

Ring Lift wurde im Zuge der deutschen Wiedervereinigung als Franchisegeber gegründet. Die Franchise-Idee war: „Wie gründe ich eine Vermietstation für Arbeitsbühnen und Baumaschinen und führe sie erfolgreich?“ Die Geschäftsleitung der Firma Bertram versprach sich von dem neuen Unternehmen einen zweiten Vertriebsweg für ihre Handelsprodukte; es war aber auch viel Pioniergeist dabei und der Wunsch, beim „Aufbau Ost“ mitzuhelfen.

Die Franchiser erhielten damals ein Schulungspaket plus Leitfaden für die Betriebsführung. Auch in punkto Eigenkapital wurde mit der Dresdner Bank Hannover und mit Hilfe der damals zahlreichen Förderprogramme für Unternehmensgründungen ein Finanzierungskonzept entwickelt. Um die praktischen Probleme bei der Gründung einer Mietstation für Arbeitsbühnen kennenzulernen, wurde ebenfalls im März 1991 ein Bertram-eigener Pilotbetrieb bei Altenburg in den neuen Bundesländern gegründet.

Im Juli 1991 wurde Leopold Mayrhofer für die Akquise und die Betreuung der neu gewonnenen Franchisenehmer eingestellt. Erster Franchi-

senehmer wurde die Familie Koch aus Leipzig. 1995 wurde Mayrhofer zum zweiten Geschäftsführer bestellt und im Januar 2000 zum alleinigen und alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer.

In den Folgejahren konnte das Unternehmen erfolgreich wachsen, und es wurden über 20 Franchisenehmer in den neuen Bundesländern gewonnen, die fast alle auch heute noch erfolgreiche Vermieter sind, einige davon auch als Handelsunternehmer für Arbeitsbühnen und Baumaschinen.

1996 sollte die Franchise-Idee auch auf die alten Bundesländer ausgedehnt werden. Das erwies sich aber aufgrund der wegfallenden staatlichen Fördermaßnahmen als schwierig, zumal in der alten Bundesrepublik bereits ein Vermietermarkt etabliert war. Also gab man 1997 den Franchise-Gedanken auf, und die Ring-Lift-Zentrale versuchte, bestehende Arbeitsbühnenvermieter über einen Lizenzvertrag unter der Marke Ring Lift zu einer festen Kooperationsgemeinschaft zusammenzufassen. Das gelang mit großem Erfolg.

Zum 10-jährigen Jubiläum, das groß im Mai 2001 in Hohenroda gefeiert wurde, konnte die Zentrale stolz verkünden, dass die Ring-Lift-Organisation nach Anzahl der Mietstationen und nach Umsatz die Nummer 1 unter den Arbeitsbühnenvermietern in Deutschland ist. Damals gehörten 49 Partnerbetriebe mit 53 Vermietstationen, 280 Mitarbeitern und 2.600 Arbeitsbühnen dazu, die einen Jahresumsatz von über 80 Millionen Mark erwirtschafteten.



Alle in einem Boot



Der neue Geschäftsführer Kai Schliephake

Krise und Spaltung

Veränderungen in der Gruppe kamen mit dem Jahr 2002, die in der Unternehmensgruppe Bertram begannen und schlussendlich dazu führten, dass sich nach Zwickigkeiten zwei Organisationen bildeten, deren Protagonisten aus der Ring Lift GmbH hervorgegangen sind. Unter Führung von Leopold Mayrhofer wurde im Jahre 2003 die Organisation System Lift gegründet. Joachim Metzner und Wolfgang Dahms führten zuerst die Ring Lift GmbH mit überwiegend neuen Partnern weiter und benannten sie 2006 in Partnerlift um. Das Konzept wurde in entscheidenden Punkten verändert: Neue Partner wurden nicht mehr auf eine einheitliche „Corporate Identity“ verpflichtet, es gab keine festen Gebietsvertretungen mehr, die Mitgliedsbeiträge wurden reduziert. Der Schwerpunkt wurde auf eine lockere Kooperationsgemeinschaft gelegt.

Hauptvorteile für alle Mitglieder von Partnerlift waren der gemeinsame Einkauf von Mietmaschinen – das heißt: günstigere Einkaufspreise – und die Senkung der Betriebskosten, indem Rahmenverträge mit verschiedenen Betriebsmittellieferanten geschlossen wurden. Inzwischen sind bei beiden Vermieterverbänden neben Arbeitsbühnen weitere Maschinen wie beispielsweise Krane und Stapler mit im Programm.

Partnerlift und Systemlift entwickelten sich parallel und beide waren auf ihre Art erfolgreich. Partnerlift entwickelte sich zu einer lockeren Kooperationsgemeinschaft von Arbeitsbühnen-, Baumaschinen-, Kran- und Staplervermietern, mit geringen Kosten in der gemeinsamen Zentrale und weitgehender unternehmerischer Freiheit der Mitglieder. Systemlift hat am Franchise-Gedanken festgehalten mit festen Gebieten für die Partner, und die Zentrale ist mit Mitarbeitern besetzt.

Bei Partnerlift wurde am 12. März 2012 die Tochtergesellschaft Partnerlift GmbH gegründet. Zu deren Geschäftsführer wurde Kai Schliephake bestellt. Er hat sukzessive die Nachfolge von Joachim Metzner angetreten. Im Jahre 2014 ist die neue Gesellschaft dann von Isernhagen nach Osterholz-Scharmbeck umgezogen. Die „alte“ ABKS Partnerlift GmbH hält als Verwaltungsgesellschaft weiterhin die Markenrechte und steht auch in Zukunft als Ratgeber der jungen Firma zur Verfügung.

K&B



PICK and CARRY



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
15076 OVADA (AL) ITALY

TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568

E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com

www.ormig.com - www.pickandcarry.com



KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender



Ihr Vorteil:

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.



Abonnieren Sie jetzt einfach & bequem!

Per Fax: (07 61) 88 66 814

oder per Post: Kran & Bühne | Sundgaullee 15 | D-79114 Freiburg

Tel. (0761) 89 78 66-0 | Fax (0761) 88 66 814 | E-Mail: info@Vertikal.net | www.Vertikal.net

Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für 26,- Euro (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. 39,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

» Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

Bargeldlos per Bankeinzug gegen Rechnung
(nur in Deutschland)

» Name/Vorname:

» IBAN:

» Firma:
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)

» BIC:

» Straße/Postfach:

» Geldinstitut:

» Postleitzahl/Ort:

» Firma:

» Land:

» Postleitzahl/Ort:

» Tel.:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 26,- Euro für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.

» Fax:

» 2. Unterschrift
des Abonnenten:

» E-Mail-Adresse:

» 1. Unterschrift
des Abonnenten:



Historischer Verschiebebahnhof

» Krokodil auf Wanderschaft: Insgesamt 50 Loks, Tram- und Bahnwaggons mussten im Verkehrshaus Luzern verschoben werden. Aufgrund der empfindlichen Statik und der beengten Platzverhältnisse wurden die Verschiebungen mit Spezialkonstruktionen und hydraulischen Maschinenhebern vorgenommen: Der Hallenboden wurde mit Sand abgedeckt und mit 30 Millimeter dicken Stahlplatten verstärkt, die Loks und Wag-

gons wurden an den Hebeplätzen hydraulisch angehoben, die Quertraversen eingebaut und dann auf Fahrsschienen an den Bestimmungsort verschoben. Highlight dieser zwei Monate dauernden Prozedur war die Querverschiebung des legendären grünen Krokodils. Der 126 Tonnen schwere Koloss, fast hundert Jahre alt, rollte auf Panzerrollen gemütlich zwölf Meter vom Süd- zum Nordgleis.



↑ Subkontinent im Visier: **Ruthmann** hat die Firma **MT&T** zu seinem Distributor für Indien ernannt. Die in Indien sehr bekannte Firmengruppe mit Hauptsitz in Chennai (Madras) und verschiedensten Standorten über ganz Indien verteilt übernimmt alle vertriebs- und servicetechnischen Aufgaben für Ruthmanns „Steiger“. Das inhabergeführte Unternehmen wurde 1974 gegründet und hat unter anderem die Marken Teupen, Magni, Dingli und Omme im Produktportfolio. Auf der kommenden bauma Conexpo im Dezember in Indien wird MT&T mehrere Ruthmann-Vorführergeräte an Bord haben.

gative Arbeitshöhe von bis zu 23,2 Metern, also unterflur, sowie 19 Meter maximale Reichweite mit 280 Kilogramm im Arbeitskorb. Zum Aufstellen und Arbeiten mit der Maschine muss lediglich eine Fahrbahn gesperrt werden. Zudem kann die AB 20/S Hindernisse von 5,10 Meter Höhe überwinden. ↓



↑ Das türkische Bauunternehmen **Yapi Merkezi** bestellt erneut einen Schwung Mobilkrane bei **Palfinger Sany** für knapp drei Millionen Euro. Gedacht sind sie für ein großes Eisenbahnprojekt in Äthiopien sowie für Bauprojekte in der Türkei. Die Bestellung umfasst einige LKW-Aufbaukrane sowie zwei 180-Tonnen-AT-Krane auf 5 Achsen vom

Typ **SAC1800**: mit 62-Meter-Hauptausleger und Erweiterungen zwischen 12,2 und 43 Metern Länge. Im Jahr 2014 hatte **Yapi Merkezi** für 5,6 Millionen Euro bei **Palfinger Sany** eingekauft. Nun sind erstmals auch **CE-Maschinen** mit dabei.



↑ Eine Nummer größer: **Terex Port Solutions**, kurz **TPS**, hat eine neue Variante seines **Gottwald-Hafenmobilkran**s **G HMK 8410** vorgestellt: den **G HMK 8412**. Gegenüber dieser Variante verfügt der neue **G HMK 8412** über einen höheren Turm mit entsprechend höherem Auslegeranlenkpunkt sowie eine Turmkabine, die eine Augenhöhe von 43 Metern bietet. Die maximale Ausladung des Krans wurde um drei Meter auf 61 Meter verlängert. Der Kran verfüge über eine besonders starke Traglastkurve gerade im hinteren Ausladungsbereich: eine um 24 Prozent höhere Kapazität, heißt es. Der zwölfachsige **G HMK**

8412 wartet auch mit einer veränderten Unterwagenkonstruktion auf. Bei dieser innovativen Konstruktion entkoppelt **TPS** Fahrwerk und Abstützsystem am Unterwagen geometrisch, was selbst bei einem Kran dieser Dimension zu vergleichsweise kompakter und kurzer Bauform führt.

Hiab hat vom indischen LKW-Hersteller **Ashok Leyland** einen Auftrag für 250 Ladekrane erhalten. **Ashok Leyland** wird LKWs für die Logistikfahrzeugflotte der indischen Armee liefern. Die jetzt geordneten **Hiab 088-Krane** werden auf **Super Stallion 8x8 High Mobility Vehicles (HMV)** montiert, die darauf ausgelegt sind, auch mit den harschen Bedingungen in der Wüste klarzukommen. Die Auslieferung der Ladekrane beginnt im Mai 2016 beginnen und zieht sich über anderthalb Jahre bis in den Oktober 2017 hin. ↓



Bühnenhersteller

AICHI Sales Office B.V.	www.aichiplatforms.nl
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd.	www.en.jchic.com
Blumenbecker Technik GmbH	www.bt.blumenbecker.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Bronto	www.bronto.fi
C.M.C. Srl	www.cmclift.com
DENKA-LIFT	www.rothlehner.de
Dingli	www.chinadinli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
Easy Lift srl	www.easy-lift.it
France Elevateur	www.france-eleveur.de
Genie Europe	www.genielift.de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Helmut Kempkes GmbH KULI-Hebezeuge	www.kuli.com
Isoli	www.isoli.com
Klaas	www.klaas.com
Mantall	www.mantall.com
Matilsa	www.matilsa.es
Niftylift	www.niftylift.com/de
OIL&STEEI	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms	www.palfinger-platforms.com
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Liftechnik GmbH	www.pbgmbh.de
RÜTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
Skyjack	www.Skyjack.com
Teupen	www.teupen.com

Neu- und Gebraucht Bühnen

Access Business	www.accessbusiness.nl
AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
Flesch Arbeitsbühnen GmbH & Co.KG	www.flesch-arbeitsbuehnen.de
Galizia S.n.c	www.galiziagr.com
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-online.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk
Lift-Ex AG	www.liftex.ch

Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
Matilsa Deutschland	www.hebetchnik-wendel.de
OMMELIFT	www.ommelift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
RÜTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Skyworker Trade AG	www.skyworkertrade.ch
Take Over Platforms bv	www.takeoverplatforms.com/en/index.html
UP - AG	www.upag.ch
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

Bühnenvermietung

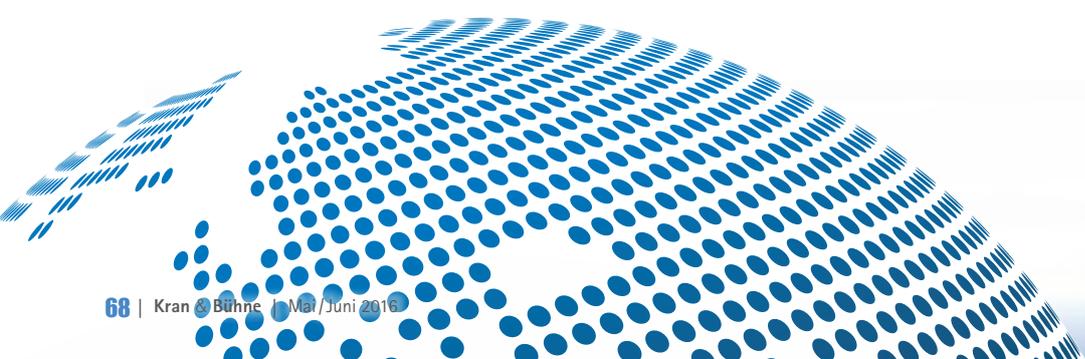
Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
AVS System Lift AG	www.systemlift.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
DieHebe Bühne	www.diehebeuehne.ch
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Drammen Lifttutleie AS	www.drammenlift.no
Arbeitsbühnenverleih Drumann	
Fahrzeugbau Drumann GmbH	www.arbeitsbuehnen-drumann.de
Felbermayr Transport- und Hebetchnik	www.felbermayr.cc
Gardemann Arbeitsbühnen GmbH	www.gardemann.de
HBV Hydraulik-Bühnen-Verleih GmbH	www.hbv-hydraulik.de
HMT AG	www.hmtag.ch
Kunze GmbH	www.kunze-buehnen.com
Lift-Ex AG	www.liftex.ch
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Schmidt GmbH & Co.	
Hubarbeitsbühnenvermietung KG	www.schmidt-info.de
Stirnemann AG	www.stirnemann.ch
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

Kranhersteller

BBL Cranes GmbH	www.bbl-baumaschinen.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker-group.com
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Galizia S.n.c	www.galiziagr.com
JMG Cranes	www.jmgcranes.com
Klaas	www.klaas.com
Kobelco	www.kobelco-cranes.com
KSD Kransysteme	www.ksd-kransysteme.de
Liebherr	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
Ormig	www.imagine.com/ormig
Palfinger	www.palfinger.de
R&B Minikrane	www.rb-minikrane.de
Tadano Faun	www.tadanofaun.de
Terex Demag GmbH	www.terexcranes.com
Unic Minikrane	www.minikran.de

Factoring

KLB LEASING GmbH	www.klb-factoring.de
------------------	--



Neu- und Gebrauchtkrane

IMC International Mobile Cranes GmbH	www.imc-cranes.com
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
M. Stemick	www.stemick-krane.de
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobilecranes.de

Kranvermietung

Felbermayr Transport- und Hebetchnik	www.felbermayr.cc
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
Scholpp	www.scholpp.de
Stirnemann AG	www.stirnemann.ch

Kranvermietung Minikrane

Butsch&Meier GmbH	www.butsch-meier.de
Nellos AG	www.nellos.ch

Kran- und Bühnenzubehör

Casar	www.casar.de
Teufelberger Seil GmbH	www.teufelberger.com/stahlseile

Mobilkran- und Arbeitsbühnenreparaturen

W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de
------------------	--

Ersatzteile und Kundendienst

Banner GmbH	www.bannerbatterien.com
Davis Access Platforms	www.davisaccessplatforms.com
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
IPS Independent Parts & Service	www.independent-parts-service.com
IPS UK	www.ipspartsonline.com
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de
PIRTEK 24h-HydraulikService	www.pirtek.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bhv.de
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be

Finanz- und Versicherungswesen

Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de
Mornweg Versicherungsmakler GmbH	www.Mornweg.info
N.K. FINANCE Versicherungsmakler e.K.	www.der-kranversicherer.de

Software

Haubold	www.haubold-afd.de
inspHire Ltd	www.inspHire.com
Logis GmbH	www.logisgmbh.de
Matusch GmbH	www.matusch.de
MCS	www.mcssolutions.com

Black-Box Systems

Dreyer - Timm GmbH	www.scombox.de
Elecdatra GmbH	www.elecdatra.de
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
ingedis GmbH	www.LiftLog.de
Rösler Software-Technik GmbH	www.minidat.de
Trackunit GmbH	www.trackunit.de

Sonstige Liftsysteme

Krah	www.lift-systems.de
Lift Systems	www.lift-systems.com

Steuerungssysteme

3B6 GmbH	www.3b6.de
MOBA Mobile Automation AG	www.moba.de

Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin

IPAF	www.ipaf.org
VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de

Gutachter / Sachverständige

Gutachter-Team-Nord	www.sv-buero-hamburg.de
---------------------	--

Kran- und Ausleger Reparaturen

Rusch Kraantechnik b.v.	www.cranerepair.com
-------------------------	--

Transportfahrzeuge

ARNOLD SCHWERLAST GmbH & Co.KG	www.arnold-schwerlast.de
BEKO Trucks GmbH	www.beko-trucks.com

Leasing

KLB LEASING GmbH	www.klb-leasing.de
------------------	--

Metallumformtechnik

Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de
-----------------------------------	--

Teleskoplader neu und gebraucht

Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Meis Baumaschinen	www.meis-baumaschinen.de
Riwal	www.riwal.com/used

Seilwinden/Hebezeuge

ROTZLER Deutschland GmbH + Co. KG.	www.rotzler.de
------------------------------------	--

Baggermatrizen

Welex	www.welex.nl
-------	--

Abstützplatten

Solum	www.thesolum.com
-------	--

Jobbörse

12hoist4u	www.12hoist4u.com
-----------	--

Baufzüge

GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG	www.geda.de
Klaas	www.klaas.com

Raupenkrane/SPMT/Spezial Lift & Transport Equipment

Wagenborg Nedlift B.V., NL	www.wagenborg.com
Wagenborg GmbH, D	www.wagenborg.de

Fehlt Ihr Unternehmen ???

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 280,- Euro für ein ganzes Jahr. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net

Sensor mit Umlenkrolle

Der bayrische Sensorhersteller ASM gönnt seinen Wegband-Sensoren aus der Positape-Baureihe ein neues Feature. Bei den neuen Model-



len ist direkt am Sensor eine Band-Umlenkrolle montiert, so dass die Auszugsrichtung des Messbandes flexibel variiert werden kann. Dies ist vor allem dann von Vorteil, wenn bei Anwendungen mit engen Platzverhältnissen umgelenkt werden muss. Der Abgangswinkel des Bands lässt sich durch die integrierte Umlenkrolle so optimieren, dass präzises Messen auch an Stellen möglich ist, die bisher mit Positionssensoren nicht erreichbar waren, zum Beispiel bei Positionsmessungen in Kranseitenauslegern. Der Auszugswinkel kann um 90 Grad gedreht und der Einbau entsprechend an die Anforderungen des zur Verfügung stehenden Einbauplatzes angepasst werden. Die Positape-Wegband-Sensoren messen linear und absolut, also ohne Referenzanfahrt.



spricht damit den Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Zum Einsatz kommt sie in Arbeitsbühnen, Offshore- und Teleskopkränen, Containerbrücken, Gittermastkränen oder LKW-Ladekränen und im industriellen Umfeld. Das Gehäuse ist äußerst robust in Schutzart IP20 oder IP66/67 ausgeführt. In IP20 ausgeführt – für den Einbau in Schaltschränken –, meistert die S6 den Temperaturbereich von -40 bis +70 Grad und bietet erhöhten Schutz gegen Vibrationen. Das Druckgussgehäuse in IP66/67 hält zudem Schmutz, Feuchtigkeit und Wasser bei Einsätzen in rauer Umgebung stand. Bis zu 300 I/O sind in einer Steuerung modular kombinierbar. Eine USB-Schnittstelle ist integriert.

Sicherheit erhöht

Für mobile Anwendungen unter härtesten Bedingungen bietet Hirschmann MCS eine neue Sicherheitssteuerung, die C-Scale S6. Diese wurde aktuell für Anwendungen gemäß der EN ISO 13849-1 PL d und EN/IEC 62061 SIL 2 vom TÜV zertifiziert und ent-

Kein Sand im Getriebe

Bonfigliolis neue Jack-up-Getriebe sind für Hubanwendungen im maritimen Einsatz gedacht. Es gibt sie in zwei Ausführungen mit jeweils vier Drehmomentstufen. Von 163.000 bis 1,245 Millionen New-

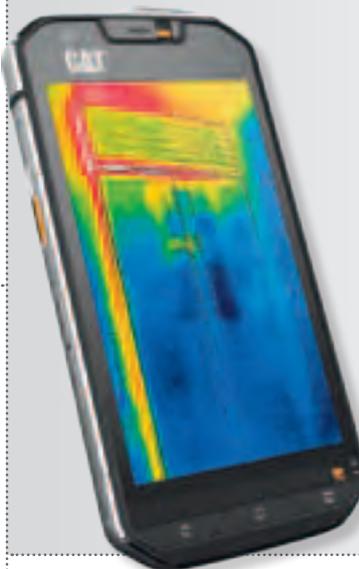
tonmetern reicht das Spektrum für die Hubanwendung, die Haltekräfte betragen zwischen 263.000 und 1,766 Millionen Newtonmeter. Die mehrstufigen Planetengetriebe auf der Grundlage der Serie 700T können von hydraulischen oder elektrischen Motoren angetrieben und auch mit Parallelwelleneinheiten kombiniert werden, um auch in begrenzten Bauräumen Platz zu finden.



Cat Phone: Wasserdicht mit Wärmebildkamera

Das neue Cat-Handy S60 hat für viel Wirbel gesorgt. Ist es doch das erste Smartphone mit integrierter Wärmebildkamera und obendrein das mit der höchsten Wasserdichtigkeit. Entweicht Wärme aus schlecht isolierten Fenster und Türen? Ist die Dämmung schlecht, der Schaltkreis überhitzt? Das

Handy zeigt's. Dadurch eignet sich das extrem widerstandsfähige S60 perfekt für Elektriker, Handwerker, Energieversorger und Rettungsdienste. Stürze aus 1,80 Meter Höhe auf Beton übersteht es locker. Auch gegen Kratzer und Displaybruch ist es dank seines speziellen „Corning Gorilla Glas 4“ geschützt. Das Android-Smartphone beherrscht 4G und LTE und übersteht mühelos eine Stunde in bis zu fünf Meter tiefem Wasser, sodass man auch unter Wasser fotografieren kann. Die Hauptkamera bietet 13 Megapixel und Zweifach-Blitz. Zum Einsatz kommt ein Snapdragon 617 Octacore-Prozessor. Der Touchscreen, von der Auflösung her mit der von Apples iPhone 6s vergleichbar, kommt auch mit Handschuhen und nassen Fingern klar. Auch eine zweite SIM-Karte und eine Micro-SD-Karte lassen sich einlegen. Der Speicher umfasst 32 GB. Preis: um die 650 Euro.



Ortung mit/ohne GPS

Das norwegische Unternehmen Guard Systems bietet eine unter dem Namen „Spot Guard“ eine GPS-unabhängige Langzeitortung für Baumaschinen an, inklusive Wiederauffindungsservice bei Diebstahl. GPS-basierte Ortungssysteme lassen sich mit Störsendern leicht und schnell außer Gefecht setzen. Daher setzt Spot Guard für die Standortbestimmung auf das GSM-Mobilfunknetz. Im Ernstfall werden mit (RF) Radio Tracking, auch bekannt als UKW-Peilung,

Objekte meteregenau in Gebäuden und Containern GPS-unabhängig geortet. Nur damit der Nutzer per Internet jederzeit den aktuellen Standort einsehen kann, verfügt Spot Guard jetzt zusätzlich über GPS. Die Ortungsbox funktioniert batteriebetrieben und ohne Kabel etwa über sechs Jahre bei einer Positionsmeldung am Tag. Die Lösung kostet für drei Jahre 398 Euro und im 6-Jahres-Bundle 659 Euro (jeweils zzgl. MwSt.). Flottentarife nach Vereinbarung.



Inserieren Sie hier!

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von **Kran & Bühne** und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Belgien und der Schweiz.



Kleinanzeigenverkauf
Karlheinz Kopp
Tel: (0761) 89 78 66-0
Fax: (0761) 88 66 814
E-mail: info@vertikal.net



Werbematerial + Kopien
von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg
Email: info@vertikal.net



KRAN&BÜHNE

S SCHWENK

VERMIETUNG ■ VERKAUF ■ SERVICE ■ SCHULUNG

☎ 07422 - 9490970

www.schwenk-shop.de



Abstützplatten - Halterungen - Dachschutzgitter
LED- Leuchten - Staukästen - Zubehör

fahrzeugtechnik-shop.de

M. Sternick GmbH
Kran- u. Baumaschinenhandel

CRANES FOR SALE

AT-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
20 t Gottwald AMK 31-21	1984	4x4x4	20,50m
25 t Demag AC 25 City	1998	4x4x4	25,00m + 13,00m
30 t Grove GMK 2035 E	2008	4x4x4	29,00m + 15,00m
30 t Terex-Demag AC 30 City	2006	4x4x4	25,00m + 13,00m + 1,20m
35 t Liebherr LTM 1030-2.1	2005	4x4x4	30,00m + 15,00m
35 t Liebherr LTM 1030-2.1	2006	4x4x4	30,00m + 15,00m
45 t Faun ATF 45-3	2006	6x6x6	34,00m + 15,20m
50 t Terex Demag AC 50-1	2006	6x6x6	40,00m + 17,60m
50 t Terex Demag AC 50-1	2006	6x6x6	40,00m + 17,60m
50 t Terex Demag AC 50-1	2006	6x6x6	40,00m + 17,60m
60 t Faun ATF 60-3	2003	6x6x6	40,20m + 16,00m
65 t Tadano Faun ATF 65G-4	2007	8x8x8	44,00m + 16,00 m
80 t Liebherr LTM 1080/1	2000	8x8x8	48,00m + 19,00 m
80 t Faun ATF 80-4	2003	8x8x8	48,50m + 2,00m + runner
80 t Faun ATF 80-4	2005	8x8x8	48,50m + 16,00m + 2,50m
80 t Terex-Demag AC 80-2	2003	8x6x6	50,00m + 17,60m
80 t Terex-Demag AC 80-2	2004	8x8x8	50,00m + 17,60m
100 t Grove GMK 5100	2005	10x6x10	51,00m + 18,00m + 2,50m+runner
130 t Grove GMK 5130-1	2005	10x8x10	60,00m + 18,00m
160 t Tadano Faun ATF 160G-5	2009	10x8x8	60,00m + 37,00m
200 t Terex-Demag AC 200-1	2005	10x8x8	68,00m + 33,00m + 1,50m
220 t Liebherr LTM 1220-5.1	2005	10x8x8	60,00m + 22,00m
250 t Demag AC 665 SL	1997	12x6x8	58,00m + 41,00m + 65,00m
400 t Liebherr LTM 1400-7.1	2007	14x8x12	60,00m + 56,00m + 84,00m

GITTERMAST-AUTO-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
115 t Link-Belt HC 238	1982	10x6x6	48,00m + 18,00m

GITTERMAST-RAUPEN-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
180 t Link Belt LS 248 H	1997		59,90m + 48,70m

HAFENMOBIL-KRANE

Hersteller / Typ	Baujahr	Antrieb	Ausleger / Spitze
40 t Sennebogen 640 M	2000	4x2x2	22,00m

Tel.: +49-2364 - 108203

Fax: +49-2364 - 15546

Mobile: +49-172-2332923

e-Mail: info@sternick-krane.de

Internet: http://www.sternick-krane.de

M. Sternick GmbH

Kran- u. Baumaschinenhandel

Import - Export

D-45721 Haltern / Germany

» www.Vertikal.net / Vermieter

Stellen
& markt

KRAN&BÜHNE

Mai 2016

Maschinen



V18563 - Haulotte Optimum 8 - 2006
Electric - 7,76 Mtr. - 395 Hrs.
€ 3.950



V18632 - Haulotte Compact 8 - 2005
Electric - 8,2 Mtr. - 167 Hrs.
€ 3.750



V18338 - Genie GS3268RT - 2001
Diesel 4x4 - 11,75 Mtr. - 3381 Hrs.
€ 5.500



V19111 - Haulotte H15 SXL - 2005
Diesel 4x4 - 15 Mtr. - 2362 Hrs.
€ 12.750



V18261 - JLG 4394RT - 2006
Diesel 4x4 - 15,11 Mtr. - 2490 Hrs.
€ 15.500



V18746 - JLG 450AJ - 2007
Diesel 4x4 - 15,72 Mtr. - 3245 Hrs.
€ 19.950



V18713 - Haulotte HA16SPX - 2006
Diesel 4x4 - 16 Mtr. - 3233 Hrs.
€ 15.500



V19361 - Haulotte H28TJ - 2009
Diesel 4x4 - 28,2 Mtr. - 3557 Hrs.
€ 37.500



V17527 - JLG 1350SJP - 2006
Diesel 4x4 - 43,15 Mtr. - 3629 Hrs.
€ 67.500



V19523 - Genie GTH4017 EX - 2011
Diesel 4x4 - 16,72 Mtr. - 17 Hrs.
€ 42.500

Ersatzteile



DE-KITSL

Aufkleber, kit

Sicherheit (Symbole)
Allgemeiner Gebrauch
für Scherenbühnen



DE-KITBL

Aufkleber, kit

Sicherheit (Symbole)
Allgemeiner Gebrauch
für Gelenk-Teleskope



DE-KITML

Aufkleber, kit

Sicherheit (Symbole)
Allgemeiner Gebrauch
für Mastbühnen



DE-G32700DE

Genie eq. GE-32700GR

Aufkleber, Genie

Gefahr
Allgemeine Sicherheitsvorschriften
für Gelenk-Teleskop Bühnen



DE-G43091DE

Genie eq. GE-43091GR

Aufkleber, Genie

Gefahr
Allgemeine Sicherheitsvorschriften
für Scherenbühnen



TS-23Y17

JLG eq. 4360314S

Kippschalter

(ON)-OFF-(ON), DPDT



TS-13Y17

JLG eq. 4360328S

Kippschalter

(ON)-OFF-(ON), SPDT



TS-12Y16

JLG eq. 4360330S

Kippschalter

(ON)-OFF, SPST



TS-23Y11

JLG eq. 4360331S

Kippschalter

ON-OFF-ON, DPDT



TS-12Y12

JLG eq. 4360336S

Kippschalter

OFF-ON, SPDT

Mehr Informationen?

- **Maschinen** + 32 56 772 666 ■ mathieu@vertimac.com
- **Ersatzteile** + 49 322 142 199 36 ■ trong@vertimac.com



TVH

HOHE QUALITÄT

BREITES SORTIMENT
STARKER SERVICE

GENUINE TOTAL SOURCE PARTS

PARTS & ACCESSORIES



TVH PARTS NV
parts@tvh.com · www.tvh.com

TVHPARTS

LONDON TOWER CRANES



LTC PLAN SAFE WORK SAFE

ALL CRANES AVAILABLE

Luffing & Saddle Jibs

Jost Saez SAFZ

Yongmao Comedil

Worldwide Sales Nationwide Hire

Spare Parts Supply Maintenance & Technical Support

4 Zetree Way, Borehamwood, Hertfordshire, WD9 1BN
Tel: 020 8321 4040 - Fax: 020 8238 9391
www@londontowercranes.co.uk
Web: www.londontowercranes.co.uk



Roggenland

Arbeitsbühnen- & Staplervermietung

WIR BRINGEN SIE GANZ GANZ NACH 00000000BEN.

www.roggenland-arbeitsbuehnen.de



WIR BIETEN FÜR JEDE HERAUSFORDERUNG DAS RICHTIGE.

- Anhängerbühnen
- Scherenbühnen
- Teleskopbühnen
- Gelenkteleskope



Roggenland GmbH · Am Steinbusch 16
48351 Everswinkel · Tel. 0 25 82 / 66 770 - 0



20.22
metre

3000
hours

6
units
available

4WD

Genie Z-60/34

diesel



12.52
metre

650
hours

6
units
available

4WD

Genie Z-34/22N

2005 **€16500**

battery



28.00
metre

3000
hours

3
units
available

4WD

JLG 860 SJ

2008 **€65000**

diesel



17.07
metre

2000
hours

12
units
available

4WD

Skyjack SJ-9250 RT

2007 **€17500**

diesel



11.58
metre

400
hours

8
units
available

4WD

Genie GS-3246

2006 **€8500**

battery



15.54
metre

3000
hours

8
units
available

4WD

Genie S-45

diesel



14.00
metre

400
hours

6
units
available

Tracked

Hinowa 14.70 III S

2014 **€32000**

bi-energy



21.80
metre

5000
hours

2
units
available

Tracked

Omme 2200 RBD

2006 **€32000**

bi-energy



16.80
metre

1200
hours

3
units
available

Tracked

Maeda MC 405 CRM - E

2009 **€89000**

bi-energy



29.00
metre

230
hours

1
units
available

Wheeled

Falck Schimdt FS 290

2012 **€99750**

battery



9.98
metre

2500
hours

2
units
available

4WD

Manitou MT 1030

diesel



29.70
metre

3800
hours

1
units
available

4WD

Manitou MRT 3050

2008 **€149000**

diesel



Height for Hire International Sales
Patrick McArdle
Sales Manager
+353 (0)87 797 5919
tel: +353 (0)1 835 2835
fax: +353 (0)1 835 2781
sales@easiuplifts.com



Easi UpLifts Austria GmbH
Martin Wagner
Geschäftsführer
+43 664 2441 688
martin.wagner@easiuplifts.com

Service & Ersatzteile
für Ihre Hubarbeitsbühnen

- WUMAG
- PALFINGER
- BISON

Majewski
Hubarbeitsbühnenservice

besuchen Sie uns auf...

www.majewski-service.de

info@majewski-service.de Tel.: +49 7333/942999

www.**Lift-Manager**.de

Arbeitsbühnen-Service

Bundesweites Werkstatt- und Servicenetzwerk

Massing +49 8724 9601-20
Jänkendorf +49 3588 2546-0

info@lift-manager.de

www.**Rothlehner**.de

Arbeitsbühnen

Vertrieb verschiedener Marken in D, A, CZ, PL, SK
DENKA•LIFT Eigenmarke weltweit

Telefon +49 8724 9601-0

info@rothlehner.de

DENKA•LIFT



RIESAMEN

Glasboy

- Bagger
- Kran
- Dumper

Kauf oder Mietservice
Telefon: 07582 791



Maschinenbau
Riebsamen
GmbH & Co. KG
Telefon + 49 07582 791
Telefax + 49 07582 792
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de

BET
Borcherts Equipment Trading b.v.

Crawler cranes from stock



SCX900



90T 2008

SCX800

80T 2009

Sumitomo LS238	100t	1992
Hitachi-Sumitomo SCX900-2	90t	2007
Hitachi-Sumitomo SCX900-2	90t	2008
Hitachi-Sumitomo SCX800-2HD	80t	2009



Check out our website for more details:

www.borcherts.com

or contact us at: heiko.koop@borcherts.com

Tel: +31 - 653 652 522 • Fax: +31 - 514 569 186

Performance IIS - Die Serie für Profis



LIGHTLIFT 15.70 IIS

Arbeitshöhe 15,40 m
seitliche Reichweite 6,60 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 17.75 IIS

Arbeitshöhe 17,00 m
seitliche Reichweite 7,50 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 20.10 IIS

Arbeitshöhe 20,10 m
seitliche Reichweite 9,70 m
Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 26.14 IIS

Arbeitshöhe 25,70 m
seitliche Reichweite 13,60 m
Tragkraft Korb 230 kg



DORN
ARBEITSBÜHNEN



Tel. +49 (0) 89 454 632 70
www.dornlift.com

Deutscher
Vertragshändler
MATILSA

Hebetechnik Wendel GmbH

**Anhänger-Arbeitsbühne
„Gelenk-Teleskop“
von 9m - 17m Arbeitshöhe**

**Gelenk-Teleskop-
Arbeitsbühnen
von 13m - 21m Arbeitshöhe
mit & ohne Abstützung**



64560 Riedstadt - Bergfeldstr. 55-59 - Tel. 06158-747712

www.hebetechnik-wendel.de Email: hebetechnik-wendel@t-online.de

ATN ist ein französisches Unternehmen mit starkem Entwicklungspotential, das Hebebühnen entwickelt und herstellt. Seit 2000 entwickeln wir Plattformen für den Bedarf und die Anforderungen von Arbeitsbühnenvermietern. Bei der Planung und Herstellung der Maschinen wird auf die Qualität und Robustheit geachtet. Dies verleiht auch unter intensiven Arbeitsbedingungen eine lange Lebensdauer.

Zur Verstärkung unsere Mannschaft suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen:

**Technischer Außendienstmitarbeiter (m/w)
Gebiet Deutschland, sowie Nord Europa.**

Ihre Ansprechpartner sind vor allem Arbeitsbühnenvermieter. Sie betreuen unsere Kunden.

Ihre Aufgaben:

- Inbetriebnahme von neuen Bühnen, technische Schulungen, Organisation und Betreuung von einem Service Netzwerk, ggf. Erledigung von Reparaturen. Sie sollen auch an Akquise von neuen Kunde teilnehmen.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung mit relevanter Erfahrung im technischen Kundendienst, z. B. aus Arbeitsbühnen-, Gabelstapler-, Landmaschinentechnik.
- Hohes Maß an Reisebereitschaft
- Selbstständige, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise im Homeoffice
- Gute Englischkenntnisse
- Teilnahme an Fachmessen

Unser Angebot:

- Interessante Festvergütung, Solide Einarbeitung, Firmenwagen

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen sowie Einkommensvorstellung an:

- Herrn Alain Dutreuil, ATN - Alain Dutreuil, An der Rothhalde 37, D 79312 Emmendingen
- alain.dutreuil@atnplatforms.com, www.atnplatforms.com





VEBEG
Das Verwertungsunternehmen des Bundes

Verkauf im Ausschreibungsverfahren:
Haulotte HA 32 PX
Bj. 2012, Bh. ca. 131, Arbeitshöhe 31,80 m

Tel.: +49 (0) 69 75897-0 - Fax: +49 (0) 69 75897-479
www.vebeg.de



Hydraulic Solutions[®]
STC GROUP

Wir entwickeln und erstellen optimale Lösungen für Ihre Produktreihe
Unser Anspruch: Null Fehler im Prozess



SN-Hydraulic Solutions
Hermann-Hesse-Weg 4
74374 Zaberfeld-Leonbronn (Germany)

Fon +49 (0) 70 46 - 93 10 -10
Fax +49 (0) 70 46 - 93 10 -20
Mobil +49 (0) 171 - 23 35 641

Mail stefan.nuspl@sn-hydraulicsolutions.com
Web www.sn-hydraulicsolutions.com

Gebrauchtkrane erster Klasse.

LTM 1350-6.1 (2010)



LTM 1500/50 (2003)



CC 6800 (2010)



LTM 1200/1 (2003)



Geprüfte Qualität – maximale Verfügbarkeit.

- Mobilkrane aller Größen und Fabrikate
- Größtes Angebot weltweit
- Gründliche Inspektion und Instandsetzung
- Auf Wunsch auch mit Gewährleistung
- Internationaler Lieferservice
- Eine umfassende Auswahl an Gebrauchtmachines finden Sie unter www.liebherr.com

used.liebherr.com

Gebrauchtmachines vom Hersteller.



Effizienz in einem Arbeitsgerät Weiland Kransteiger



NEU: aus zwei mach eins



Kran + Hubsteiger = Kransteiger

Ihr perfektes Arbeitsgerät:

- Traglast bis 1.300 kg
- trägt Personen und Lasten gleichzeitig
- bis 70 Meter Arbeitshöhe
- europaweit mit Bediener

Hebe-Beispiele für Ihren Einsatz:

- Antennen in der Fernmeldetechnik
- Ausstiegspodeste / Leitern am Funkturm
- große Fassadenverkleidungen
- Glasscheiben und Solaranlagen
- Strommasten in der Energieversorgung
- Klimageräte / Kompressoren

Weiland Hebeteknik GmbH

Edisonstraße 19 | D-68623 Lampertheim | Germany |
Tel.+49 (0) 62 06 / 94 49 - 66 | www.weiland-gruppe.eu

Mini- & Mobile Cranes Körner BAUMO Kran- & Mietservice

Vermietung & Verkauf

- UNIC-Minikrane (1 - 10 t)
- Intellitech Glaslifter (0,25 - 0,5 t)
- GALIZIA Pick & Carry Industriekrane (2 - 40 t)
- MULTIS Elektro-Telestapler (6 - 9 t)



Mobilkranhandel

- Internationaler An- & Verkauf von gebrauchten Mobilkränen



www.used-cranes.de | www.baumo.de | www.minikran.de



Aktuelle Angebote direkt aufs Smartphone oder besuchen Sie uns auf unserer Webseite.

baumo.tel & mobilecranes.tel
Unsere elektronische Visitenkarte im Web

Unsere Hotline: + 49 (0) 203 - 7136876-0

Scomboxen kurzfristig verfügbar

Guter, gebrauchter
Zustand – maximal
4 Jahre alt.
Große Stückzahlen.

Preis: € 175,-
zzgl. MwSt.
je Stück

Für weitere Informationen oder
ein unverbindliches Angebot
sprechen Sie bitte Herrn Theissen
an: 0211/9 74 76-77

E-Mail: christian.theissen@gs-arbeitsbuehnen.de

GS Arbeitsbühnen GmbH, Jagenbergstraße 21, 41468 Neuss

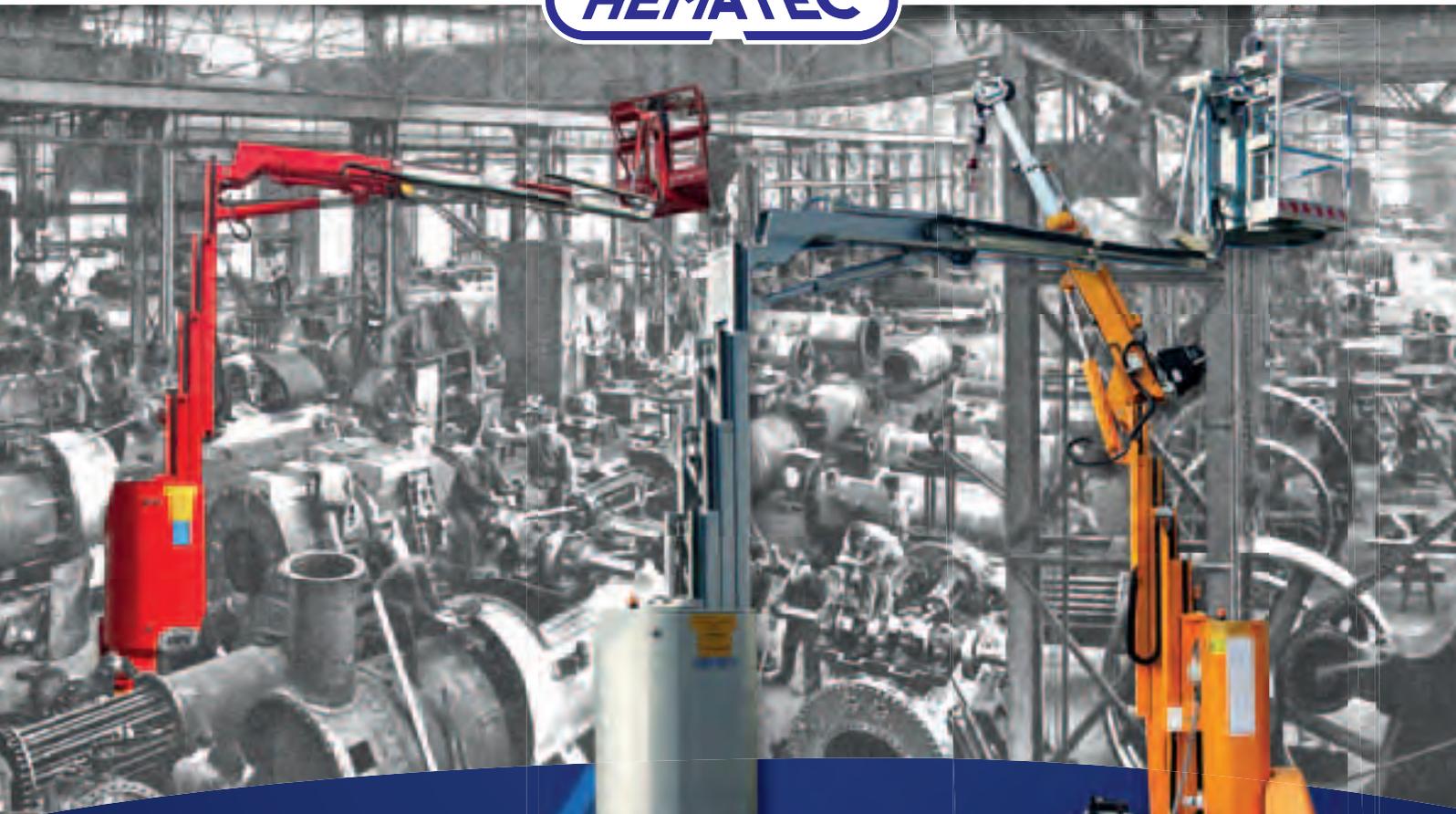


ARBEITSBÜHNEN GMBH

Platznot?

Wenn`s mal wieder eng wird – wir haben die Lösung:

HELIX



HELIX

1205 **Rental Edition**

Wahlweise mit Vorderradlenkung / Hinterradantrieb!



Kompaktester Mobilkran seiner Klasse!

einfach näher dran.

www.hematec-arbeitsbuehnen.de
www.helix-arbeitsbuehnen.de



HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH · Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden

Telefon (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55 · info@hematec-online.de

TEUPEN[®]
...access redefined

Neue Ära

Die Reintelekop-Modelle der legendären Teupen T-Serie konnten nur von der neuen T-Serie übertroffen werden:



auf 0,98 m breitem Chassis:

LE019T

19,2 m Arbeitshöhe
13,5 m Reichweite bei 250 kg

LE023T

23,2 m Arbeitshöhe
12,5 m Reichweite bei 250 kg



auf 1,58 m breitem Chassis:

LE027T

27,0 m Arbeitshöhe
14,7 m Reichweite bei 250 kg

LE031T

31,0 m Arbeitshöhe
14,7 m Reichweite bei 250 kg

LE035T

35,0 m Arbeitshöhe
14,7 m Reichweite bei 250 kg

Für mehr Informationen besuchen Sie bitte:

[www.TEUPEN.com](http://www.teupen.com)